bibatur Giblens unterftütt.

und White, je eine Stimme.

und im Namen von Illinois bie Ran-

Die erfte Abstimmung nahm 36 Mi=

nuten in Unspruch. Sie ergab tein ents

fceibenbes Refultat. Es erhielten:

Siblen 163 Stimmen; McLean 111;

Sewall 100; Williams 66; Bland 62;

Clarfe 52: Williams von Illinois 37;

Bladburn und Boies, je 20; Lewis

bon Washington 11; Fithian, Teller

Die zweite Abstimmung brachte

Bland an die Spige; bas Gefammtre=

sultat folgt: Bland 294 McLean

158; Siblen 113; Clarke 22; Sewall

37; Williams von Maffachusetts 16:

Die britte Abstimmung wirb, nach=

terbrochen, welcher ein Telegramm

bon Giblen verlieft. Diefer bittet,

daß man feinen Namen aus ber Ran=

didatenliste streichen möge. Als bie

Reihe an Jowa kommt, zieht Richter

#### Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

#### Brhan und die Chicagoer National-Rouvention.

New York, 11. Juli. Faft alle bemofratischen Bltäter bahier "bolten" entweber gegen bie bemotratische Na= tionalkonwention und ihren Brafibent= schaftstandibaten B. J. Bryan, ober fie erklären sich birett für McRinlen. Unter ben Blattern, welche Letteres thun, ift auch bie "N. D. Staatszei= tung". Die "World" bagegen, fo febr fie auch die Chicagoer Konvention an= greift, ertfart fich bagegen, bag bie emokraten zu McKinley und feinen Republikanismus überlaufen. Das "Journal" äußert fich weniostens über 3. Brhans Berfonlichkeit febr gun= ftig und bezeichnet ihn als einen ftar= fen Randibaten. Gine Ungahl bemo: fratischer Führer, wie William Gul= ger, erflart, baß fie Brhan und bas übrige demokratische "Ticket" unterstü= gen werben.

Philadelphia, 11. Juli. Der frühe: re Staatsgouverneur Robert G. Patti= fon, welcher bekanntlich gleichfalls be= motratischer Prafibentschaftstandibat war, erflart beftimmt, bag er für bas bemofratische "Tidet" mit Brhan an ber Spige, eintreten merbe.

Baltimore, 11. Juli. Die bemofra= tischen Blätter "Sun" und "News" er= flaren fich gegen 23. 3. Brhan, fagen aber, bag er ein ftarter und gefährli= cher Randibat fei.

Milwaufee, 11. Juli. Der "Berold" fagt, mit Brhans Mufftellung als Präsidentschaftstandidaten hätten sich die Silber=Demokraten bie erfte Bloge ge= geben; Brhan fei inbeg ein ftarferRan= bibat und ftehe zu bem jungeren Gle= ment ber bemofratischen Partei in ber

nächsten Beziehungen. St. Paul, 11. Juli. Der bemofratifche "Globe" fagt, die mahre Demo= tratie werbe fich weber bor bem Baal "Freifilber" noch por bem Moloch "Schutzoll" beugen, und tritt dafür ein, baf bie Goldwährungs=Demofra= ten eine besondere Ronvention abhal: ten und einen eigenen Wahlzettel auf-

Minneapolis, 11. Juli. Die Times" fagt, Bryans Nomination sei die wei= feste Wahl gewesen, welche bie Chica= gver Ronvention vom Standpunkt ber Freiprägungs=Interessen habe treffen

In einer bon 10,000 Menichen be= fuchten, enthusiaftischen Boltsverfamm= lung wurde Brhans Kandidatur gut=

Cleveland, 11. Juli. Mart Sanna, ber "Manager" ber St. Louifer republikanischen Nationalkonvention. au-Berte fich, Brhans Auffrellung als Bra- | befindet) bie afiatische Cholera habe, fibentschaftstanbibaten fei bas Befte gewesen, mas bie Demofraten für ben Erfolg ber Republikaner hatten thun fonnen.

Der bemokratische "Blain Dealer" hat inbeg warme Borte für Bryan. St. Louis, 11. Juli. Die republi= tanische "Westliche Bost" meint, Die Nomination Brhans fei bie fchwächfte, welche die bemotratische Nationalkonvention hätte machen können.

Der "Unzeiger bes Weftens" gehört au ben bemofratischen Organen, welche entschieden berlangen, baß bie Gold= mahrungs-Demotraten ein eigenes "Tidet" in's Welb ftellen.

Die "Post=Dispatch" bagegen tritt für Brhan in's Feld. Lebanon, Mo., 11. Muli. Richard B. Bland nimmt feine Nieberlage mit Grazie auf und erflärt, bag er fehr befriedigt bom Siege ber bon ihm ber= tretenen Pringipien und bon Brhans

Aufstellung fei. Omaha, Nebr., 11. Juli. In gang Nebraska hat die Runde von der Aufftellung Bryans als Präsidentschafts= tandibaten großen Jubel hervorgeru=

Bloomington, 3ll., 11. Juli. Der Bigepra'fibent Ablai Stevenfon lehnte es ab, fich über die Aufstellung Bry= ans jum bemotratischen Brafibents fcaftstanbibaten weiter auszusprechen; er bemerkte jedoch, er kenne Brhan persönlich gut, berfelbe fei ein Mann bon bewundernswertheftem Charafter und glangenben Fahigfeiten, welcher sich im Kongreß ausgezeichnet

#### Dampfernadrichten. Ungefommen.

New Yort: Berfia von Samburg; St. Louis von Southampton; Cam= pania bon Liverpool; California bon Neapel u. f. w.; Island von Ropen= hagen u. f. w.

Bhiladelphia: Italia von Hamburg. Liverpool: Tauric bon New Yort; Corintbia von Bofton.

London: Mohawt von New York. Undwerpen: Renfington von New

Mort. Abgegangen.

New York: Saale und München nach Bremen; Elpfia nach Genua und anderen Mittelmeer-Bafen; La Tourraine nach Sabre; Ethiopia nach Glas= gow; Etruria nach Liverpool; Obbam nach Rotterbam; Ems nach Genua und anbern Mittelmeer-Bafen. Philadelphia: Pennland nach Li-

Bremen: S. S. Meier nach Rem

Southampton: St. Paul nach New habre: La Gascogne nach NewYork.

Liverpool: Bovic nach New Yort. Moville: Circaffia, von Glasgow nam New Mort.

#### General Bulford geftorben.

Detroit, 11. Juli. General John Bulford, welcher 40 Sahre bier ge= wohnt hat, ift in feiner Bohnung bahier heute Bormittag geftorben. (Er wurde am 4. Juli 1837 in New York geboren und tam 13 Jahre fpater mit einen Eltern nach Detroit. 3m ameri= fanischen Bürgerfrieg zeichnete er sich In ber Schlacht zu Malvern Sill wurde er fchwer vermundet; er ge= rieth in die Gefangenschaft ber Ron= föderirten und war in Richmond inhaftirt, bis er am 16. Juli 1862 für einen Gefangenen ber Unionisten auß= getauscht wurde. Abermals wurde er in ber Schlacht in ber Wildniß schwer verwundet. Später mar er noch an ber Sancod'ichen Expedition gegen feind= liche Indianer betheiligt. Um 15. De= gember 1870 ichieb er aus bem attiben Dienft aus.)

#### Befannter Journalift geftorben.

New Dort, 11. Juli. Georg Belms, Depeichenrebatteur bes "R. D. Se= rallo" und früherere Lotalrebatteur ber "Bhilabelphia Breß", murde heute früh furg bon 4 Uhr an feinem Bult in der Redaktion vom Schlage gerührt und ftarb etwa 15 Minuten barnach im hofpital. Schon feit einiger Zeit litt er an Herzbeklemmung und Ropf= schmerzen. Er war erft 38 Jahre alt.

#### In Denver am Rragen gepadt.

Denver, Col., 11. Juli. Der Pris vat-Geheimpolizist Eduard Schlessin= ger von Cincinnati verhaftete den 33= jährigen John S. Pierce, auf einen in Covington, An., ausgestellten Saft= befehl bin, worin Bierce angeschulbigt ift, als Bertrauensclert ber Billard= ftuben=Besitzer Sol Sharp & Co. in Covington \$12,000 geftohlen zu haben. Pierce war fcon am 4. Marg b. 3. verschwunden, urd unmitelbar darauf wurde ber Diebstahl entbedt. Bor brei Wochen traf er hier ein, und zwei Wochen später folgte auch feine Gat= tin. Geine Muslieferung an bie Behörde in Covington wird in wenigen Tagen erfolgen.

#### Mustand.

#### Die Mordica verheirathet.

Berlin, 11. Juli. Die berühmte Opernfängerin Madame Lilian Nor= bica hat sich mit bem ungarischen Tenoriften Dohme, mit welchem fie ichon längere Zeit verlobt war, verheirathet.

3ft feine Cholcra. Berlin, 11. Juli. Die Melbung, baß bie Soderin Wittme Drechsler in Danzig (bie fich, wie fcon an ande= rer Stelle erwähnt, bedeutend wohler wird nach nochmaliger amtlicher Un=

#### terfuchung als unbegründet bezeichnet.

Sohnen fich wieder aus. Berlin, 11. Juli. Es beißt, bag bie zerstörte Freundschaft zwischen bem Er-hofprediger Stoder und ben Ronfervativen wiederhergestellt werben bas Stöder'iche Organ "Das Bolf" weiter rechts fcmenten werbe. und bie bisherigen "ftreitbaren" Rebatteure Oberwinder und b. Gerlach

#### aus berRebattion ausscheiben würden.

Der Unterfchlagung beiduldigt. Berlin, 11. Juli. Der Getretar bes Berliner Theaterbireftors Frit= sche, Namens Schwarz, ift in Gmun= ben, im Salgfammergut, unter ber Untlage ber Unterschlagung verhaftet morben.

#### Miquel erholt fich im Barg.

Berlin, 11. Juli. Der preußische Finangminifter Miquel ift im Begriff, fich auf Ferien in das Harzgebirge zu begeben und fich bort zu neuen Ram-

pfen zu stärken. Wegen Dajeftatsbeleidigung. Berlin, 11. Juli. In Cbersmalbe

#### find die Arbeiter Bruntow und Beft= phal wegen Majestätsbeleibigung gu

S. Friedmann appellirt. Berlin, 11. Juli. Der betrügeris iche Bantbirettor Hermann Friedmann, Bruber bes Er-Anwaltes Friedmann, hat gegen das Zuchthaus-Ur= theil des hiefigen Schwurgerichtes Be-

#### rufung eingelegt.

Opfer einer Bengin-Explofian. Stuttgart, 11. Juli. In ber Stabt Rallw im württembergischen Schwarz= walbaRreis, hat eine Bengin-Explofion ftattgefunden, welche berhängniß= bolle Folgen gehabt hat. Gin Rorbwaaren-Laben wurde vollig gerftort, und eine Angahl Arbeiter wurde babei schlimm berlett, barunter zwei lebensgefährlich.

#### Mus dem Coldatenleben.

Maing, 11. Juli. Bei bemllebungsmarfc ber 41. Brigabe bahier (Brigabe = Rommanbeur Generalmajor b. Barbeleben) find nicht weniger, als 150 Mann bon ber Sige überwältigt morben. Gie murben auf Leiterwagen in bas Mainger Lagareth übergeführt.

Samburg, 11. Juli. Bei einer Felb= bienst=Uebung bes 2. hanseatischen Infanterie-Regimentes No. 76 unweit Bergeborf (Regimentstommanbeur Oberft Baron be la Motte-Fouque) blieben 20 Mann, bon Sige und Unftrengung übermannt, marobe auf bem Terrain liegen. Die Bergeborfer Fener-

#### Romponift im Sterben.

Frantfurt, a. M., 11. Juli. Der bekannte Romponift BuftavBarth liegt im Sterben. (Er murbe 1818 in Wien geboren und bermählte fich mit ber berühmten Gangerin Wilhelmine Saf-

felt.) 21m Etreif. Frantfurt, a. M., 11. Juli. Die Lagerhaus-Arbeiter am hiefigen Sa= fen haben behufs Erlangung höherer

#### Grpreffer:Bande verurtheilt.

Löhne die Arbeit niebergelegt.

Breslau, 11. Juli. Gin fenfatio= neller Prozes hat hier burch Berur= theilung ber Angeflagten feinen 266= dhluß gefunden. Giner aus brei Frauengimmern (Proftituirten) und bier Mannern bestehenden Erpreffer= bande war ber 76jahrige Graf Erd= mann bon Budler zu Rogau am 306= ten, Besiter mehrerer Beruschaften in Schlefien, gum Opfer gefallen. Unter ber Drohung, daß fie unzüchtigehand= lungen bes Grafen, welche hier nicht näher bezeichnet werben tonnen, an bie Deffentlichfeit bringen murben, ba= ben fie Sunderttaufende bon bemfelben erpreft und wirden mahricheinlich bie Schraube noch immer weiter ange= zogen haben, wenn nicht bie Gobne bes alten Mannes von ber Sache Wind bekommen und gegen beffen Wil= fen ben Staatsanmalt bon ben gegen ihren Bater verübten und noch weiter berfuchten Expressungen in Renntniß gefett hatten. Der alte Graf befanb fich berart unter bem Ginflug ber Banbe, baß es biefer ohne bas Gin= Schreiten ber Gohne besfelben wohl nicht schwer geworben mare, ihn boll= ftanbig finangiell gu ruiniren. Das Urtheil gegen bie angeflagten Frauen Bentichel. During und Bropp lautet auf acht Jahre, bezüglich vier Jahre, bezüglich zwei Monate Gefängniß, bas gegen bie angeflagten Manner Schulze, Propp, Grüttner und Schubert auf bezüglich brei Sahre, vier Jahre, vier Monate und brei Monate Befängniß.

#### Sinridtung.

Ronstanz, Baben, 11. Juli. Der Gattenmörber Strobel, bessen Mutter im Februar b. 3. unter bem Berbacht der Beihilfe zu bem Mord verhaftet worden war, ist hier hingerichtet wor=

#### Weiterer Untifemiten. Bieg.

Wien, 11. Juli. Die Agitation ber hiesigen Untifemiten in ber Umgegenb hat auch jur Folge gehabt, bag bei ben Gemeinberaths-Bahlen in bem benachbarten gewerbereichen Städtchen Florisborf ber antisemitische Bahl= gettel burchbrang.

#### Raubmord.

Wien, 11. Juli. Der Papierhanbler morbet worben. Gin Mann Ramens hubert Fingerhut wurde als ber That bringend verbächtig verhaftet.

#### Reue Minifterfrife!

Das gange italienische Kabinet danft ab.

Rom, 11. Juli. Das bor bier Monaten bon Rubini gebilbete Minifte= rium bat abgebantt. Dasfelbe lebnte einen bom Rriegsminifter geftern un= terbreiteten Vorschlag betreffs Ermä= Bigung ber numerischen Stärfe ber Urmee ab. Darauf reichte ber Rriegs= minifter, Beneral Ricotti, fofort feine Abdantung ein. Dies veranlagte Rubini felbft und bie übrigen Mini= fter, bem Ronig Sumbert ihre Refig= nation eingureichen. Der Ronig beauftragte Rubini mit ber Bilbung ei-

#### nes neuen Minifteriums. Briedlichere Musfichten.

Althen, Griechenland, 11. Juli. Es find noch fünf weitere tretenfische Ub= geordnete, welche Chriften find, gu bem Landtag in Canea, Areta eingetroffen, und es ift jett gewiß, daß alle bort erscheinen werben. In biplomatischen Rreifen erflärt man es für mahrichein= lich, bag man alsbann balb zu einem e zwei Monaten Gefängnig berur= gütlichen Uebereinkommen gelangen, und ber fretenfische Aufstand fein En= be erreichen werbe.

Dagegen fieht es an ber türfifch= bulgarischen Grenze noch bedrohlich genug aus. Es find neuerbings wieder zwei Bataillone tiirtischer Truppen borthin beordert worden.

#### Bom Databelen-Aufftand.

Buluwaho, Südafrifa, 11. Juli.-Depeschen aus Gwelo und Pretoria qu= folge ift man bort allgemein ber Unficht, daß bie Umnestie = Proflamation an die Rebellenhäuptlinge, welche bor bem 18. August bie Waffen ftreden würden, ein großer Fehler gemefen fei und die Mighelligfeiten eher noch ber= fchlimmer tonnte, ba bie Aufftanbis ichen bies ohne 3weifel als ein Zeichen bon Schwäche auffaßten.

Die aufftanbifden Matabelen finb jest baran, Salisbury auf allen Seis ten einguschließen.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2 Seite.)

## Lotalbericht.

#### Das Wetter.

Bom Betteibnreau auf bem Aublioriumibutan nird fie die nächten 18 Stunden jolgendes Weiler für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aushad: gefellt:
Illinois und Indiana: Jun Allgemeinen schon gefellt:
Illinois und Indiana: Jun Allgemeinen schon deute Abend und worgen; lebbafte indiade Winde.
Und sie Missouri, Wisconsin und Jova wird schones Wetter angettundigt; det silviden bezw. induseftischen Beinden.
In Chicago kellt fich der Temperaturchand seit unsterm legten Berichte wie solgt: Gestern Abend um 6 Uhr 85 Grod; Mittermacht 76 Grad über Aust; beute Morgen um 6 Uhr 70 Grad und beute Weitag 21 C-22 Nort Anf

#### Der 18. Ladenraub!

Banditen plündern die Kaffe der "New York Biscuit Co.

Heber \$2000 Bagraeld ibre Beute.

Mit schußbereit gehaltenen Revol= bern brangen beute Mittag bier ftam= mige Rerle in die Geschäftsräumlich feiten ber , New Yort Bistuit Comp.", an ber Gub-Gde bon Randolph und Morgan Str. gelegen, bedten fofort Die Unwesenden mit ihren Waffen und nahmen mit ichnellem Griff bie auf einem Bulte liegende Belbfumme im Betrage bon \$2000 an fich, woraui Die Rerle ichleunigft mit ber gemach= ten Beute ben Rudzug antraten. Das

ringft Spur bon ben Strolchen entbeden fonnen. Diefer Raubzug mar ohne Zweifel einer ber tollfühnsten Streiche, ben bas großstädtische Berbrecherthum bis= her verübt hat. Bei helllichtem Tage, im Beifein einer gangen Ungahl von Clerts und Office-Angestellten,, und bagu noch in einem feineswegs abgele= genen Stadttheile, eine berartige Red=

Befindel ift entfommen, und bis jest

hat die Polizei auch noch nicht die ge=

beit zu geigen, fteht in ber That faft pereinzelt ba! Das Erdgeschoß und bie oberen Stodwerte bes maffiven Gebäudes ber "Bistuit Comp." werden als Baderei und Packzimmer benutt, und hier ma= ren gur Beit über 400 Ungeftellte be-Schäftigt. Die Office befindet fich im nordöstlichen Flügel bes Parterres; ein Theil hiervon ift wiederum burch eine glaferne Bwifchenwand für ben Rai= firer abgegrengt, und in biefem Zimmer lagen auf einem Bulte bie gum Mu3= bezahlen der Arbeitslöhne bestimmten zweitaufend Dollars. Bang in ber Rabe bes Gelbes faß ber Clerk Ebiv. Sines, ber aber taum aufschaute, als ber erfte ber Banbiten eintrat, ba er ihn für einen Ungeftellten ber Telephongefellichaft hielt. Im nächften Do= ment ftarrte bem Clert aber auch ichon ber Lauf eines Revolvers in's Untlit und gleichzeitig bieß es in barichem Tone: "Rühre Dich nicht bom Fled! Berhalte Dich ruhig, ober es ift aus mit Dir!" Bligidnell rafften bie Sallunten jest bas Belb gufammen, lie-Ben es in ein fleines Gadchen gleiten und traten bann, Die Unmefenden noch immer mit ihren Revolvern in Schach

haltend, burch ben Morgan Sir. Gingang ihren Rudgug an. Reiner bon ben Raubgefellen mar mastirt; fie handetten mit tubner Ents fcoloffenheit und würden, in die Enge getrieben, ohne Bweifel nicht vor Begehung eines Morbes gurudgeschredt fein. Gin Maidinist wollte ben eiligft Entfliebenben nachfegen, wurde aber

von ihnen gezwungen, bie Berfolgung aufzugeben. gange Ueberfall mar meniger Minuten, fodaß die Unwefen= ben taum Beit fanben, fich bie Bon= siognomien ber Banbiten einzuprägen, gumal fich Lettere thunlichft abwand=

ten, um nicht erfannt zu tverben. Gleich nachbem bie fühnen Raubgefellen bie Strafe erreicht hatten, wollte einer ber Clerts Die Boligei alarmiren, vergriff fich aber am Ap= parat und gitirte bie Feuerwehr herbei, mit ber inbeffen gleichzeitig auch ein Patrolwagen mit mehreren Blauroden Best bauerte herangeraffelt fam. es auch nicht mehr lange, bis bas gange Revier mit Poliziften formlich überschwemmt war - bie Thater aber erwischte man bennoch nicht.

#### Der Bedtel:Projef.

Der Morbprozeg gegen bie Bebanime Frau Bauline Bechtel wirb. wie berlautet, mahricheinlich im Laufe ber nächsten Woche gur Berhandlung tommen. Frau Bechtel fteht befannt= lich unter ber Unflage, am 23. Juni b. 3. burch eine verbrecherische Dperation ben Tob ber Frau Helena Mott, von Rr. 515 R. Afhland Abe., ber= urfacht zu haben. Gine abnliche Un flage war bereits im borigen Berbfte gegen Frau Bechtel angeftrengt mor= ben, wobei es fich um ben Tob einer jungen Frau, namens Rittie Baffett, wohnhaft Mr. 308 B. North Abe., handelte. Die Geschworenen, por benen bamals ber Prozeg verhandelt wurde, hatten sich jeboch nicht einigen fonnen, worauf bas Berfahren bis auf Weiteres niebergeschlagen wurde. Es ift jest angeblich bie Absicht bes Staatsanwalts, auch biefen Fall wieber aufzunehmen.

#### Todt aufgefunden.

Der 44 Nahre alte Wittmer John Figpatrid wurde beute Bormittag in feiner Wohnung, Rr. 2419 Babaih Abe., tobt auf bem Fußboden liegend aufgefunden. Neben ber Leiche befand fich eine gur Salfte mit Rarbolfaure gefüllte Flasche, wahrend auf einem Tifche ein Zettel lag, ber nichts weiter als die Worte "Lebt wohl" enthielt. Es handelt fich alfo offenbar um ei= nen Gelbftmorb. 218 Beranlaffung ber That werben finangielle Schwies riafeiten angenommen. Drei unber= beirathete Töchter bes Gelbstmörbers wohnen angeblich an ber Stonen 38: land Abenue.

\* Der Rr. 137 Beft Erie Strafe mobnenbe Carl Relfen wurde in vergangener Racht entfeelt in feinem Bett liegend aufgefunden. Schwindsucht wird als Tobesurfache angeneben.

#### Angefcoffener Buhnerdieb.

Der farmer Barrings von dem Zeitungsherausgeber Kenneth Beers tödtlich permundet.

Bis in bie fpate Racht hinein faß gestern ber Rebatteur bes "Sarven Ci tizen" an seinem Arbeitspult, bann legte er endlich muben hauptes bie Feder bei Seite und begab fich auf ben Beimweg nach feiner in North Sarven gelegenen Privativohnung. Der Rei tungsmann war noch nicht lange in fei= nem Schlafgemach, als er ploglich ein wildes Gegader im hühnerstall vernahm, als ob bas Febervieh von irgend Jemandem aufgescheucht war. Beers ergriff fofort bie an ber Wand ban= gende Jagoflinte, fpannte ben Sahn und begab fich borfichtig in ben Sofraum hinaus. In Diefem Moment hufchten breiMannergeftalten im Dun= fel ber Racht aus bem Sübnerstall, be= nen ber Sauseigenthumer alsbann ohne Weiteres mehrere Schiffe nach= fandte. Er hatte gut getroffen! Giner ber Rerle fant unter ichmerglichem Mufichrei gu Boben und murbe bon fei= nen beiden Spieggefellen fchnobe im Stich gelaffen.

"Um Gotteswillen, feuert feine mei= teren Schuffe ab. Ihr tennt mich gang genau, Mr. Beers," ftammelte ber anscheinend Schwerverlette, und beim Scheine einer ichnell herbeigeholten Stalllaterne erfannte ber Angerebete in bem Bermundeten einen in ber Nahe bes Calumet Fluffes anfäffi= gen Farmer. Mergiliche Gilfe war gur hand, boch glaubt man nicht, bag ber Ungeschoffene mit bem Leben davonkommen wird - die Ru= gel ift ihm mitten in ben Ruden ein= gedrungen und hat, wie angenommen wird, edle innere Organe verlett.

Die Ramen feiner Rumpane anguge= ben, hat fich Barrings foweit gang ent= schieden geweigert, boch bermuthet man, bag ber eine fein eigener Cohn mar. Beers hat bereits einen Saftbefehl gegen biefen ermirtt.

Cein Debut in Chicago. Der farbige Strold, welcher am Mittwoch Aben'd von dem Clerk Wil= fried G. Lemerife in Forest Sill schwer burch einen Revolverschuß berlett wurde, als er mit Raubgebanten in beffen Wohnung eindrang, hat heute Vormittag endlich im Englewood Union-Hospital das Bewußtsein wiebererlangt. Er gab auf Befragen an, Smith Benedict zu heißen und will aus Miffouri frammen. Gleich bei seinem Debut als Raubgeselle fei ibm in Chicago ein warmer Empfang be= reitet worden, denn er hatte fich noch nicht eine halbe Stande in ber Stadt befunden, als ihm auch schon fein Lohn zu Theil geworden war.

Der bermundete Bandit murde im Laufe bes Vormittags nach bem County-Hofpital geschafft, wo er jest unter polizeilicher Bewachung barnie=

#### Mus dem Rorborations . Bureau. Bon bem biefigen Rorporations-

Bureau merben für lette Boche, abschließend mit Freitag, die folgenden Beichäftsgrundungen gemelbet: 3ahl ber Inforporationen 290, angelegtes Rapital \$60,235,800. Das Ge= fammtfapital vertheilt fich wie folgt: Raufmännische und Fabrikunternehmungen 148, mit\$15,678,350; Privatbanten und ambere Finanginstitute 1, mit \$25,000; Nationalbanten (bis aum 1. Juli) 3, mit \$800,000; Schmela= und Buttenwerte für Gold. Silber und anbere Ebelmetalle 38, mit \$24,019,500; Rohlen= und Gifen= gruben 3, mit \$307,000; Beleuch= tungs= und Transport = Unlagen 17. mit \$10,358,000; Baubereine 5, mit \$2,860,000; Bewäfferungsgefellichaf= ten 1, mit \$5000; perichiebene Unter= nehmungen 74, mit \$6,182,950.

#### Wieder in Saft.

Die Silfs-Cheriffs hermann unb Solomon haben fpat geftern Abend im Colifeum ben bereits bon ben Grogge= schworenen in Untlagezustand verfet= ten angeblichen "Strobburgen" 3. S. Unger wieber in Saft genommen, ber nach Stellung von Burgichaft in Bobe von \$7500 porläufig bie golbene Freis heit genoß. Ingwischen find nämlich wieber neue auf Meineib und Walschung lautenbe Untlagen gegen ihn er= hoben worden, und bie jest bon bem Arrestanten verlangte Bürgschaft beträgt insgesammt \$15,000. Da Un= ger folche nicht zu ftellen vermochte, fo mußte er einfach in's Countngefangniß manbern.

#### Berhängnigvoller Sturj.

Frau Nora Brinfmann, bon Nr. 4954 Wentworth Ave., fturgte heute Morgen, mabrend fie auf ber im zweiten Stochwert ihres Bohnhaufes befindlichen Beranda mit bem Mufhangen bon Bafche beschäftigt war, aus einer Sohe bon 20 Fuß in ben hofraum binab, wobei bie Mermite Schwere Berletjungen an ber rechten Sufte und an ben Beinen bavontrug. Ihr Buftand foll ju ernften Befürch= tungen Beranlaffung geben.

\* In bem Morbprozeg gegen Nor-3. Whdoff wird wahrscheinlich noch heute Abend bas Berbitt gefpro-

#### Die Bonbention.

Im Begenfatz gum Wetter ift das Jutereffe an den weiteren Derhandlungen nur noch lauwarm.

Schwierigkeiten bei der Unswahl des Kandidaten für die Dige-Prafidentschaft.

Diele find berufen,

Die Illinoifer Delegation für Sibley von Pennfylvanien. Die vier ersten Abstimmungen bleiben ohne

entscheidendes Resultat. Bei der fünften Abstimmung wird Sewall

von Maine nominirt. Seute Vormittag batten fich um 10 Uhr faum Die Salfte Der Delegaten im Rolifeum eingefunden, und bem Bu-

Williams von Illinois 13; Sarrith 21; Pattifon 1. - 245 Delegaten find entweder abwosend ober enthalten fich ber Abstimmung. Bur Aufstellung bes blitum murbe, da die fieben Coupons Randidaten find 453 Stimmen erfor= der Ginlaftarten verbraucht maren, ber Ginlag verweigert, bis Genator White gegen halb elf Uhr anordnete, bem Alabama für Bland und Arfan= baß Jebem, ber Butritt verlange, Gin= fas für New Yort geftimmt hat, burch laß gewährt werben folle. Amos Cummings von New York uns Der Konbention liegt nunmehr Die

Muswahl eines Bige-Brafidentschafts=

Randidaten ob. Die "Gilbertonfe=

reng", aus je einem Bertreter fammt=

licher für Gilber-Freiprägung eintre=

tenden Staats-Delegationen bestehend,

Ban Bagenen auch ben Namen Boies" hatte während ber Racht eine lange Sigung gehabt, ohne fich auf einen be= Das Ergebnig ber britten 26ftim. ftimmten Randidaten einigen gu ton= mung: Bland 255; McLean 210; Sewall 97; Clart 22; Siblen 19; Wils nen. Senator Jones hatte bie bon ih= ren Freumden in Borichlag gebrachten liams 15: Daniel 6: Pattison 1. Es Berren ber Reibe nach genannt, nam= wurden im Gangen 675 Stimmen ablich: Sowell von Maine, Williams bon Maffachufetts, Giblen bon Benn= Die Delegation bes Staates Re-Inlvanien, Daniel von Virginia, Blad= brasta nahm an ber Abstimmung nicht burn bon Rentudy, Ladd und Wiltheil, weil fie nicht ben Ginbrud ermes liams bon Minois, McLean von den wollte, als bevorzuge herr Brnan Dhio, Bland und Stone von Miffoueinen besonberen Randidaten. Ghe ri, Sherlen und Matthews bon Inmit ber vierten Abstimmung begonnen biana. Der Genator bon Arfanfas erwird, trifft ein Telegramm von herrn flarte, bag mehrere bon biefen Berren Bland an Gouverneur Stone ein: allen Anforderungen, Die man an et-"Silver Did" bittet um Burudgiehung nen Bige=Brafibenten ftellen mußte, feines Namens, es bleiben fomit von vollauf entsprächen, es tomme nun in Frage fommenden Bewerbern nur barauf an, benjenigen herauszufimben, noch Mclean und Sewall übrig. Die ber fich für ben Erfolg bes gangen Delegationen, welche bisher für Bland Tidets als ber werthvollfte erweifen geftimmt haben, giehen fich, mabrend wurde. Mehrere Bertreter von meftli= Die Abstimmung im Gange ift, gur Bechen Staaten machten geltend, es fei rathung gurud. emblich an ber Beit, ben Burgerfrieg Che die Abstimmung beenbet ift, für beendet zu erklaven, das geschehe wird gemelbet, baß Illinois fich ents fchloffen habe, für McCean zu ftim= am besten burch die Aufstellung eines hervorragenden Gudlanders, wie Da= men. Mabama wirft feine 22 Stims niel ober Bladburn. Die Delegaten men nachträglich für Molean in bie aus den Gubftaaten befürchteten, daß Wagschale. Die Delegation von eine berartige Randibatur ben Gieg Rhobe Beland läßt burch ben Borber Silberbewegung in Frage ftellen figer erflären, bag fie abreifen muffe, tonnte. Bei Befprechung ber Randi= ben Bonfigenben aber ermächtigt, ihre batur McLeans bon Obio ftellte es Stimmen für harrity abzugeben. fich beraus, bak ber Berausgeber bes Stimmen für harrith abgugeben. Much Cincinnati Enquirer" erbitterte Wi= bie vierte Abstimmung bringt bie Sache berfacher in bem Ronfereng=Musichus noch nicht gur Entscheidung. hatte. Diefelben wollten unter feinen Bor Beginn ber fünften Abftim-Umftanben etwas bon ihm wiffen. Es mung trifft ein Telegramm bon John murbe barauf aufmertfam gemacht, R. Mclean ein, ber ausbrüdlich erdaß der "Enquirer" immer nur fur flart, er wünsche bie Romination bie Mcleans, erft für ben Bater und nicht, es beutet jett somit Alles auf die bann für ben Cohn, eingetreten fei Nomination Sewalls bin. und nur gang nebenbei auch für Die Bartei, welcher bie Beiben anzugehö= ren vorgaben. Ohne etwas Endgiltiges beschloffen zu haben, ging bie Ronfe reng Morgens um halb zwei Uhr aus-

bie Berathungen im Rolifeum fortge-

fest. Es fiellte fich heraus, bag felbit

eine ftarte Minoritat ber Dhio-Dele-

gation für eine Randibatur Mcleans

nichts weniger als begeiftert ift. Bou-

perneur Altgelb erflärte im Ramen

ber achtundvierzig Delegaten bon

Minois, daß biefe für ben Gr=

Rongreß Mbgeordneten Giblen von

Benninlbanien, einen freihandlerisch

gefinnten Großinduftriellen, ftimmen

merben. Der junge Thurman behaup=

tet, die Delegation von Ohio hatte fich

verpflichtet, nicht Mclean, fonbern

ibn felber, Thurman, für bie Bige=

Brafibentichafta=Randibatur gu un=

Um 11 Uhr rief ber Borfigenbe bie

Ronvention wieber gur Orbnung. Da

Pfarrer Green von Cebar Rapids nicht

anwesend ift, werben bie Berhandlun=

gen ausnahmsweise ohne Gebet eröff=

net. Es wird ein Untrag geftellt und

angenommen, die Rebezeit für bie Em=

pfehlung von Randibaten auf fünf Mi=

nuten gu beichränten. Genator Bhite

tritt ben Bonfit wieder an ben Ron-

greß-Abgeordneten Richardson von

Maffachufetts fchlägt Freb Bil-

liams, Miffouri ben GouberneurStone

als Randibaten bor. Der Eg=Ron=

gregabgeordnete Tom Johnson bon

Dhio bringt Fithian von Minois in

Borfchlag. Miller bon Dregon ems

pfiehlt ben unvermeidlichen Manor

bon Bortland, Er-Bouverneur Ben-

nober. Mariton von Louifiana fchlägt

McLean bon Dhio bor und Curry pon

Rorth Carolina ben DberaStaatsrich

ter Clarte. 20m. R. Burte bon Cali=

fornien spricht für Arthur Sewall von

Maine (herr Sewall ift Prafibent ber

Maine Central-Bahn und Thef einer

tele Die Nomination Siblens bonBenn=

fulbanien. Gouverneur Culberfon bon

Teras erflärt, bie Delegation feines

Staates merbe für Bland ftimmen.

Da berfelbe nicht ben erften Blat batte

erhalten fonnen, folle man ihm wenig=

ftens ben zweiten geben. D. B. Bowers

von Utah ichlägt Daniel von Birgi-

nien bor, boch gieht biefer felber feinen

Namen zurud. Rurg nach 12 Uhr

wurde mit ber Abstimmung begonnen.

thian von Minois hatte vorher eben-

Der Er=Rongreg-Mbgeordnete Fi-

Shomalter von Miffouri befürmor-

großen Schiffsbaufirma in Bath.)

Tennessee ab.

Fünfte Abstimmung. Ara thur Semall bon Maineers hält bie Nomination. einander. Heute Vormittag wurden

#### Ungläubige Thomaffe.

Stabt-Ingenieur Jadfon ftellt ben Bewohnern bon Late Biem für heute Abend mit aller Bestimmtheit bas Enbe ber wochenlangen Baffernoth in Musficht. Bis babin foll bie Berbinbung bes neuen 14 Meilen Tunnels mit bem alten Ginlafichacht bergeftellt fein, und bann gibt's berfprochener Magen eine boppelt reiche Fülle bes nun einmal unentbehrlichen Raffes. Cofebr fich nun auch alle biefe füßen Beriprechun= gen mit ben Wümschen ber Ginwohnerichaft Late Biews beden mogen, fo traut man ihnen boch borläufig noch nicht recht — benn, wer einmal aufschneibet, bem u.f.w. u.f.m.

#### Abgefaßte Raubgefellen.

Bu früher Morgenstunde wurden heute zwei angebliche Wegelagerer Ras mens John Lydon und Sugh Mafter= fon in's Zellengefängniß ber Lawnbale = Polizeiftation eingeliefert. Gie follen furg borber ben in Auftin ans fäffigen Roben Rhan an Redgie Abe. und 22. Str. nach moberner Raubritter-Art angefallen und auszuplunbern benfucht haben, inbeg erreichten fie ihren 3med nicht, ba auf bie Silferufe bes lleberrumpelten ein Blaurod berbeieilte und bas entfliehenbe Gefinbel nach turger Jagb bingfest machte. Die Urrestanten find ben Großgeschwores

#### Aury und Reu.

nen überwiesen worben.

\* Der Gifenbahn=Boftclert F. D. haftings, feit zwölf Jahren in Bunbesbienften ftebenb, ift geftern auf ber Route Frantfort=Tolebo unter ber Antlage bes Boftbiebftabls in Saft genommen worben. Man ertappte ibn auf frifcher That.

\* Reb. Albin Matthes, Baftor ber ebangelisch-lutherischen Rirche in Coanfton und Prafident ber neuen Unftalt für Fallfüchtige, hat beute bor Richter D'Connell einen Berhaftsbefehl gegen ben Schantwirth 3. C. Broadborch unter ber Untlage bes thatlichen Angriffs erwirft. Broadporch foll Gr. Ehrwürden, mit bem er einer Gelbangelegenheit wegen in Streit gerathen mar, in brutaler Beife falls noch ertfärt, er fei fein Ranbibat, | mighandelt haben.

Jahre 1890 murbe er als Rongreß=

tanbibat aufgeftellt und fcblug feinen

Begner Connell, ber zwei Jahre por-

ber mit 3407 Stimmen Mehrheit ge=

mablt morben mar, mit einer Majori

tat von 6713 Stimmen. Obgleich bas

jungfte Mitglied bes 52. Rongreffes,

verstand es Brhan boch, sich schon in

bet erften Sigung beffelben Beachtung

ju erzwingen, und als er zwei Jahre

pater wieber nach Bafhington tam,

war er bereits ein anerfannter Führer

bes Gilberflügels ber Partei. Bie

zwei Jahre borber McRinlen, fo murbe

Brhan im Jahre 1894 als Rongreß=

fandibat gefchlagen. Geither hat er

die Redattion bes in Omaha erichei

nenden Tageblattes "World-Herald"

übernommen, fich aber mehr ber Agita=

tion für die Gilber-Bewegung gewid=

met, als feinen journaliftischen Be-

rufspflichten. - Als voraussichtlicher

Braftbentichafts=Randibat ber Gilber=

leute wurde Bryan querft im borigen

Frühjahr bon unferm großen, langen

und breiten Staatsfefretar Sinridfen

bezeichnet, nachbem er im porigen

Frühjahr in Springfielb eine An-

prache an die bom Gilberfliigel ber

Partei einberufene Staats=Ronvention

gehalten hatte. Brhan ift weitaus ber

jungfte Mann, ber je bon einer ber

großen Parteien als Prafibentichafts=

Randibat aufgestellt worben ift. Gle-

veland und Grant, bie es bon allen

Prafibenten am eheften gu ber höchften

Bahlmurde bes Landes gebracht ha=

ben, maren fieben und vierzig Sahre

alt, als fie in bas Weiße Saus eingo=

gen, Brhan erreicht im nachften Marg

erft fein fieben und breifigftes Lebens=

ftern bamit beschäftigt, ihre Sachen gu

paden. Gie werben ihre feindlichen

Bruber bom Gilberflügel ber Bartei

ihrem Schidfal überlaffen und find nur

noch im 3meifel barüber, ob fie offen

für McRinley heraustommen ober ein

unabhangiges bemofratisches "Tidet"

aufstellen follen. Die Dohrzahl ber

großen bemofratischen Blätter bes Lan-

Des, ausgenommen nur ber "Cincin=

nati Enquirer", Die "St. Louis Re=

public", ber "Cleveland Blain Dealer"

und einige andere Organe, welche

schon früher die Silber-Freiprägung

befürwortet haben, fündigen der "re=

gularen" Partei-Organifation ben

Dienft. 3m hiefigen Richelieu-Sotel

fand geftern eine berathenbe Ber=

fammlung ftatt, an welcher außer Mit-

gliebern ber bemofratischen Butgelb=

Liga bon Minois Gold-Demofraten

aus Teras, Maffachufetts, Georgia,

Rhobe Jeland, New Sampfhire, Mif-

fouri, Rem Port und Benninlvania

theilnahmen. Die Bertreter von 3lli=

nois: Franklin McBeagh, Abolph

Rraus, Er=Richter Moran, Ben Cable

von Rod Jeland, James Edels bon

Ottowa, A. A. Goodrich, John R.

Walfh und Er-Manor Sopfins, er-

flarten fich bereit, b': Führung bes

Abfalls zu übernehmen und nahmen

nach Beendigung ber Konfereng ben

"Beschloffen, daß die Guigeld-De-

motraten bon Illinois fich hiermit gu

Gunften ber Ginberufung eines Ra=

tional = Ronvents der bemofratischen

Partei ber Bereinigten Staaten er=

flaren, gum Zwede ber Ernennung son

bemofratischen Ranbibaten für Die

Memter bes Prafibenten und bes Bige=

Braffbenten ber Bereinigten Staaten

auf einer bemotratischen Blatform,

und bag mir uns ju biefem Enbe an

Staaten ber Union um ihren Rath

"Beschloffen, bag ber Borfiger ber

hiermit angewiesen ift, ein Romite gu

ernennen, welches eine Woreffe an tie

Demofraten ber Bereinigten Staaten

Minois

und ihre Mithilfe menden.

Gutgeld-Organisotion bon

Gutgelb = Demofraten anderer

folgenden Befchluß an:

Die Gold-Demofraten find feit ge-

"36 fufle wieder wie ein junges Madhen-Dr. Bildman rettete mich von einem porzeitigen Graß."

"Sie find von Dr. Wildman behandelt und geheilt worden," sagte der Schreiber zu Fran D. S. Flournon auf der Station an den Kan dandle Geleisen und Garfield Boul. "Jawohl, das din ich," erwiderte die Dame, deren Bild vir nachstehend wiedergeben. "Mit werdem Erfolge" fragte der Schreiber. "Witt der Angeleiche Geschen gestellte Fran Flournod.
"Würder Fran Flournod.
"Würder Sie Ihre Angeden betreffs ihres Justandes der Westellte Fran Flournod.
"Wildman und Ihre jestigen Befindens durch die täglichen Zeitungen beröffentlichen lassen, oder erheben Sie dagegen Einsverdungen!"



Fran S. S. Flournon (bon Dr. Wilbman geheilt Durchaus nicht, mein Herr, wenn es irgend einem Leibenben heffen kann, denn durch die Beröffentlichung ber Erfäkung eines Anderen wurde ist veraulagt. Dr. Wildmans Offizin au beluchen. Ich lit an Katarth feit ich 19 Jahre alt war der sich fich fortmähreit derschliemerke. Schorf und Geschwire ditdeten sich in meiner Nate, die für mich sehr unangenehm waren und nich sehr infommodieten. Meine Konflichtungen der nabezu gebrochen, und ich ficht mich eine darch ungslieftlich der dem Gedaufen, das ich mein Leben so hinichteppen folite, eine miterabe Erstenn Leben hinichteppen folite, eine miterabe Erstenn Leben die hinichteppen folite, eine miterabe Erstenn Leben, das ich mein Leben hinichteppen folite, eine miterabe Erstenn Jeden das geschaft der int iehem Nechtel der Wittenap führen, nicht frank aber höffungstoß.

"Die gerungte Erstättnun, die ich mit zuzog.— nund das geschaft die int iehem Nechtel der Wittenap verurtachte mit unfähliche Schnerzen. Namentlich hatte ich dann bestige Schnerzen über den Augen".
"Nachts konnung der eine Austern der Seit zum Auffrehen war, war ich doch noch nicht ausgeriht.
Wenn den die in den der konnung der vorbeich ganz schwieden den vor eine geles Punkte schwannen mit vor den Naugen int vor dann, als do mit der Kopf platzen wirde. Durchaus nicht, mein Berr, wenn es irgend einen

mir bor den Mugen; mir war dann, als od mir der Korf sleigen wilde.
"Saben Sie je einen Arzt Jhres Leidens wegen konsulitiert?" fragte der Schreider.
"On, ja, ig verjugte verfchiedene Aerzte und gebrauchte Duzende von Natent-Medizinen, aber Nichtschmitte der werten der Vielenman zeitworfte, einste der Vorenerfrärten mir, ich litt am Kreds, und ich sing feidst an, dieses zu glauben.

ben. "Ich wurde durch den Blutverluft so schwach, daß ich mich kann auf den Fligen hatten konnte. Weine Nafe blutete fast sortwährend.

mich taum am den geigen gatten fonnte. Weene Naze buttet fast sortwährend. "Wie ich vorhin ichon erstärte, ich sas in der Zeitung von Zemand, der von Tr. Witdman geheist worden war, und deiglich daher, ihn auch aufzininden, um zu iehen, wos er sir nuch thun tönnte. Ich sige Ihnen, ich bestand mich in ziemlich schiecktem Zustande, wie ich zu ihm ging. Ich von volltändig entmittigt, und, um die Wahrheit zu sagen, hatte gar seine Hoffinnun mehr, semals wieder gebeit zu werben, und din ich iberzeugt, daß ich nicht lange mehr zu leben hatte. Er aber ermuthisete mich, und lagte mir, daß ich nicht am Krebs litte, sondern daß nur ein Katarch mein ganges Kelben verursacht hätte; ich begann seine Wedzigtn zu nehmen, und unterwaar mich einer Behandlung und hohn nach Absauf der ersten Woode fühlte ich mich be-beitend vooller.

joon nach Ablauf der ersten Woche jugite ich miss vedeutend wohler.
Ich nadm ketig zu, mein Andeit wurde bester und Soft iel Dank hade seitzer sehr gut ichsafen können. Ich geste keine Zihmerzen und auch sein Plasenbluten mehr, stühle mich vollständig wohl und weiß daß, wenn Dr. Wildman nicht gewesen wöre, ich Ihnen wohl einer das ein Ihnen wohl einer die Erstärung sept abgeben könnte.
Derr I. Ich können, den dageben könnte.
Derr I. Ich vollen Jahren in der Office des Superintendenten Knowlton der E. & N. N. N., ist ein Sohn der Fran S. Sohnrad und wird alles im Obigen von seiner Matter Gesagte bestätigen.

Die dauernbe Geilung aller Sauttrantheiten ift ein Sauptfattor in Dr. Bilbmane miffenichaftlicher Be-handlung.

Jebermann, ber fühlt, baß feine geistigen Krafte immäger werben und babinichwinden, ober baß bie schoolder werden und dahundwunden, oder das de törverlichen Kräfte durch überengiterugung und andere Urfachen adnehmen, sollte schennigst des Dr. Wildman vorhrechen. Seine Belandbung wird geiftige wie Arbrertige Leiden heiten, das Butt wieder aufdauen und das erschütterte Verven-System auf seinen norma-len Juliand puriöftsipren in einer schnellen und zustrie-denkellenden Weise.

Wenn Ihr entfernt wohnt und unfere Office nicht besuchen könnt, ichreibt nach einem Symptom-Formu-lar. Durch unfere Selbtheitungs-Methode behandeln wir Pafienten veistlich mit Erfolg. Ronjultation frei perfonlich ober brieflich.

# Drs. McCoy & Wildman

224 State Strafe, Chicago, Ill.,

Mo alle heilbaren Rrantheiten mit Erfolg behandelt Mue ichleichenden Mrantheiten, einschlieflich

> Mithma acheilt. Matarrh acheilt. Sautfranfheiten geheilt.

Auswärts wohnende Batienten werben brieflich mi Erfolg geheilt. Schreibt wegen Symptom-Formular Sprechstunden v. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Radm. 7 bis 8 Uhr Abds.; Sonntag 9:30 Borm. bis 1 Rachm. Spezielle Behandlung mitGleftrigität wenn nöthig.

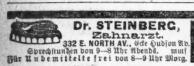


Bar Fixtures. **Drain Boards** fomie Jinn, Jint, Meffing, Rupfer und allen Ruden- und plattirten Geräthen, Glad, Bolg, Marmor, Borgellan u.j.w. 119 Oft Madifon Ct., 3immer 9.

#### Sehr werthvoll für Frauen.

Rad jahrelangem Rrantfein mit einem Mutterleiber nmften Art und bon ben beften Mergten als unbeilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burd ein harmlofes bausliches Mittel felbft gebeilt. Diefes Mittel ift fo werthboll, bağ ich irgend einer ahnlich behafteten Frau eine lotagige Bebanblung frei gufenbe Dan abreffire : Drs. Emily Baffett, South Bend, Jud





Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoft.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281 Deutsche Hitma.



für obige Dafchine, mit fieben ben, allen Apparates Retnil-Office Gibribge B 275 Wabash Av.

## Celegraphische Rolizen.

Auland. - Die Gold-Referve im Bunbes-

Schatamt beträgt jest nur noch \$99,= 171.518. - Durch einen Sturg eines Fahr= ftubls in einem Gebaube in Bofton, an ber Ede bon Abams und Dudlen

Str., wurden 11 Arbeiter verlett, und 6 berfelben fehr gefährlich. - Prafibent Cleveland lehnte es ab, über die Nomination von William Jennings Brhan als bemofratischen Brafibentichaftstanbibaten eine Dei=

nung zu äußern. - Die Ronvention ber "Gits" in Cincinnati fam mit ihren Berhand= lungen zu Enbe. Es wurde befchloj= fen, Die nächste Jahresversammlung in Minneapolis abzuhalten.

- In Cedar Rapids, Ja., wurde Donald G. McGregor, Befiger eines Tabatsgefchäftes, wegen Bertaufs von Zigaretten berhaftet und um \$5 geftraft. Der Zigaretten="Truft" wird bie Berfaffungsmäßigfeit bes Bigaret= tengefetes anfechten.

- Di Ronvention jubischer Rab= biner in Milwaufee verfagte fich, nach= bem fie beschloffen hatte, bie nächste Konvention des Berbandes in Mon= treal, Canada, abzuhalten. Bei ben Beamtenwahlen wurde J. M. Wife bon Cincinnati jum Prafibenten er=

— Die lette Staatslegislatur von Indiana hatte eine Rommiffion er= nannt, um bie 3wedmäßigfeit bes Borichlages ju untersuchen, baß Sträflinge an öffentlichen Wegen beichaftigt werben follten. Diefe Rom= miffion ift jest ju bem Schluß gelangt, daß diefer Plan unthunlich fei.

- Gin gemiffer Bell in Rem Dorf, ber jest wegen Schwindels prozesfirt wird, gab ben bon ihm Betrogenen ge= genüber bor, ein Abgefandter bes Bräsidenten Cleveland zu sein und einen Alub behufs Wiedererwählung Clevelands gründen ju follen. Er ber= prach Jebem, ber beitrete und \$250 Eintrittsgelb gable, ein Umt. Auf Diese Weise soll er gegen \$50,000 er= chwindelt baben!

- James D. Gawn, ein befannter Architett in Elpria, D., wurde geftern der Brandstiftung ichuldig gefprochen. Bur Reit bes Abbrennens eines Schulhauses in North Umberft am 10. Dt. tober v. 3. hatte Gamn eine gang gu= tes Geschäft, wollte aber offenbar noch schneller reich werben. Die Umftande beuteten ftart barauf bin, bag er felber bas Gebäube niebergebrannt hatte, um einen Rontratt gur Entwerfung von Planen für bie Errichtung eines neuen gu erlangen, und fo erfolgte feine Prozeffirung.

- Mus New Nort wird gemelbet: Frau Barris Pront, Die Mutter bes fallfiichtigen Knaben Morris Pront, welcher von Frau Nauline Rriiger in New York burch magnetische Behaniolungsweise bon einem, langer als ein Monat anhaltenben Starrframpf befreit worben war, hat fich jest an bas Gericht mit ber eigenthumlichen Befculbigung gewenbet, baß Frau Rruger ben Anaben "burch hopnotische Bemalt" bei fich gurudhalte, blos um ihn gegen Gintrittsgelb feben gu laffen.

#### Musland.

- Der Er=Rangler Bismard muß gwar jest anhaltend im Stuben-Arreft bleiben, befindet fich aber wohl und ladet häufig Besuche, wenn auch keine größeren Partien, ju fich ein.

- Das britische Oberhaus hat bie Borlage, melde Die Berbeirathung mit Schwägerinnen gestattet in britter Lefung mit 142 gegen 104 Stimmen ebenfalls angenommen.

- Schon wieber werben aus 3apan berheerende Sochfluthen gemelbet. Un der Weftfüfte ber Sauptinfel Di= pon wurden 3000 Saufer von ben tobenben Fluthen fortgeriffen und ger= ftort. Wie Biele babei umgetommen find, wird noch nicht mitgetheilt.

- Rommergienrath Beder, ber berüchtigt geworbene Ronigsberger Bernftein-Monopolift, befindet fich fcon wieber in Schwulitäten. Diesmal banbelt es fich nicht um bie Restechung von Regierungsbeamten, fonbern um bie Berführung eines jungen Mabchens, welches Mutter geworben

- Das Befinden ber Wittme Drechsler in Dangig, welche befannt= lich an ber afiatischen Cholera erfrantte. bat fich wieder gebeffert, und weis tere Erfrankungen find bis jest nicht borgetommen. 2118 Urfache ber Er= frantung der Frau wird jest nur unreines Waffer und verdorbenes Dbit vermuthet. Tropbem wird bie Un= gelegenheit weiter untersucht.

- Der Londoner "Stanbard" fagt, bie Demofraten ber Ber. Staaten hatten burch ihre Saltung auf ber Chicagoer Ronvention Gelbstmord begangen, foweit bie Brafibentenmabl in Betracht tomme. Dagegen erflart bie Londoner "Times", Die Musmahl Bryans fei nicht unflug gemefen, benn er habe fich als ber mächtigfte Befür= worter ber Politit erwiesen, welche bie Ronbention angenommen habe. Und ber "Daily Graphic" meint, bie bemotratischen Aussichten im Allges meinen feien beffer, als manche Leute glauben möchten, benn jebenfalls würbe ein weiterer Termin von Dic= Rinlenismus ber bemotratischen Re-

wegung einen mächtigen Impuls geben. - Mus zuverläffiger Quelle wirb mitgetheilt, bag bie Regierung ber fübameritanischen Republiten Chile und Beru fich endlich über ben Befit ber vielumftrittenen Provingen Tacna und Arica geeiniot hatten, und bag biefelben mit Musnahme einiger Grenzbegirfe wieber an Beru fallen Damit erhält Bern gugleich follten. einen biretten Bugang gur Rufte bes Stillen Dzeans; es wirb auch gubem ber Berpflichtung enthoben, bie Gum= me bon \$10,000,000 gu gablen, welche es im Bertrag bon Ancon übernom=

men hatte. Diese Abmachungen har= ren noch ber endgiltigen Beftätigung, welche aber als ficher bezeichnet wirb.

Lotalbericht.

Gin Daffenverwalter berlangt.

Bon ber Maumee Cycle Co. ift geftern im Superior-Bericht ein Gefuch um Einsehung eines Maffenverwals ters für bie Climag Chele Co. eingereicht worben. In bem Befuch beißt es, bag bie Climar Co. im Unfange Diefes Sahres mit einem Attien-Rapital von \$50,000 gegründet wurde. Als Inhaber ber Attien werben Morris Cohn, fowie Leo I. Alton und feine Gattin Rate C. Alton genannt. Die Climag Co. hat nun, wie behauptet mirb, Maaren gum Betrage von \$60,= 000 auf Rredit angefauft, halt aber diefe Waaren berborgen, um die Glau= biger zu schädigen. Gin großer Theil bes Waarenvorraths foll an Mar R. Alton, ber ein Zweirabgeschäft in bem Saufe Rr. 295 35. Strafe betreibt, und an Ignah Goldfinger, ben Schwiegewater bon Leo T. Alton, bertauft worden fein, mahrend ber Reft angeb= lich in drei verschiedenen Lotalen, Nr. 196 La Salle Str., Nr. 177 Monroe Str. und Nr. 597 W. Madison Str. untergebracht ift. Die flägerische Bar= tei felbft will eine Forberung bon \$4167.48 in Sanden haben. Um nun ben Gläubigern ber angeblich banterot= ten Firma gu ihrem Recht gu berhelfen, foll bas Gericht einen Maffenverwalter ernennen ber bie noch horhandenen Beftanbe unverzüglich in Befig nimmt.

#### Einbruchsdiebstähle in Late Biew

Der nördlich bom Ferris-Rab gelegene Theil von Lake Biew ist in den letten Tagen mehrfach von teden. Spitbuben beimgefucht worden, wobei ben Banditen reiche Beute in Die Sande fiel. Go betrauern bie Beschwifter Morris, Rr. 1714 Barry Avenue wohnhaft, ben Berluft von Schmudjachen und Rleidungsftuden im Werthe von annahernd \$600, mo= gu bann noch Baargelb im Betrage bon weiteren hunbert Dollars tommt. Much ber im felben Gebaube befind= lichen G. W. Sill'schen Wohnung ftat= tete bas Gefindel einen unerwünschten Besuch ab umb schleppte Sachen fort, bie einen Werth bon minbeftens gweihundert Dollars repräfentiren. R. Wetmore, bon Nr. 30 Linden Place, melbete ber Polizei, bag ibm Ginbrecher feine goldene Uhr und fonftige Schmudfachen ftibigten, boch hat man auch in biefem Falle bon ben Thatern foweit noch teine Spur ent= beden fonnen.

#### Opfer des Gafolinofens.

Stella Guan, ein Dienstmädchen in der Familie des Grocerielabenbesitzers Sigmund Livingfton, von Rr. 447 State Str., erlitt geftern bei einer plöglichen Explosion bes Gafolin= Rüchenofens schmergliche Brandwun= ben an ben Sanben, im Geficht und an ber Bruft. Gie mußte bem County= Sofpital übermiefen merben.

Muf abnliche Beife fam geftern Abend auch ber Nr. 2334 N. Albann Ave., wohnende Gus. Johnson zu Schaden, als er die in Folge der Er= plofion ausgebrochenen Flammen gu lofchen berfuchte. Das Feuer fette das Mobiliar in Brand und konnte erft gedämpft merben, nachbem insae= sammt ein Berluft von etwa \$3000 verurfacht worben war. Die Sälfte hierbon enthält auf bas Rachbarhaus, welches von George Calstead bewohnt

#### Beamtenwahlen.

In ber bor Rurgem abgehaltenen halbjährlichen Generalversammlung bes Murora Turnbereins find bie nachftehenden Beamten erwählt worden,

Erfter Sprecher, Rarl Linnemeger; 2. Sprecher, Michael Schachtner; Protof. Schriftwart, Oswald Nichol Rorrefp. Schriftmart, Richard Rlar; Erfter Turnwart, Rarl Laufert; Ameiter Turnwart, Otto Bugbach; Raffirer, Theodor Gberle; Schahmeifter, Rarl Reumann; Erfter Zeugwart, Arthur Dreger;

3weiter Zeugwart, Edward Rofen; Bibliothetar, Reinhardt Tonn; Nahnenträger: Muguft Bonfen, Frit

Rlein und Ric. Reimel. Mit nur wenigen Musnahmen finb alle biefe Beamten burch Wieberer= wählung geehrt worben. Die Borstandsberichte über bas verfloffene Halbjahr weisen recht erfreuliche Resultate, namentlich in turnerischer Begiehung auf, und es fteht gu ermar= ten, bag ber Berein in feinem neuen Beim balb wieber zu einem ber größten Turnvereine Chicagos heranwach= fen wird.

Die am 9. Juli vom National-Turnverein vorgenommene Beamtentvahl hat das folgende Refultat er= geben:

1. Sprecher: M. G. Gemeinhardt, (wiederenwählt); 2. Sprecher: C. M. Boebler: Brot. Schriftw.: S. Suber; Rorr. Schriftw.: G. C. Haubold,

(wiebererwählt); Raffirer: G. H. Feeger; Schatzmeifter: D. Wilte; 1. Turnw.: M. Wilschte; 2. Turnw .: A. S. Liedte; Beugwart: R. Forth.

Die Platibeutiche Gilbe "Bon ber Waterkant" Nr. 42 hat in ihrer letten Generalversammlung den folgenden

Vorstand erwählt: Brafibent, henry Meher; Altgefelle, F. G. Schwarz; Schreiber, Guftab Strelow; Rechnungsführer, Carl Morig; Schahmeister, John J. Schwarz; Aufseher, Hermann Uhlhorn; Wächter, Georg Lämpel.

#### Politifdes.

Wie Bryan den Preis davontrug. Wer der aufgestellte Prafidentichafts-Kandi. dat ift.

Die Gold Demofraten und ihre Preffe verlaffen die Dartei.

Befchluß der Illinoifer Butgeld-Liga. Das Ergebniß ber fünften Ubftim= mung über die verschiedenen Kandiba= ten für die Prasidentschafts= Nomina= tion, in welcher William Jennings Brhan bon Nebrasta ben Sieg über feine Mitbewerber bavontrug, ift bon ber "Abendpost" schon in ihrer letten geftrigen Musgabe turg gemelbet morben. Es ift beschalb an Diefer Stelle fein langer nachtrag über Die fturmi= sche Nachmittagssitzung nothwendig. Nachdem die Delegation von Allinois fich für Brhan erblart hatte, ergriff 3. R. McLean bon Dhio felber bas Bort und rief in ben Tumult, bag er gu Gunften Brijans bon ber Randiba= tur gurudtrete, Rentudy gog Bladburn gurud und ftimmte für Brhan, Inbiana gab ben Rampf für Matthems auf, Gouverneur Stone von Miffouri verlas einen Brief Blands, worin bie= fer fagt, im Intereffe ber gemeinfamen Sache trete er gern bon ber Randiba= tur gurud. - Miffouri ftimmte ba= rauf für Brhan und gab biefem mehr als bie gur Ernennung erforberliche Stimmenzahl. Jeht erflärte auch ber Wortführer ber Delegation von Joma, baß Er-Bouverneur Boies bem fiegreichen Randidaten nicht länger im Wege ftehen wolle. Nachbem ber Ge= fretar bie verlangten Menderungen bor= genommen hatte, lautete bas Gefammt= resultat ber fünften Abstimmung, wie olgt:

Brhan, 639 Stimmen; Bland, 23; Pattifon, 95; Stevenson, 3; Sill und Matthews, je eine Stimme.

Ungeachtet mehrfacher Proteste, Die von ben Golbleuten erhoben murben, erflärte Borfiter White, einem entipre= chenden Untrage Folge gebend, Nomination Brhans bierauf für ein= ftimmig erfolgt und bie Ronvention ür vertagt bis Abends halb neun Uhr. Run liegen Die Gilberleute ihrer Begeifterung freien Lauf, und es ent= tand in bem riefigen, mit mehr als 15.000 Menfchen gefüllten Raume ein wildes Durcheinander von Leuten, bie fich bemühten, ihrer Freude in möglichft narrifcher Weife Musbrud gu geben. Taufenbe riefen nach Brhan. Der aber war vorsichtiger Beife in fei= nem Sotel, bem Glifton Soufe an ber Monroe Strafe geblieben. Dort hatte er gwar auch einen fcmeren Unfturm bon Leuten zu bestehen, Die nicht übel Luft gehabt hatten, ein Studchen von feiner Gewandung ober gar ein paar Ungen bon feinem Fleifch und Bein als Andenken mit nach haus zu nehmen, aber er hatte bort beffere Gelegen= beit, fich ju verbarrifabiren. Die Gat= tin bes Ranbibaten batte ber Mbitim= mung auf ber Ballerie bes Rolifeums beigewohnt, ju ihrem Beile murbe bas aber erft allgemein befannt, nachbem fich die Dame geflüchtet hatte; fie mare ansonft bon ber erregten Menge bor überftrömender Begeifterung wohl gar erbrückt worben.

MIs bie Ronvention Abends wieber ufammentrat, wurde gur größten Ent= täuschung bes Bublitums fofort ein Untrag auf Bertagung geftellt, ber auch angenommen wurde, wenngleich mit nur geringer Mehrhei

Da bisher über bie Perfonlichfeit und ben Lebenslauf bes Randibaten ber Gilberleute bem großen Bublitum nichts Näheres befannt gewesen ift, fo burften einige biographische Rotigen über William Jennings Bryan mohl febr ermunicht tommen:

Wie fein republitanischer Gegentan= ausarbeiten foll, in welcher die Grun= didat McKinlen so ist auch Brhan von be angegeben werben, aus benen es schottisch-irischer Abstammung. Gein nothwendig ift, ein nationales bemo-Urarofivater tam bor hundert Rahren fratisches Tidet aufzustellen." ober fo aus bem nördlichen Irland Die Silberleute werben es fich nun nach ben Bereinigten Staaten. Bilgunächst angelegen fein laffen, ihrem liam Jennings Brhan wurde am 19. Brafibentichafts = Ranbibaten momba= Marg 1860 bei Calem in Marion lich die Indoffirung ber für übernächfte County, MI., geboren. Gein Bater, Moche nach St. Louis einberufenen Silas L. Bryan, mar in erfter Linie National = Ronvente ber Boltspartei Landwirth, nebenbei aber auch Advo= und ber republifanifchen Silberleute fat. Geine Mitbiirger mabiten ihn au perschaffen. Bon ihrem Erfolg ober zwei Dal, auf gufammen acht Sahre. Mikerfolg in biefer Begiehung wird in ben Staats-Senat, und zwölf Sahre es abhängen, ob herr Brhan irgend lana betleibete er bie Richterftelle bes welche Aussicht auf Erwählung er= Begirfes. Go beliebt mar ber altere halt ober nicht. Die ichon geftern bon Brhan bei feinen Rachbarn, bag er im herrn Bruan abgegebene ichriftliche Nahre 1872, als er in bem hoffnungs= Erflärung, bag er unter feinen Umlos republikanischen Begirt als bemoftanben einen gweiten Brafibentichafts= fratifcher Rongregfanbibat aufgeftellt Termin annehmen werbe, fommt viel ward, bon feinem republifanischen ju früh, benn borläufig gahnt zwischen Gegner nur mit fehr geringerMehrheit ihm und bem Weißen Saufe noch eine geschlagen murbe. Der junge Brhan tiefe, tiefe Rluft. wurde bon feinem Bater mit 15 3ahren auf bie Whipple'sche Atademie in Meuer Berein. Sadfonville und zwei Sahre fpater ebenbafelbit auf bas Minois College Um Mittwoch, ben 3. Juli, wurde gefchidt, bas er im Jahre 1881 abfolin ber Lincoln Turnhalle unter bem virte. Bon Jadfonbille fam ber junge Borfit bon Frau Caroline Specht bon Mann nach Chicago, um hier im ungofahr 40 Damen eine neue Gefell-"Union College of Law" die Rechte zu icaft zur Unterftützung bedürftiger ftubiren. In feinen Freifdunden at= Mitglieber unter bem Ramen "Late beitete er im Bureau bes fürglich ber= ftorbenen Juriften und Staatsmannes gearundet. Ihman Trumbull, ber bis gu feinem

hier in Chicago gur Abvotatenpragis

jugelaffen, bat aber bon ihrem Bor=

recht nie fo weit Gebrauch gemacht, baß

fie bie Bertretung eines Falles bor Ge:

richt übernommen hatte. - 3m Jahre

1887 fiebelte Berr Brhan bon Sadfon=

balb gelang es ihm, in ber bemofrati-

Biem Frauen-Unterftutungs-Berein" Die Unterftützung murbe auf \$4 bie Tobe eine große Borliebe für Brnan Boche und bas Beerdigungsgeld auf gehegt hat. 3m Jahre 1883 ließ ber \$100 feftgefest. jegige Prafibentichaftstanbibat fich in Die Bahl ber Beamten ergab fol= Jadfonville als Abvotat nieder und cembes Rejultat: ein Sahr barauf berbeirathete er fich Er Prafibentin, Maria Clauffen. mit Mary G. Bairb aus Berry, 31., Brafibentin, Erneftine Steuernagel; ber Tochter eines angesehenen Rauf= Bige-Brafibentin, Maria Sag: mannes. Frau Brhan hat ihrem Gat= Prot. Setr., Carol. Specht; ten brei Rinber geboren, Ruth, Bill Kinang=Sefr., Roja Thomas; und Grace. Sie ftubirte, um ihrem Schahmeifterin, Friba b. Raltftein. Manne auch in feiner Berufsthätigfeit Spezial=Romite: Die herren Clauf= als hilfreiche Gefährtin gur Geite fteen, Haß und Jahn. hen ju tonnen, ebenfalls bie Rechts= Die Berfammlungen finben jeben 2. wiffenschaft und murbe im Jahre 1888

trittsgebühr beträgt \$1. \* Die 88 Jahre alte Frau Rathe rine Whnfoop, von Nr. 1199 Wilton ville nach Lincoln, Rebrasta, über, und Abenue, ift geftern ben Berlegungen erlegen, Die fie fich am Donnerftag gu= 30" als fie die Saustreppe binabichen Partei bes jungen Staates eine führende Stellung ju erobern. 3m fturgte.

und 4. Mitthooch im Monat in ber

Lincoln = Turnhalle ftatt. Die Bei=

Das Räuber-Trio.

Diesmal überrumpeln die fecten Banditen die Ungestellten eines Restaurants.

Sadenraub Mo. 17. Wenn hautzutage ber Lefer beim Durchblättern feiner Morgenzeitung feinen "Ladenraub=Bericht" borfinbet, so ist folches für ihn gerabezu eine Ueberraschung, die ihm indeffen feit Wochen nur felten gu Theil geworben ift. Bergeht boch fast taum ein Tag, an bem "ber Lange" und "ber Rurge", fomie als Dritter im Bunde, "ber Mann mit bem Strobbut" nicht irgend einen fühnen Raubzug gur Musührung bringen, wobei die Sallunten übrigens gang ftrategisch gu Berte gehen, um ihren fowiefo recht fchlaf= mutigen Saidern boppelt ficher aus bem Gehege zu bleiben. Bald tauchen ie im Norben, bald im Guben und Westen ber Stadt auf, hierburch bie Polizei erfolgreichst auf's Glatteis führenb.

Much heute weiß bie Tageschronit wiederum von einer helbenthat bes Räuber=Trios gu berichten, und zwar war es biesmal bas Larrn'iche Re= ftaurant, Rr. 351 D. Madifon Str., welches ihren unliebfamen Befuch erhielt. Die Beute beftand aus Baargelb im Betrage von \$14 und einem Wechsel in Sohe von \$213, welch' letterer indeffen ben Strolden recht menig nügen burfte.

Es mar geftern Abend, furg nach 10 Uhr. Madifon Str. lag bereits im Salbichlummer, und wo des Tages über ber Bertehr ein fo reger, fchlen= berten jett nur bereinzelte Berjonen ben heimathlichen Benaten gu. In bem an ber Ede bon Man Str. gele= genen Larrn'ichen "Onfter and Chop Soufe", faß ein einfamer Baft, ber Schantwirth B. Bertrand, bon Cangamon und Bafhington Str., ben Ruden nach ber Gingangsthur gugemandt. Gben murbe ibm bas bestellte Abendbrot ferbirt, als brei Manner bas Lotal betraten und fofort bie Un= wefenden mit fcugbereit gehaltenen Revolbern bedien.

"Rübrt Guch nicht, ober mir pfefern Gud blaue Bohnen in's Gehirn!" bien es im nächsten Moment, und Rellner, Roch wie Gaft mußten fich rubig ben Bunichen ber Raubgefellen fügen. Der an ber Raffe figende Beschäftsführer, Albert Clapp mit Ramen, murbe jeht gezwungen, bie Geldschublade aufzumachen, und in aller Gemutheruhe ftedte "ber Rurge" ben porgefundenen Inhalt in bie Tafche. Dann gab er feinen Spieggefellen ein verabredetes Zeichen, und im nächften Moment waren bie Banditen burch ben Man Str. = Mudgang auch ichon mieber auf ber Strafe, um balb im Duntel ber Racht völlig berichwunden gu fein.

Bon ber Polizei mar natürlich weit und breit einmal wieder nichts qu feben, und erft als ber Batrolmagen beranraffelte, borte ber Blaurod bes Reviers von bem ftattgehabten La= benraub. Die Banbiten waren inzwischen natürlich längft über alle Berge.

What next? Berr Polizeichef Ba= benoch!

#### Reue Eubdivifion.

Trog ber allgemeinen Flaubeit im Grundeigenthumsmartte, Die fich mah= rend bes legten Jahres überall bemert= bar machte, hat bie bor weniger als vierzehn Monaten von herrn G. G. Groß eröffnete Borftabt Beft Groß= bale einen höchst erfreulichen Auffcwung zu bergeichnen. Bon ben 1500 ausgelegten Bauftellen find nur febr wenige unbertauft geblieben. Berbef= ferungen und geschmadvolle Bauten aller Urt - wir wollen hier nur auf bas Theater, bie Schulen, Rirchen und ben neuen Bahnhof befonbers hinmeis fen - haben ben Werth bes Grund= eigenthums um ein Bebeutenbes er= hobt, namentlich feitbem Weft Großbale durch die Suburban Glectric= und bie Ogben Ube .= Strafenbahnlinien in birefte Berbinbung mit Chicago gebracht worben ift.

Um nun ber Rachfrage nach weiteren Bauftellen in jener Rachbarfchaft Benuge gu leiften, hat fich herr Groß peranlaßt gefehen, aus einem Streifen bon breißig Acer Landes, bas gwi= ichen West Großbale und Großbale, in unmittelbarer Rahe ber Gifenbahn= ftation, gelegen ift und bon ber Da= ben Abe. = Strafenbabnlinie birett burchichnitten wird, eine neue Gubbi= vifion gu icaffen. Es find bereits matadamifirte Strafen und Burger= fteige angelegt, Abzugsröhren, elettri= iche Beleuchtung und Schattenbäume in großer Bahl find vorhanden, fo daß fich die Bauftellen bafelbft balb als fehr begehrenswerth ermeifen burften. Die Breife pro Bauftelle rangiren von \$275 aufwarts, und bequeme Ub= fchlagsgablungen ermöglichen es auch bem Wenigbemittelten, fich bier als Grundeigenthumer niebergulaffen. -Seute und morgen, Rachmittags um 2 Uhr, veranstaltet herr Groß Extur= fionen nach biefer neuen Gubbivifion. Freibillets fonnen jederzeit in ber hauptoffice bon G. G. Groß im Freis maurertempel, ober an bem füblichen Gingange jum Union-Bahnhofe, Gde Canal und Abams Str., 10 Minuten por Abgang bes Buges, in Empfang genommen werben.

#### Segte Scibftmordgedanten.

Julius Miller, ein ehemaliger Bachter ber Bribewell, wird feit Dien= ftag von feinen Ungehörigen vermißt, und alle Rachforschungen über feinen Berbleib find bisher ganglich erfolglos gewesen. Er hinterließ zwei Schreis ben, in benen er brobte, Gelbftmorb begeben gu wollen.

Miller murbe bor einigen Monaten aus Sparfamfeitsrüdfichten feiner Stellung enthoben und war feitbem beschäftigungslos, was ihm fehr nahe gegangen fein foll. Die Bolizei wird fich bes Falles jest annehmen.

#### Bevorftehende Zeftlichteiten.

Defterreicher und Bavern. Soch bergeben wird's wieber einmal morgen, am Sonntag, ben 12. d. M., in Ogdens Grove, Ede Clybourn Ave. und Willow Str., mofelbft ber Begens feitige Unterftugungsberein ber bereis nigten Defterreicher und Babern fein breigehntes großes Bifnit und Coma mernachtsfest zu feiern beabsichtigt. Das mit ben Urrangements betraute Romite hat weder Mühe noch Roften gefcheut, um auch Diefer Festlichteit, wie allen ihren Borgangern, einen ries

figen Erfolg ficher gu ftellen. Muf bem gediegenen Festprogramm fteben aller= lei hochintereffante Boltebeluftiguns gen und Bergnügungen aller Art bers zeichnet, fo bag ficherlich fein Befucher, und mag er noch fo fauertopfifch beranlagt fein, unbefriedigt bon bannen gehen wirb. Much für gute Betrante und portreffliche Tangmufit ift in bes fter Beife Gorge getragen worden. Das Billet toftet 25 Cents pro Bers

Beffifder Unterftutungsverein,

Diefer allfeitig in hohem Unfeben ftebenbe Berein wird am Conntage, ben 26. b. Mts., im Belmont Grobe, Ede Clybourn und Belmont Abe., fein gehntes großes Pifnit und Commera nachtsfest feiern. Für Diefe Festlich= feit find bereits bon bem guftanbigen Arrangements-Romite bie weitgebend. fien Borbereitungen getroffen morben. fo bak ein burdichlagenber Exfola que Ber Frage fteben burfte. Gs merben allerlei Boltsbeluftigungen und Spiele in bem prachtig gelegenen Sain gur Mufführung gelangen, und eine boraugliche Monttapelle wird gum frohlis chen Tange auffpielen. Bum erften Male wird ber festgebenbe Berein bei Diefer Gelegenheit feine neue prachivolle Fahne, Die in ber alten Beimath bergeftellt murbe, gur Entfaltung bringen. Mle Freunde und Gonner bes Bereins, einerlei ob Mitglieber ober nicht, find herglichft gur Betheiligung an bem vielverfprechenben Bifnit eina

#### Mord Chicago Schützen-Derein

Schon feit längerer Beit find umaffende Borbereitungen für bas große Bifnit getroffen worben, bas ber Nord Chicago Schutzenverein am morgigen Sonntag, den 12. d. M., auf der Infel bes Nord Chicago Schugenparts abzuhalten gebentt. Der festgebenbe Berein fteht mit Recht in bem Ruf, in Bezug auf Arrangirung und Durchführung echt volfsthumlicher Teftlich= feiten ftets mahrhaft Grogartiges gea leiftet gu haben, und es barf auch bies= mal ein glangenber Erfolg bes bevorfiehenden Bitnits in fichere Musficht gestellt werben. Alles, mas fich bas Berg eines Festtheilnehmers nur munichen mag, wird am tommenden Sonntage im Schütenpart gu finden fein: Boltebeluftigungen ber berichies benften Urt, gute Tangmufit, wortreff. liche Speifen und Getrante und por Mllem beuticher Frobfinn und beutiche Gemuthlichfeit, jene beiben Bebingun= gen, bie nun einmal für bas gludliche Belingen eines beutschen Boltsfeftes unerläglich find. Gine außerft rege Betheiligung barf beshalb mit Buberficht erwartet werden. Für ben Gintritt gum Feftplage find 25 Cents pro Berfon gu entrichten.

Unabhängiger Orden der Ehre.

Um Conntage, ben 19. Juli, wirb bie Grofloge obigen Orbens im Baradies=Garten, len Ave. und Melrofe Str., in Late Bielo, ihr Stiftungefest, perbunben mit Pitnit und Commernachtsfest, feiern. Das mit ben Arrangements betraute Romite, bestehend aus ben herren Louis 2B. S. Reebe, Benry Luftig, Frant Zimmermann und Wendel Sahn, ben Damen Ratharine Salle und Emma Blum, macht fcon jest bie größten Unftrengungen, unt bem Tefte gu einem glangenden Erfolge gu verhelfen. Feftreben in benis fcher und englifder Sprache, allerlei Boltsbeluftigungen, wie Breisichiegen, Wettlaufen u. f. w., fowie eine Mb. ftimmung über ben popularften herrn und die ichonfte Dame auf bem Jeftplate, bilben ben Inhalt bes vielvera fprechenben Teftprogramms. 3ahla reiche höchft werthvolle Preife werden bei ben Bolfsbeluftigungen gur Ber-Eintrittstarten theilung gelangen. find im Borvertauf bei allen Ditglies bern bes Orbens gu haben.

St. Pauls-Gemeinde. Um nächsten Dienstage, ben 14. b. M., peranftalten bie Ditglieber ber St. Pauls-Gemeinbe (Paftor Ralph A. Nobn) im Rord Chicago=Schugenpart ein großes Pifnit, bas ben gabireich gu emwartenden Besuchern Umufement in Sulle und Fulle in Ausficht ftellt. Der Reinertrag bes Festes foll jum Besten ber neuen Rirche verwandt werden. Im Falle ungunftiger Witterung finbet bas Bifnit am 15. Juli ftatt. Der Gintrittspreis jum Festplage beträgl 25 Cenis pro Berion.

Cusgegrichnete Tag- und Whende Sonle. Bepant & Etrarton Bufines College, 315 Babaib Aba.

Gin "Summer Note Book." Das ift ber Rame. Es ift icon

illustrirt und enthält alle Infor-mation, die Ihr Euch wünschen mögt, wenn ihr eine Reife nach ben Riagara-Rallen, be munbericonen Stabt Buffalo, Thousant 36lands im St. Lawrence Glug, ben Abis ronbads, ben Beigen Bergen, ben Green Sills von Bermont, ober nach bem alten Rew England heim beabsichtigt. Zebermann will auf ber Reife jeine Bequemlichkeit haben. Die Dichigan Central gewährt fie Such auf einem ebenen Geleife, foliben Bahn: bett, eleganten Baggons und ausgezeichne tem Speifemaggon : Dienft. In ber Tha Alles auf Diefer alten und beliebten Bahn ift auf's Reinfte eingerichtet.

ui's Keinste eingerichtet.
Schickt 10c für Postmarten für ein Buch 
"A Summer Note Book" an L. Deußner, 119 Abams Str. Es wird Euch fagen ner, 119 Abams Str. Es wird Guch fagen wohin und wie am Beften borthin ju reifen. D. 25. Ruggles, General Baffagier: und Billett-Agent. 11.18

Saufende Abeumatismus-Fife find burd Gimes Amende Regert No. 2851 gebeilt worben. Abe Leibenben follten vine Flafche bonun berjuchen. Gate & Block. Ill Randolph Str., Agenten.

### Abendpost.

ch beint täglich, ausgenommen Sonntags. Bet usgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"= Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

urch unfere Trager frei in's Haus geliefert rlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. o uach dem Auslande, portofrei ...... \$5.00

#### ber paffende Randitat.

ber Blatform ber Chicagoer tion paßt ber Kanbitat gang ich. Denn er ift ebenfo wenig ifch, wie bas Programm, bas rpern foll. Dagegen ift er ein Bhrafenheld, ein Gefühlspoliti= ein geborener Bolfsberfamm= Redner. William 3. Brhan einen Feldgug ohne 3meifel per= ch leiten, benn in ber "Begeifte= " ber Maffen fann es ihm Riezuvorthun.

jans politifche Laufbahn ift febr und außerhalb "feines" Staates asta ift fein Rame bis jest nur g bekannt gewesen. Go lange er iberhaupt öffentlich gewirft hat, tit e. bemiiht gewefen, bie bemotrati= fche Bartei auseinander gu fprengen. MIS Demofrat in ben Rongreß gefchidt, erflärte er bor berfammeltem Abgeordnetenhause feinen Austritt aus ber Partei, bie ihm nicht "filber= freundlich" genug mar. Dann führte er in Nebrasta einen Bruch gwischen ben Demofraten herbei, indem er bie bemofratische Staatstonvention ber= anlagte, eine Gilberplatform anguneh= den und bas populistische Die det ju "indoffiren". Auf bem Stump hat er feitbem in Nebrasta, Miffouri und Illinois bie alten bemofratischen Brundfage ungählige Male befämpft und offen befannt, bag er fein Demofrat fei. Deshalb mar Bryan ber richtige Mann für eine Ronvention, welche bas gange bemofratische Be= fenntnig über Bord geworfen und bie Lehre aufgestellt hat, baß es Sache ber Regierung ift, ben Biirgern aus ihren Schulben herauszuhelfen und gute Preife für ihre Erzeugniffe gu perschaffen. Es ift auch für Diefe Ber= faminlung bon großen Rinbern beeichnenb, daß fie fich durch eine einzige glangenbe Rebe bezaubern ließ und ben jungen Mann, ber biefe Rebe gehalten hatte, über bie erfahrenften und perdieuftvollften Mitbewerber ftellte. Genau fo mußten Leute handeln, be= nen jegliche Ueberlegung abhanden getommen ift, bie fich in einer Urt Bergudung befinden und fich vorgaufeln laffen, bag alle Menichen burch ein Gafet reich und gludlich gemacht werben fonnen.

Den Demofraten, bie ben "Staat" nur für ben Diener, und nicht für ben väterlichen Bohlthäter ober Bormund bes Bolfes halten, fteht William 3. Brhan fo fern, wie Bellamn ober Moft. Rein Demotrat, ber überhaupt meiß, marum er fich Demofrat nennt, fann einen Mann unterstüten, beffen Lehren allen bemofratifchen Grundfagen Ichnurftrads gumbiberlaufen. Da es aber in ben Ber. Staaten boch immer noch einige Demofraten geben muß. ba es nicht fehr mahricheinlich ift, bag bie gange Burgerschaft nur in Schutzöllner un'b Silberichwindler gerfallt, fo wird hoffentlich eine bemotratifche Ronvention ausgefchrieben und bein Bolt ein bemotra= tisches Tidet geboten werben. Es ift gang in ber Ordnung, bag bie Deleante aus bem Dften erft ihre Babler jen wollen, ehe fie fich für ein fo-

intes brittes Tidet enticheiben, aber baß ein folches in's Felb geftellt werben follte, unterliegt feinem 3meis fel. Die bemotratische Bartei braucht fich noch nicht felber aufzugeben, und bas Land bebauf einer Bartei, Die ben Bebanten hochhält, bag ber Staat teine Berforgungsanftalt ift, und folg= ich weber bie Monopoliften "beichü-Ben", noch im Interesse ber Schulbner: flaffe fcblechtes Gelb einführen barf. Es mare unfäglich traurig, wenn die bemotratischen Bürger nur zwischen William Brhan und William McRin-Jen gu mahlen hatten.

#### Die Ber. Staaten und die angelfächfifde Butunft.

Mem gehört bie Butunft? Begeifterte Germanisten antworten auf die Frage furg und bundig: Der germanischen Raffe. Ruffen und Tichechen, alle an= beren Rorbflaven und ihre füblichen Brüber Defterreich-Ungarns und ber Baltanftaaten ichwarmen vom Pan= flavismus und erträumen eine bom Claventhum beherrichte Zeit. Die romanischen Bolter erheben feinen Unfp uch - ihnen gehörte bie Bergangenh t, und fie gehren bon ihrem Rubm. Niemand wirde ihnen auch in fe'nem Butunftsbilbe eine flührenbe uschreiben, bagegen feben angft= emuther in ben alten Rultur= Liche m fernen Often eine Gefahr ren: "Das Ermachen ber gelben als beren Bortampfer man bie r anfieht. "Bolter Guropas, eure beiligften Guter!" Go un=

> onberbar, berfelbe Monarch hat por einer anberen Befahr get, welche bie zivilifirten Nationen Iten Erbtheils bedroben foll. Er nen, und mahnte gu festem Un-

brieb ber beutsche Raifer sein

fbilb, bas bie "Mongolengefahr"

bigen führen foll.

fcluf ber europäifden Inbuftrieftaa= ten aneinander, gur Abwehr bes wirth= chaftlichen Angriffs ber nordamerita= nischen Republit.

Wer hat nun Recht? Wem gehoct bie Bufunft? Den Germanen - im engeren Ginn ben Deutschen -- ben Slaven, ben Englanbern ober ben "Umerifonern", wie die Bewohner ter Republik kungweg genannt werben? (Die Berrichaft ber Gelbgefichter muß boch wohl in eine noch fpatere Bufunft verwiesen werben.)

Im Julihefte bes "Atlantic Month-ih" gibt George Burten Monthgibt George Burton Abams eine Untwort, und fie lautet: Die angel= fachfifche Raffe wird die "Belt" beherrschen. Unter Ungelfachsen versteht er bie Englander und die Nordame= rifaner, boch er ift noch unficher, welchem ber beiden Länder er die Führung auschreiben foll. Bis biefe Frage ent-Schieden fein wird, bis die Führerrolle, "welche fich nicht auf Gewalt frügen barf, fondern einer vermünftigen Uebergeugung entspringen muß", end= giltig entweder England ober ben Ber. Staaten — bas lettere ift mahrichein= licher und wünschenswerther - jugefallen fein wird, bis babin muß cor allen Dingen ber Friede gwifchen bei= ben Ländern aufrecht erhalten werben, "unfere (bie ameritaniiche) Rrieas: und Sanbelsflotte muß verbeffert merben und wir muffen nach vermehrter Betheiligung an internationalen Ungelegenheiten ftreben, wenn immer fich eine natürliche Belegenheit bietet".

Bei Betrachtung bes Abams'ichen Artifels muß es junachft auffallen, bag ein Mann, ber fich mit bem Bau jo ge= waltiger Zufunfts = Luftichlöffer be= schäftigt, nicht vorsichtiger ift in ber Muswahl feiner Grundpfeiler, ober boch bas mahre Befen feiner Grund= fteine gar nicht zu fennen icheint. Er Die angelfächfifche Raffe wird berrichen, aber es ift noch zweifelhaft, ob die Führung bem Bolte Englands ober bem ber Ber. Staaten gufallen wirb. Er geht alfo bon ber Unnahme aus, baß bas Bolt ber Ber. Staatenbas gutunftige Bolt - ber angelfachitichen Raffe zugugahlen fein wird. Ift biefe Unnahme berechtigt? Bohl faum. Seute icon ein Mischvolt, bas vielfach in nur fehr geringem Dage bie angelfächfifchen Charattereigen= chaften zeigt, wird das mehr ber= chmolgene amerikanische Bolt in ber Butunft, bant ber fortbauernben ftarfen Bufage nicht-angelfachfifchen Blutes, einen gang anberen Charafterin= pus als ben englischen aufweisen. Die irifchen, beutschen, ffanbinavischen. schlieflich auch die italienischen, oft= und füdoft-europäischen Blutzufage merben fich geltenb machen. Der jest trot aller Unfeindung noch fehr ftarte altenglische Ginfluß wird ichon bes= halo geringer werben und muß weiter= hin fch.vächer werben, in bem Dage wie ber Welteinfluß Englands im Mb= nehmen ift. Und bas ift er. Das England bon heute fpielt bei weitem nicht die Rolle bes England bon bor breifig Jahren, und es geht berhaltnigmäßig politisch wie wirthschaftlich

fietig gunud. England tann nicht in Bufunft bie Führerrolle fpielen, benn eine jegige Macht murbe geschaffen burch Gewalt, es hat ben Gipfel biefer Macht erreicht, benn es find während feiner Machtperiode Nationen herangewachfen, Die junger und naturfraftiger find. Ihnen wird bie Butunfts= herrschaft zufallen, falls fich biefe auf Gewalt ftugen muß. Die angelfächnische Raffe aber tann nicht weltbeherrichend benn bas verhältniß: werben, Zurückgeben ihrer Schömäkiae bfung - bes englischen Machtein= fluffes - beweist, daß fie felbit bie Sohe ihres Ronnens ichon erreicht Sie hat die Urt Weltherrichaft bat. geschaffen, die fie bermöge ihrer Gi= genschaften gu ichaffen fahig mar. Gine geiftige und politische Weltherrichaft, wie fie Berr Abams im Muge gu haben icheint, eine Beberrichung ber Runfte, bes Geiftellebens, ber mirth= chaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Einrichtungen, muß einer an= beren Raffe borbehalten fein. Dem Bufunftsvolfe ber Ber. Staaten? bas mag fein — aber bies wird nicht angelfachfifch fein, und es wird jene Art Weltherrichaft nicht erringen tonnen auf ben bon Mbams angebeuteten angelfächnischen Beg - burch freund= Schaftlichen Musgleich mit England. aber nöthigerweise gewalt famer Erreichung ber Herrschaft über bie übrigen Nationen — wenigstens nicht ohne schwere Prüfungen und ohne empfindliche Demuthigungen.

Sandumbrehen gur Berrichaft über andere alte Nationen zu gelangen. Diese mögen in vielen Puntten nicht so hoch ftehen, aber fie haben ber Bortheil größerer Ginheitlichkeit und einer barbarischeren Rultur für fich ber Rultur, bie fich auf Rriegsichiffe, Ranonen und Golbaten ftugt, Die fich aber auf die Dauer mit ber Demo= fratie, mit ber Bolfsregierung gu Gunften bes Bolts nicht berträgt.

Mischvolt, bas noch teinen einheitlichen

Charafter und noch feine eigene Rul=

tur hat, tann nicht erwarten, im

Bu einer Weltherrichaft im bemofratischen Sinne find teine frarten Rriegeflotten nöthig, und fie wird am ehesten erreicht burch möglichstes Fernbleiben bon internationalen

Berwidelungen.

#### Gine Commeridule für Farmer.

Rübrigfeit fann man ben Farmern Californiens nicht absprechen. Sie haben allerdings auch "einen Unter nach ber Windfeite ausgeworfen", wie ber Seemann fagt, um fich, wenn fich eine Möglichteit bietet, bie jest fo beliebte baterliche Silfe bes Staates gu fichern, indem fie bie befannte Lubin's fche Forberung nach einer Ausfuhrpramie auf Beigen fraftiglichft unterfuiten, aber fie haben babei boch bas golbene Bort: "hiff Dir felbft!" nicht außer acht gelaffen. Zeugniß hier-Diefe Befahr aus bem Weften | für liefern ihre Rooperatibboftrebungen, bie - theils mehr, theils weniger

erfolgreich - jebenfalls nicht unbebeutend gur Befferung ihrer Lage beige= tragen haben, und ihre "Sommer= fcule", bie fie freibanbig in ben Santa Crug Bergen in's Leben riefen, und bie in biefen Tagen gum zweiten Male ibre fegensreiche Thatigfeit entfalten

Der Rame biefer Schule erflärt ih-

ren Zwed. Er lautet: "Unterrichts= Feldlager für Farmer und Sommer= foule für Boltswirthichaft und Ader= bau". Die Schule fteht, mas die Befchäftsangelegenheiten anbetrifft, un= ter ber Leitung einer Farmerbereini= gung, bie fich "highland Grange Incorporation" nennt, und bie Beitrage ber Mitglieber ftellen fich auf \$10 bas Jahr, mahrend die einmalige Bahlung \$50 gu lebenslänglicher Mit= gliebichaft berechtigt. Das aus fünf Berfonen beftehenbe "Erziehung3= fomite" wird bon ber ftaatlichen Farmerbereinigung ("State Grange") ausgewählt. Que ben Beitragen hofft man, im Laufe bon vier ober fünf Jahren einen Fonds con etwa \$10,= 000 beschaffen zu tonnen, ber genügen murbe, einen bestimmten "Lagerplat" anzukaufen und die nothwendigen Bebaube gu errichten. Borlaufig merben die Untoften aus einer Grundmiethe pon \$1 für jeden "Camper" und aus ber Bermiethung bon Belten u. f. w. gebedt. Die Dauer bes Felblagers ift auf zwei Wochen festgesett, und man hofft, in biefem Sahre mehrere Sun= berte ber fortichrittlichften Farmer Californiens baran theilnehmen gu feben. Das Programm ift febr reichhaltig. Befannte Fachmanner werben über bie berichiedeniten für ben Farmer ber Bagificbufte befonders intereis fanten Fragen - wie "Beriefelung und Regenfall", "Infettenfraß", "Mittel gegen bie Infettengefahr", "Bein= bau" u. f. w. - fprechen und Brof. Rog, bon ber Stanford Uniberfitat, ber ein Gegner bes Sochzolls ift, wird gebn poltswirthschaftliche Bortrage halten. Bunf Stunden täglich follen ber Arbeit, die Abende bem Bergnugen gewidmet fein, bei bem Befang und Mufit eine große Rolle fpielen Der Lagerplat wird als paradiefifch icon gefchilbert. Er ift 2000 Fuß über bem Meeresfpiegel gelegen. Die Luft ift von bem murgigen Geruch ber Rothfichtenwaldungen ge= schwängert, und ber Blid ichweift frei über das herrliche Santa Clara-Thal und hinaus auf ben gewaltigen Stillen

Derartige Beftrebungen fonnen nur gum Guten führen, und man tann ben Unternehmern und Freunden der Commerschule nur munichen, bag ihre hoffnungen, die Dauer bes Feldlagers und ber Commerschule mit ber Beit auf zwei Monate ftatt zwei Wochen ausgebehnt und nicht nur Farmer, fonbern auch Geschäftsleute, Lehrer u. . m. baran theilnehmen au feben, in Erfüllung geben mögen. Dann werben folche Forderungen, wie die Lubin'iche, Die ja fchlieflich nichts weiter ift, als eine folgerichtige, nabürliche Frucht der republikanischen Wirthschaftspolitik, balb feine beachtenswerthe Unterftugung mehr finden.

#### Gin Wirthstruft.

In Nelsonville, Ohio, hat fich ein Wirthschafts=Truft gebilbet. Die Gi= genthumer ber bis babin bort bestehen= ben siebzehn "Saluhns" haben bahin geeinigt, breigehn berfelben gu Schließen und die übrigen bier auf ge= meinsame Rechnung zu betreiben. Na= türlich liegt auch hier, wie bei jeder Trustbilbung, bem Vorgeben Wunsch zu Grunde, die Betriebstoften gu ermäßigen, ben "halsabichneiberiichen" Wettbewerb untereinander aufzuheben und baburch bie Berbienste ber Mitglieber zu erhöhen. Und bebeutenbe Ersparniffe werben fich ergielen laffen. Un Schantfteuern allein wird man \$4550 sparen, und wenn man bagu bie Erfparnif an Miethe, Bedienung, Beleuchtungs= und Reinigungstoften u. f. w. rechnet, fo barf man wohl erwarten, bag bie Mitglieber bes "Trufts" fich beffer fteben werben, als borbem bie eingelnen Wirthe, wenn man auch infolge ber Berminde= rung ber Trintgelegenheit (burch bie Berminberung ber Schantstätten) ei= nen namhaften Geschäftsberluft in Unichlag bringt. Der Touft ift übri= gens ber hoffnung, daß biefer Berluft nicht bedeutenb fein wirb. Seine bier "Saluhns" sind gut vertheilt auf bie Ortschaft und er berfichert, bag er fie besonders angiehend machen wirb, jo bak auch bie Runbichaft ihre Rech= nung babei finden foll.

Man follte nun meinen, bag gegen biefen Truft nichts einzuwenden Er verpflichtet fich, Die Preife nicht zu erhöhen, und bem Bublifum für fein Gelb mehr als ben einzel= nen Wirthen möglich war ju geben, bas beißt, ihm angenehmere Raum= lichfeiten und beffere frifchere Baare - wohl auch guten "Frei=Lunch" zu bieten. Er wird biefe Berfprechungen halten muffen, benn barin liegt bie einzige Möglichfeit "ben Wirthstruft bon Relfonville" auch nur für eine furge Beit aufrecht gu erhalten. Rur baburch, bag er Befferes bietet, als neue Mitbewerber mit Musficht auf irgend welchen Berbienft bieten tonn= ten, fann er fich ben für ibn bere bananigvollen Wettbewerb eine Beit lang und theilweise wenigstens bom Halfe halten. Aber trot alledem findet ber Truft ftarte Unfeindung, und awar nicht bon überfluffig ges worbenen Schantfellnern und ben Gigenthumern leer geworbener Wirthcaftsraume - biefe Gegnerschaft ware brechtigt, wenn fie auch nicht maßgebend fein burfte - auch nicht bon ben Trinfern, bie ein paar Schritte weiter ju geben haben, fonbern bon ben Ortsbermaltungen und

in weiterer Folge bon ben Steuerzah-Das ericeint merbwürdig. Immer und überall wird gepredigt, bie Bahl ber Wirthichaften wille eingeschräntt, bie Trinfgelegenheit berminbert merben, benn "alles in ben Wirthichaften ausgegebene Belb ift verloren", mah= rend doch "fo und fo viel Familien bavon leben tonnten." Man icheut viel= fach nicht vor allerhand Ungerechtigteiten gurud, biefes angeblich bor allem jum Beile ber Bevölferung anguftrebenibe Biel gu erreichen, und Städte wie Philadelphia u.f.m. weifen mit Stolg auf Die geringe Bahl ber Wirth= Schaften bin, welche fie besitzen. Und nun fallen gegen bie Wirthe einer Ort-Schaft, Die freiwillig Die Bahl ber Birthichaften auf ein Biertel Der friiheren Sohe herabseten, allerhand bit= tere Worte, und bie Ortsbehörden laffen - fo wird mitgetheilt - burch= bliden, bag man Bewerbern um neue Schantberechtigungen febr entgegen= tommend fein murbe. Des Rathfels Löfung liegt eben in ber Thatfache, daß bie Ortsberwaltung bie Schantfteuergelber fehr nöthig hat, und baß man jest in Nelsonville nicht weiß, wie man, nach bem Musfall von \$4550, die Untoften ber öffentlichen Schulen be= ftreiten foll. Es wird ferner gemelbet, daß die Runde von dem Truft der Rel= fonviller Wirthe in anbern Oficer Ortichaften, Die fich behufs Erhaltung ber Schulen und ber Polizei gum gro= Ben Theil auf Die Schantsteuergelber verlaffen, große Beforgniß hervorge= rufen hat, ba man befürchtet, bag jenes Borgeben nachahmung finden möchte. Man befürchtet bas, was Leute, die als Apostel aller Birgertugend und wirthschaftlicher Beisheit gelten ober boch gelten wollen, mit aller Macht anstreben, und was auch die be= ften Burger anderer Ginnegart, freis lich aus andern Grunden - weil ba= burch mehr und Befferes geboten werben mußte - willfommen heißen wurden.

Hun, die Ungit wird nicht groß fein. Es ift nicht viel Ausficht porhanden. bag bie Relfonviller Thee Berbreitung finben und Lebensbauer haben tonnte, und es wurde auch ichlieflich nicht fdwer fein, für ben Musfall in ben Schantsteuereinnahmen Erfat gu fin= ben. Aber intereffant ift es boch, bag ber Wegfall eines großen Theils ber Mittel gur Erhaltung ber Schulen Un= laß gibt gu einem Broteft gegen Die und gu Beforgniß ob ber Berminberung ber Schantstätten, Die nach Brofeffor Peabody und anderen hochge= lehrten Berren in erfter Linie baffir berantwortlich find, daß nicht gro= Bere Mittel für bie Schulen beraus= gabt werben fonnen. Sagen jene Ber= ren boch, "bas in Wirthschaften ber= ausaabte Gelb ift berloren, burch bie Wirthschaften berarmt bas Bolt, fo daß es für die Erziehung ber Ju=

#### "Robbing the Pillars."

genb nur wenig übrig hat." .

Unter biefer Spigmarte fchreibt, anläßlich bes neuesten Grubenunglücks in Pennfylvania, bas "Phila. Zage=

"Das Bergwerk ist zusammengebco= chen — weshalb? Die Antwort lau= tet: "Robbing the Pillars". Bas bamit gemeint ift, weiß Jebermann in ber pennihlbanischen Rohlenregion. Die Rohlenflöße, welche jest noch ausge= beutet werben, find boch und breit. In biefem Fall war bas Flöß 14 Fuß hoch und 10 Fuß breit. Ueber ben Rohlen Gestein. Burde ein folches Wion ber Lebensmittel porgebeugt marb. gangen Lange nach weggegraben, fo fturgte bie Dede ein und bie Bande nach. Man muß alfo bon Strede gu Strede einen Pfeiler bon Rohlen ite= hen laffen. Die 3mifchenraume gwi= ichen ihnen werben mit Solz verschält. Jeber biefer Pfeiler aber ift bem "Operator", bem Mann ober ber Ror= poration, welche bas Bergwert betreibt, ein Dorn im Muge und ebenfo bem Befiger bes Landes, welcher eine Abgabe von jeder Tonne Rohlen er= halt, die aus feinem Land fommt. Und fo wird benn an ben Pfeilern weggehadt, bis fie bie Laft nicht mehr tragen tonnen. Das Bergwert fangt an gu "arbeiten". Gin Rrachen und Stohnen geht burd bie unterirbifchen Raume, Blode fallen bon ber Dede, es ift Befahr im Bergug. Die Arbeiter tonnten fich ja mohl noch retten - im Die porliegenden Falle "arbeitete" Grube wochenlang. Aber nun heißt es gunachit: "Die Grube retten. Frei= willige bor." Und fie tommen, bie Freiwilligen. Warum nicht? "Das gange Sahr hindurch," heift es in ei= nem Bericht, "haben bie Urbeiter blos durchschnittlich zwei ein halb Tage per Woche Beichäftigung gehabt." Jest broht auch noch der Berluft biefer elen= ben Arbeits-Belegenheit. Die Roth trieb fie binein in bas Berberben.

Die Arbeiter haben alfo feine Gelbstverschuldung. Gie handeln unter bem 3mang ber Berhaltniffe; au-Berdem mogen fie fich bes vollen Um= fangs ber Gefahr nicht bewußt fein. Uber ber Leiter bes Bergwerts, ber Superintenbent, tragt er nicht bie Schuld? Laffen wir bie darafterifti=

fche Meugerung eines Sachverftanbi= gen in ber hiefigen "Breß" fprechen: "Der Superintendent einer Mine befindet fich zwischen zwei Feuern. Bei ihm liegt bie Entscheibung, wie viel Roble aus ber Mine genommen wer= ben fann, um fie noch in ficherem Bufland gu belaffen, bas beißt, wieviel Bfeiler fteben bleiben, um bie Dede gu halten. Je mehr Rohle er heraus= bringt, befto mehr verbient feine Rompaonie und ba er haufig Mitalied berfelben ift, jo geht das Gelb auch in feine Tafche. Unter Berudfichti= gung aller biefer Berhaltniffe lagt er alle fünfzig Fuß weit einen Pfeiler fte= ben. Dann aber tommt ber Bermeffer bes Grundbefigers, melch letterer cine Abgabe ("Ronalty") von jeber Tonne geforberter Roble erhalt. Er hat bas Intereffe feines Arbeitgebers mabrau= nehmen und fagt: "Du mußt 65 Ruß Diftang halten. 50 Fuß ift Berfchwen= bung. Die größere Diftang wird bie Mine nicht gefährben." Wiberfest fich

swiften feiner Rompagnie und bem Landeigenthumer gu erwarten und bie Rompagnie, Die felber ein Intereffe ba= ran hat, soviele Rohlen als möglich herausgubringen, wird ihrem Super= intendenten ichwerlich bantbar fein, wenn er fie in folche Berlegenheit

"Der Superintenbent alfo fann nicht: bas ift flar. Aber ber ftaatliche Infpettor? Mun, ber tonnte ichon etwas helfen, wenn er ber Mann dar= nach ware. Aber biefer Infpettor mirb angeftellt vom Gouberneur bes Staa= tes und es ift ein offenes Beheimnig baß er in Birflichfeit Diefem biftirt wird burch bie Gruben-Rompagnien. Selbstverständlich hütet fich ber Mann, burch unangenehmes Auftreten gegen feine Brotgeber fein Unit in Gefahr zu bringen.

"Es gabe nur ein Mittel, um ben Rompagnien den Daffenmord ber Arbeiter minbeftens ristant gu machen: haftpflicht für Schabenerfat. Bare Die Rompagnie in Bittston por ber Alternative geftanben, entweber bas Bergwert gufammenbrechen gu laffen, oder für jeben Mann, ben fie gur Abwendung ber Gefahr in baffelbe ichidte, genntaufend Dollars Schaben= erfak gahlen zu muffen, fo maren bie 58 Manner ficherlich nicht umgetom= men. Man hatte fie nicht in Die Grube geichidt. Das Beramert mare vielleicht aufammengebrochen, aber ber Berluft batte nicht \$580,000 betragen. Man batte bas fleinere Rifito getragen. Aber es gibt feine folche Haftpflicht in Benninlvanien. Die große Arbeiter= maffe bes Staates ift bis jest nicht fähia gemejen, ein folches Bejeg burch gubringen, und folange fie bas nicht tann, wird fie ihre Unfahigfeit ober Rachläffigfeit mit bem Tobe von Sun= derten von Bergleuten alljährlich be=

#### Matifd.

Mus Teheran werben aus Unlag ber Ermordung bes Schahs ber "R. Fr. Br." einige Mittheilungen gemacht, Die für die in Berfien noch immer herr= schenden Berhältniffe fehr bezeichnend find. Dem Morber hat man fofort nach ber Berhaftung ein Dhr abge= schnitten und als der Scharfrichter auch gleich die Rafe operiren wollte, fonnte er baran nur burch ben Groß= vezier verhindert werben, ber bemertte, bag man ben Mann noch brauche, ba er feine Mitichuldigen angeben folle. Der Tob Rafr=Eddins brachte in gang Berfien große Berwirrung berbor. Bor Allem mußten in Teheran in allen Strafen militarifche Patrouillen auf gestellt werben, um die öffentliche Ruhe und Ordnung aufrechtzuhalten und bie Geschäftsleute zu zwingen, baß fie mit Lebensmitteln bei ber ohnehin beftehenden Theuerung in Folge bes Rubferfrachs feinen Bucher beginnen. Bivei Badern, bie nicht zu normalen Preisen baden wollten, wurden bie Ohren abgeschnitten, auch ben Flei-Schern brohte man mit bem gleichen Berfahren, wenn fie am nächften Tage nicht ausschroten murben. Bei jebem Bader wurden gwei bis fechs Dann Militär als Exekution aufgestellt, ba= mit Jebermann Brob gu faufen betomme. Un die Raufleute erging ein Erlag, niemandem mehr als brei Rilogramm Reis zu verfaufen, woburch liegt ein brüchiger Schiefer ober bem etwaigen Auftaufe ber Borratbe burcheinander gerütteltes unficheres und einer ebentuellen Bertheuerung ber Berfifche Bant loft alle ihre Roten ein, weil bas perfifche Bolt ber Meinung ift, fie feien, weil fie bas Bilbnig bes berftorbenen Berrichers tragen, ungiltig. Da die Bant für bas Bapiergelb garantirt, fo wird fie eheftens eine Reudluflage beffelben mit bem

#### Bilnig bes neuen Coah beranlaffen. Etwas verfanubit.

Die Berliner Rebe Li Sung Tichangs

hat der "Now. Wr." ein wenig miß

fallen. Das ruffische Blatt ichreibt: Cinigermagen gu bedauern ift es, baß fich in die Danfrebe bes dinefischen Diplomaten eine ein wenig ungeschickte Phrase eingeschlichen bat, Die ju ber Unnahme Unlag gibt, bak China auch die Gingebunterftugung Deutschlands fuche, abgefichen bon beffen gemeinfa= mer Thatigfeit mit Rugland und Frantreich. Wie telegraphifch gemelbet murbe, hat ber dineffice Diplo: mat, indem er ber militarischen Macht Doutschlands in ben schmeichelhafteften Musbriiden Ermahnung that, Die beutiche Urmee als .. Die erite ber Melt" anerfannt. Die beutsche Urmee ift ohne 3weifel vorzüglich, man muß jeboch gestehen, bog es nicht ben Diplomaten, und am wenigsten ben dinefischen gufteht, Fragen ber militarifchen Rangfolge gu erörtern. Ihrem Bewiffen nach mußten bie dinefischen Di= plomaten eingestehen, bak für fie bie japanische Urmee Die erfte ber Belt fei, ba beren friegerische Qualität ben Cibinejen beffer befannt ift, als irgenb jemand Underem. Durch biefe nicht gang gludliche Phraje, die wahrichein= lich zufällig in die Rede Li Sung Tichangs hineingerathen mar, ift ber Eindrud ber übrigen völlig gerechtfer= tigten Meußerungen bes chinefischen Diplomaten iber die wichtige Rolle, bie Deutschland ohne 3meifel in ben Beichiden feiner Beimath fpielen wirb, gleichfam ein wenig verborben morben." Das Blatt hebt bann bie tas bellofe Rorrettheit ber Untwort Rais fer Wilhelms hervor, bie in biejem Falle bojonders vielbebeutend fei, und gibt ber Unficht Musbrud, bag bie Bo= litif Deutschlands mahrscheinlich auch meiterhin bon bemfelben Beifte befeelt fein werbe, wie gur Zeit bes biplomatifchen Ronflitts wegen Ljaotong. "Dann wird wohl auch China teine andere Bahl bleiben, als auch ferner im Tahrmaffer ber "Bolitif ber brei Mächte" gu bleiben, ohne gu versuchen, fie gegen bie Gingelunterftugung irgend eines europäifchen Staates vertauschen, die ohne Zweifel schwächer mare und alle Grengintereffen bes bis nefifchen weniger umfaßte." ber Superintenbent, fo ift ein Brogeg

#### Lotalbericht.

#### Beftrafte Raudfrevler.

Richter Everett verhängte geftern über bie nachbenannten Firmen, welche ber frabtifden Rauchordinang gutviber gehandelt, eine Strafe von je \$50: 20. D. Coffin, von Rr. 82 Franklin Str.; Chicago Retort & Fire Brid Comp., Clart und 45. Str.; B. 3. Mager, Nr. 300 S. Clinton Str.; S. B. Ri charbs, Rr. 63 Canal Str.; S. B. Damfon, Rr. 197 R. Salfteb Str.; Chas. Munfon Belting Comp., Nr. 34 Canal Str.; und Chas. Befterholm, von Auftin Ave. und Roble Str.

Sechs weitere Firmen, Die fofortige Befferung gelobten, tamen borläufig mit einer ftrengen Bermarnung babon.

#### Unter dem Beit verftedt.

Mis geftern zu früher Morgenftunde ber Rr. 292 Jadfon Boulevard mohnende George Brollen heimfehrte, fah er unter feinem Bett ben Guß eines Mannes berborlugen. Im nächften Moment hatte Brollen ben Rerl aber auch ichon gefaßt, gerrte ihn mitten in bie Stube und verabreichte bem Strolch fobann guborderft eine gang gehörige Tracht Brügel. Nachbem er ben feden Ginbrecher windelweich gehauen, übergab er ihn einem inami chen pon ben übrigen Sausbemobnern requirirten Poligiften. Muf ber Station nannte fich ber Arrestant 2m. Johnson, verweigerte fonst aber jede Mustunft über feine Berfon.

#### Bon der Sige übermannt.

Sman B. Dahl, ein Schreiner in Dienften ber "Canaba Cattle Car Comp.", murbe geftern Nachmittag an Sangamon und 47. Sir. mahrend ber Arbeit bom Sibichlag getroffen und mußte ichleunigft heimgebracht werben. Der zu Rathe gezogene Argt halt ben Buftand bes Patienten für nicht weiter gefährlich.

Dahl wohnt Mr. 5431 Atlantic Strafe.

#### Rurg und Ren.

\* In der Wohnung von James Lin= De, Nr. 499 Fairfield Avenue, richtete eine Gafolinexplosion gestern einen Brandichaben bon annahernd \$250 an.

\* Dr. Abolph Brodbed wird morgen Bormittag in Gallauers Salle, Rr. 632 R. Clart Str., bor ber 3bea= iften-Gemeinde lüber bas Thema "Liebe" fprechen.

\* Thomas Salen, ein Angestellter ber "Thompfon 3ce Cream Co.", ge= rieth geftern bei ber Arbeit in bas Da= schinengetriebe und wurde schwer am linken Urm verlett. Nach Anlegen ei= nes Nothverbandes murbe ber Berungludte heimgebracht.

\* Die Polizei glaubt in ber geftern erfolgten Inhaftnahme bon C. Sum= mers einen geriebenen Fahrrabbieb hinter Schloß und Riegel gebracht zu haben. Es werben ihm eine gange Un= gahl Spigbubereien gur Laft gelegt.

\* Der gehn Jahre alte Edbie %. Firrenie, wohnhaft Nr. 140 N. Peoria Str., gerieth geftern an ber Green Str.=Rreugung unter bie Raber ei= ner Rangirlotomotive und wurde auf ber Stelle getöbtet.

\* Der frühere Bantier Unton Rogel gegen ben befanntlich mehrere auf Er= langung von Geld unter falfchen Bor= ipiegelungen lautende Unflagen borliegen, hat geftern Die gewünschteBürg: ichaft in Sohe von \$10,000 gestellt. James Cifter, von Rr. 370 31. Str., ift fein Burge.

\* Der am Donnerstag von Richter Panne gegen die Union Loop Co. er= laffene permanente Ginhaltsbefehl ift geftern formell in Kraft getreten. Sier= durch werben bie Arbeiten an ber Soch= bahnichleife gwijchen bem Fluß und ber Babafh Abenue vorläufig fiftirt. Die Loop Co. hat natürlich Berufung ein-

\* Der wohlbefannte hiefige Unwalt William Sploefter Forreft ift geftern in Renoiba, Mis. mit Emily Conti Rimball, einer Tochter bes baielbit anfäffigen Rentiers 3. S. Rimball, ehe= ich berbunben worben. Das junge Chepaar wird feine Flitterwochen in einem Babeorte an ber Rinfte bes Atlantischen Dzeans zubringen und als= bann feinen Bohnfit in Chicago, Rr. 3264 Grovelad Ave., aufschlagen.

\* In Remfington foll morgen Rach= mittag ber Grundstein für bie bafelbit zu errichtende katholische St. Nicholas= Rirde gelegt werben. Die Festprebigt wird Pfarrer Fifcher halten, mahrend Erzbifchof Feehan und Rangler Doo= nen Die Beremonien feiten. Spegial= juge ber Chicago & Gastern Minois= Bahn werben die Chicagoer, welche an ber Festlichfeit theilnehmen wollen, nach Renfington beforbern. Bor Beginn ber feierlichen Grundsteinlegung wird eine große Barabe ber tatholi= ichen Bereine burch die Sauptftragen pon Reminaton ftattfinben.

## Geschwüre

Gesicht entstellen und Schmerzen und Unbequemlichkeiten verursachen, sind die direkte Folge von unreinem Blute. können entfernt werden, wenn man das Blut mit Hood's Sarsaparilla reinigt, welches schon wunderbare Heilungen von Geschwüren. Skrofeln, Gicht, Rheumatismus, Neuralgie, Dyspepsie und anderen Krankheiten, die durch unreines Blut verursacht oder gefördert wurden, zu Wege gebracht hat. Kauft nur

Hood's Pillen sind das beste Abführ und

## großer Millsommer-Gröffnungs = Verkaul

ausgezeichneten Bauftellen.

Dreisig Ader bicht an bem \$5,000 Bahnhof ber G. B. C. Gienbahn und bem \$15,000 Opernhaus, swifchen Weit Großbale und Großbale gelegen.

Bulftellen auf allen Seiten find beinahe ausberfauft während ber letzten i A Monate und biele feine Bohn- und Geichaltsbäujer find errichet worben. Die noch öbrigen Bantfellen werben reißend adgeben, ebenso wie bei fie umgebenden es gethan haben. Die neuerken Nerkeffernunge

Die erften Raufer in irgend einer meiner Zubdivifionen haben Alle Geld gemacht. Jeht ift die Zeit einen Bortheil mahrzunchmen.

## Frei : Exturfionen

gur erften Eröffnung

Büge berlaffen den Union-Bahnhof, Ede Canal und Abams Strafe, um Sonntag, den 12. Juli, 2 Ahr Nachm., und jeden Samftag und Sonntag gur felben Zeit, und halt an 16. Strafe, und Weftern Abe.

Leichtefte Bedingungen, Die jemale offerirt wurden. Rleine baare Angahlung, Reft in monatlichen Abzahlungen. Bringt 810 mit jur Ungahlung für Die Lot,

Die 3hr Gud audjuden möget. S. E. GROSS, 672. 603. 604, 605 606 und 607 Masonic Temple, State und Randolph Str., Chicago.



A. KIRCHER, Leichenbestatter, 695 N. Halsted Str., 15mbm



Großes Pifnit Deutschen Krieger-Vereins von Chicago, am Conntag, ben 12. am Sonning, ben Juli, im großen Rord Chicago Edugen: Bart, verbunden mit großem Preisschießen. 3.11/1

Großes Bifnit u. Commernachtsfest

#### Grütli-Pereins bon Chicago,

abgehalten den 19. Juli 1896, in FRITZS GROVE, Webster und Clybourn Aves. Gintritt 25 Cte.

Der gegens. Unterstükungsverein

der ver. Gefterreicher u. Banern eranstaltet am Sonntag, den 12. Juli 1896 n Ogdens Grove sein 13. großes Piknik und Sommernachtsfest

Für gute Geträufe und Vergnügungen aller Art ist bestens gesorgt. Tidets 25c @ Person. bosa Pas Romite.

#### **Grosses Piknik** St. Pauls = Gemeinde. (La Salle und Ohio, Baftor John) jum Beften der neuen Kirdje am Dienstag, den 14. Juli,

im Rord Chicago Chugen - Part. Gintritt 23 6te. Aroke Erkursion und Basket Piknik

Schiller Liedertafel, nad Cedar Lake, Ind.,



am Countag, ben 12. Juli 1896, auf ber 3ufel des Mord Chicago Schutenparks. -Sintritt 25c. Das Romite.

## Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 765 Eihbourn Eibe., Ede Berrh Atr., in gestind-licher Weise ertheilt. Für finsmaligen Unternött in ber Woche sind im Gangen nur 50 Ernst zu gabten. Großartiger Erfolg! Weit über 200 Schüler betächen bie Anftalt. Lithern werden für die Anfangsgeit unent-gestlich geliefert. Befuchet die Probe-kongerte ber Zitherichiler Sonntags, Nachmittugs I Uhr, in der Afadeune. Eintritt frei.

#### Für Alerzte!

Deutscher, ber englischen Sprace möchtigen Argt, findet icone Bohnung. 5 Zimmer und Babegimmer, über feit 10 Jahren etablirter Apothete an einer ber lebnatteften Eden ber Nordweffeite-4 Strafenbafmen. bhaftesten Eden der Nordwestseite—4 Stragenbahner afstren das Haus.—Rachzufragen: 244 W. North Avo

Reu eingerichtet mit eleftrifden Gadern! Dehr Luft! Dehr Luft! Hans Althalers Familien-Resort, 145 @. Rorth Mbe. Radften Conntag:

Extra! Crosses Konzert! Extra! Auftreten der derühmten hand Althaler Aprofer Alpenianger-Geselsichaft, genannt: Die luftigen Lechs thaler. Wiederauftreten des deren Emile Aloeps fel, Hingogo beliederlier dentiger Komifer. Sowie Auftreten des Herrn Arno Lehnhardt, befannt als "Der seige Arno" in Duetts und Solo-Aummiern. Min-filalische Tireftion von Prof. Porenz Sager. Reue Lieder!

Reue Lieder!

Reue Lieder! Reue Lieder! Jebermann ift freundlicht eingeladen von Eintrift frei. Sonntag 5 libr Rachm. Un f an g: Sonntag 5 libr Rachm. Sonntag: Ertra feiner Lunch. Bairische Leberknöbel mit Sauerbraten.

FREI-KONZERT Chicago Columbian Band, jeben Abenb and Conntag Radmittag in SPONDLEYS GARTEN, Blod nörbl, vom Ferris Rad an Clart Str.

THE BELLEVUE. porm. Theo. Schwengel,

747 WELLS STR. & 10 LINCOLN AV. Deutiches Familien:Reffort. Angenehmfter Plat am Lincoln Bart. B. GOHRBAND, Befiger,

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

#### Alaidenbier für Familien-Gebrauch.

CamptsOffice: Gde Indiana und Delpla ndbibm BiCHARD DEUTSCH, Me

Grand Opera hon fe.—The Silver Lining. Cooley 8.—The Gay Parifians. Mrc Wider 8.—Bonk, Straped or Stolen. Shiller.—Binglone. ngels.—Baubeville.

#### Die Erfinder des Fahrrads.

Die frangöfische Beitschrift "Sience Françaife" hatte vor Kurzem eine No= tiz über bie Erfindbung bes Fahrrades gebracht. Es wurde in jenem Journal bon einem Parifer Argt ergählt, wel= cher anno 1690 eine Raroffe erbacht und gebaut hat, mit welcher man ohne Borfpann von Pfeeben fahren tonnte. Um Diefelbe Zeit scheint man fich aber auch in Nürnberg mit ber Löfung bes gleichen Broblems beschäftigt und es auch gelöft zu haben. Gine alte Nürn= berger Chronif bevichtet, daß dahier im Jahre 1649 ein von einem gewissen hans hautsch hergestellter Runftwa= gen aufgetaucht ift, "welcher in einer Stund 2000 Schritte geht, man tan ftill halten, wenn man wil, man tan fortfahren, wenn man wil, und ist boch alles von uhwwert gemacht". KurzeZeit barmach fertigte gleichfalls ein Nürn= berger Uhrmacher Stephan Farfler, nachbem er zuerst einen folchen bier= raberigen Runftwagen gebaut, einen mit brei Rabern. Das burfte bas altefte Dreirald fein. Nürnberg fann alfo in ber Erfindung bon Fahrwert= zeugen, die man ohne Zuhilfenahme irgend welcher thierischer ober sonfti= ger Naturfraft fortbewegen fann, Die | in ben großen Reffeln, nichts als Bin-Priorität in Anspruch nehmen. Daß auch das erfte Imeirab in Bapern ge= macht und prattifch benutt murbe, ift nachweisbare Thatfache. In Schwein= furt verfertigte fich ber 1812 geborene Inftrumentenmacher Phil. Morit Tiicher zu Anfang ber 50er Jahre ein Aweirad mit Tretkurbeln, welches er gu feinen Gefchäftstouren benutte. Es find Schweinfurter bekannt, welche auf bem Fischer'ichen Rab Fahrberfuche machten. Fischer, ber schon por bie= Ien Jahren geftorben ift, theilte bas Loos aller Erfinder. Nur ein fleiner Rreis zeigte Intereffe für fein Bweirab, bon ber Mehrheit feiner Lambsleute wurde er verspottet und ausge-Tacht.

#### Tollfühn und bertrauensfelig.

Die Nachricht bon ber Ermorbung bes Marquis de Mores in Afrika hat fich bestätigt. Der Beduine Ali ben Zmerli hat bie Leiche bes Marquis be Mores in ber Wiifte gefehen, fplit= ternadend, bas Gesicht im Sand, Die Urme ausgebreitet, über und über mit Munben bebedt. Seine Ausfage beftä= tiat, bas junaft icon berbreitete Ge= viicht von der Ermordung des kühnen Reifenden. Der Marquis mar mit kleinem Gefolge, einem Gefolge von 43 Eingeborenen, 45 Rameelen und Waa= ren im Werthe von etwa 40,000 Fr., am 15. Mai von Gabes an ber fleinen Shrte nach Neffaua aufgebrochen. Der frangofische Ministerresibent batte ihm das schriftliche Versprechen abge= nommen, baß er nicht langs ber tune= fich=tripolitanischen Grenze in Die Bufte einzubringen verfuchen murbe, weil jene Gegend ju gefährlich fei. Der tollfühne Marquis brach aber fein Wort. Er wandte fich von Ref= faua füböftlich in ber Richtung nach Sinaun, um Chabomes zu erreichen. In El-Quatia, unweit Sinaun, 130 Rm. füblich bon ben außerften fran= Bofifchen Posten, vertauschte er unbor= fichtigerweise ben größten Theil feines Gefolges gegen eine Horbe Tuaregs. Er glaubte fich ber Freundschaft bes in jenen Wegenden berrichenden Scheits ber Genouffi ficher und verließ fich auf ein Wahrzeichen, bas ihm biefer als Baß mitgegeben hatte, einen eirunden fleinen Stein mit arabifcher Infdrift. In feiner Bertrauensfeligkeit übergab er feinen neuen Reifegefährten bie mit= gebrachten Repetingewehre nebst Mu= nition. Um 8. Juni feste Die Rara: wane ihren Weg von El-Duatia fort. Drei Rilometer waren taum gurudgelegt, als ber Marquis bon feinem Ge= folge überfallen wurde. Er und feine wenigen Bertrauten festen fich wader pur Wehr. Der Rampf foll von Mor= gens 8 bis 12 Uhr gebauert haben. Bier Dienstboten wurden gefangen nach Guben gefchleppt. Sie entflohen fpater und einer bon ihnen, ber be= sagte Ali ben Zmerli kam auf ber Flucht an bem Orte bes Ueberfalls borbei, wo er die Leichen erblickte.

#### Was koftet der Londoner Rebel

ben Gifenbahngefellschaften? Diese Frage wurde neulich im "English Mechanic" aufgeworfen und zu beant= worten versucht. Die Nebel, Die im Winter in London herrschen, sind ja in der ganzen Welt berüchtigt und bisher hat es noch keine andere Großstadt gu ahnlichen Erscheinungen gebracht, obgleich es scheint, als ob Berlin auf bem besten Wege bagu ware. Befannt= lich verfagt bie fonft mehr ober weni= ger ausreichende Beleuchtung in Lonbon und ben Borftabten in folchen Fällen bolltommen, und wenn bies ichon für ben gewöhnlichen Strafen= vertehr von fcmveren Unguträglichteis ten ift, fo ift für die Gifenbahnver= waltungen die äußerste Borsicht nöthig, um Unglud zu verhüten. Die Gifenbahn-Gesellschaften muffen baher jede eine ganze Armee von fogenannten "Fogmen" (Nebelleuten) mobil machen, um ihre Linien gu bewachen. Diefe Schildwachen werden über alle Streden vertheilt, um ben Zügen Hebelfignale gu geben, wenn eine brobenbe Befahr ein Langfamfahren ober halten bes Zuges verlangt. Die Signale werben burch Ranonenschläge vermittelt, melche ber Bächter auf die Schienen legt. Sobald die Lokomotive über einen folchen himüberführt und ihn gur Explofion bringt, weiß ber Lotomotivführer, bag Borficht geboten ift. Die Rebel= Leute muffen natürlich auch in gewif-

bie Northwestern Railway Company für ihre Linien allein 2462 Mann als Nebelwächter, in einem anderen Falle bie Mibland=Railwan fogar 4000 fol= che. Abgesehen bon bem Tagelohn, ben biefe Urmee beamfprucht, burften auch bie Roften ber Ranonenschläge, oboleich fie natürlich im Großen und fehr billig eingekauft werben, für alle Gifenbahnen zusammen ein gang net= tes Summchen ausmachen, wenn man erfährt, daß im November und Dezem= ber 1890 bie Southwestern Railwan allein 118,760 folder Betarben ber= braucht hat.

#### Späte Alpfahrt.

Bahrend hiergulande ber Commer fehr frühzeitig in's Land tam, bat er in den schweizerischen Alben Dieses Jahr ungewöhnlich lange auf sich war= ten laffen. Den "Basl. Rachrichten" wird darüber bom 19. Juni geschrie= ben: "Die Freunde ber Alpen muffen fich biefes Jahr etwas lance gebulben; Die Alpenwelt erleidet Diefelbe Bergogerung in ihrer Rultur, wie fie die Rieberungen erlitten haben. Den Beitungsberichten zu wenig vertrauend, magte ber Berichterstatter biefer Tage eine Sochalpentour im unerschöpflichen Glanerland. Undere Sabre traf er um diese Zeit das frohlichste Alpenle= ben an, mächtige Strauge Alpenrofen und Mannertreu maren feine Beute. Diesmal traf er mächtige Schneemaf= fen. Auf ber Guppenalp und bem Oberblegistod liegt ber Schnee noch brei Meter boch, fein grunes Plagchen ter, tudische Schneebeden berhüllen bas Gruppenfeeli und ben fagenumfpon= nenen Dberblegifee; Die Glarnifch= gruppe, bie Freiberge, alle bie machti= gen, majestätischen Felstoloffe tragen noch ungeheure Schneemaffen, nur Die Gennhütten ftreden fcuchtern ihre Dacher aus bem lebendigen Weiß beraus. Unter biefen Umftanden find felbitper= ftandlich fonft gut auszuführende Touren beschwerlich und auch gefahrvoll, um fo mehr, ba ber Fohn gewaltig ar= beitet und täglich große Beränderun= gen ichafft. Lawinen bonnern, Steine rollen, meterweise rutschen gange Schneeflächen bie Sange hinunter und ftauen fich. Der Touriftenvertehr ift beshalb auch noch gleich Rull. 3m= merhin hoffen bie Gennen, in zwei bis brei Bochen auffahren zu tonnen. Geit vielen Jahren, fagen fie, batten fie nie eine fo fpate Alpfahrt gehalbt wie heuer, es fei diefe um einen bollen Monat fpater als gewöhnlich."

## "Jest bekommt Ihr die Wahrheit

311 hören", fagte herr &. 21. Rofe, ein mobibefannter Buichneiber biefer Stadt, 1748 Datbale Ave. wohnhaft. Lange Jahre hindurch habe ich fehr an Ratarrh gelitten, und wie viele Un bere, jo glaubte auch ich nicht, bag meine Rrantheit beilbar mare, bis ich von ben mun berbaren Beilungen borte, bie von ben Doftoren bes Medical Council, 84 Dearborn Str., bewerffieligt murben. Mein Ratarrh war bereits in die Kanäle ber Lungen einge-brungen und mein Hals und Rase waren fortwährend verstopft. Ich sah ein, Etwas mußte fofort gefchehen, benn mein fall murbe von Tag zu Tag ichlimmer. und spie eine rauhe gahe Masse aus, welche mahrend bes Schlafes hinten im Salje gurud in bie Ranale ber Lungen gu fallen dien, blog um am Morgen mit Schwierig feit und Burgen ausgehuftet ju werben. Mis ich die Dr. Roch'ichen Ginathmungen gu gebrauchen begann, fpurte ich, bag ich endlich auf bem richtigen Wege gur Beilung mich be-Denn mit jedem Tage, an melchem ich bieje Ginathmungen und bieje Behandlung gebrauchte, fühlte ich mich wohler. Wie ich biese ölige mit Arzueien versetzte Luft einathmete, konnte ich von Tag zu Tag Besserung verspüren, bis ich als geheilt entlaffen

"Ich fühle mich jeht vollständig wohl und wirde jedem Einzigen, der an dieser schreck-lichen Krankheit leidet, empsehlen, sich dieser Lichen Krankheit leidet, empsehlen, sich dieser Behandlung zu unterwerfen, ehe es zu frat ift, benn biefes ift ein ficherer Borlaufer von Schwindsucht, ber gefürchtetften aller Krantbeiten in biefem wechfelhaften Klima.

"Ich bin überzeugt, bag Dr. Roch von Berlin ber einzige Mann ift, bem es jemals gelungen ift, Debigin in bie Ranale ber Lungen einzuführen, und biefelben gu beilen. Mingen einzulusten, and vieseten zu geten.
"Bon Einem bin ich überzeugt, und das ist, daß ich geheilt worden bin, und mit Freu-ben füge ich mein Zengniß den Tausenden Auberer bei, die sich lodend über diese wunbervolle Behandlung aussprechen.

1748 Dafbale Ave., Chicago."

#### Für Beimftättenfucher.

Ber gefonnen ift, aufs Land gu geben, wende fich um zuverläffige Austunft an 3. Sohler, 4936 Gub Alpland Ave. Montag, Dienstag und Mittwoch Rachmittags.

\* Salvator=Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien in's Haus geliefert. Tel. South 869.

#### Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berflangt: Gin junger Mann. um im Saloon gu boljen. 1936 Archer Ave., Ede Dearborn Sit. Bertangt: Ein benticht Junge bon 16—18 3abs ren für Michinagen, einer ber bas Mildyerichaft verftebt. 6941, 13. Str., nabe Daftin Str. Berlangt: Gin Junge aus guter Familie. 311 G. Berfangt: Guter Junge am Mildwagen. Dus in Dairy belfen. 532 G. Divifion Gtr.

Berlangt: Junge für Apothete. \$3. Sonntag Morgen nachzufragen. 96 Bells Str. Berlangt: Sofott fleißiger junger Mann, ami-iden 16 und 20 Jabren, fich in einer fleineren Birtpifchaft nugfich ju machen. Mug fauber fein. 642 Bells Str.

Berfangt: Gin guter Butcher-Storetender, ber auch Burft machen fann. 787 B. Chicago Abe. Berdangt: Bunger Dann, ber willens ift, ein Berd ju beforgen und bas Plumbergeichaft au er-Berd ju beforgen und bas Plumbergeichaft ju er-lernen. Nachzufragen Sonntug Morgen, 149 Gly-bourn Abe.

Berfungt: Ein Man, ber Befunnsicaft bat mit Groores und Butchers, um Orders für Delitares fen su nebmen. Halber Profit. G. Manh, 357 Lar-rabee Str., Salon. Berlangt: Bartenber. 897 B. 12. Str. Berangt: Ein junger Bader als lehte Sand an Brot, und ein Junge an Cafes. 584 Ogben MDe. Brfangt: 3 Schuhmacher an Phidarbeit, dei Mos ch. Borzulptechen dis Somntog um 8 Uhr Morgen. 735 E. 47. Str., nade Calamer Ave. fig Berkangt: Gute Solicitors, ausbauernd und zu-verlöffig. Borzulprechen 8—9 Uhr Morgens. 1416 R. Clark Str. 9jilre Brklangt: Ente arbnitfame Leute als Köhmachu-neu-Aganten, auf Gebalt und Kommission. Man spreche zwischen 7 und 9 Uhr Abends voc. 281 Blue Island Ave. 8116 Clark Steinel

Berlungt: Bigarren-Agent. 1116 Lincoln Ave. ffa Berftangt: Rnaben in Sigarren-Gabrif. 1116 Lins coln Abe. fia

fen Zeiträumen abgelöst werben. Bei behandt: Farmarbeiter, Coalumners und Eisen einem Nebel im Januar 1888 brauchte Str. Berlangt: Farmarbeiter, Galumners und Eisen behandeiter, in Ros' Kabor Agench, 33 Marter Tillin

#### Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mart.) Bertangt: Reiber für Gracerb, Bartenber, Malete, Bider, Burcher, Quindmanner, Ingeniouere, Benerkente, Roche, Grocerbeierts, Buchbulter, poinfo ober Sobmitte percoenber Butch. Gerein Recitas, 15 R. Charf Ser, Buft. Strelow, Ma-Berfangt: Gin Jurnge, ber icon in einer Baderei gearbeitet bat. 728, 26. Str.

Berfangt: Ein Borter für Reftaurant und Sa-oon, der auch etwas bom Aufwarben verftebt. 3251 R. Clatt Str., Ede Lemme Abe. Betlangt: Beblger Mann, Bietwagen gu treiben; im Monat gu treiben. 164 G. Sheffbello Ub. Bertangt: Gin junger Mann fier Budführung iner mit Erfahrung borgezogen. 542 B. 12. Berfangt: Solgarbeiter für neue und alte Arbeit. Berlangt: Ein junget Schmiet, welcher auch Bieroe beichtagen fann, oufs Land, Borguiprechen Montwa min 10 Uhr, Nordweft-Ede Fifth Moe. und harrifon iSt.

Berfangt: Ein Bader, ber festittanbig an Brot und Gafes ichaffen fann. Rachgufragen Sonntag bis Mitrag im Saloon, Rordwest-Ede Belmont und Fiften Ave. Berfangt: Gin junger Mann als Porter im Sa-Berlangt: 2 gute Bladfauiths. Reinhard & pef. Berkangt: Ein junger Mann als Porter im Sa-oon, mit Koft. Rachzufragen 321 B. 12. Str.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

erlangt: Dadden, an hofen ju naben. 787 B. Berdangt: Sandmadden an Shoproden, 1046 Mo-jart Str. Berlangt: 2 gnte Mafdinenmadden gum Ta-bemnachen an guten Shoproden, 44 Reenon Str., find Berbangt: Mafchinenmadden on Roden. 40 3u-

Berlangt: Gine Berfauferin für Raffees umb Bertangt: Erfte Sambmabchen an Shoproden, fomie Mabchen fur Sausarboit. 510 R. Baulina Str. Berfangt: 2 gute Mafdinenmabden an feinen Boproden Daiden ju maden. 850 BB. Rorth

Saudarbett. Berfangt: Eine Albere Frau ober junges Mab-ien jur Stütze bet Hausfrau. 488 Lincoln Woe., Floor. Berfangt: Mabden für Sausarbeit, 1118 Limcoln Abe., Eingang Diekoje Str., Gelomann. Berbangt: Gutes boutides Mabden für allge-meine Sausarbeit. 39 Beethoven Sir. Borlangt: Ein junges Madden für leichte Saus-arbeit. Pausling Riein. 404 Dilipoutee Are. Berlangt: 3meites Mabden und 50 Mabden für Sausarbeit. \$3.50 und \$4. 599 Bells Str. Berlangt: Madden, auf ein Rind aufzupaffen. \$2.50. 599 Bells Str.

Bertangt: Mabden für gewöhmliche Sausarbett. BArlangt: Gin Mabden bon 14-15 Jahren für leichte Sausarbeit. 581 R. Salfteb Str. Bertangt: Madden für Ruche, Diaochen für Die ning-Room, ein guter Dinnermaiter. 188 E. Ban Sucen Str. Geschaft: Ein ordentsliches deutsches Mädden Haushalterin bei einem Wittiver. Abr. W. Abendpost.

Berkangt: Gesehtes Mädchen für hausarbeit. Riets ne Familie. 487 Werder Str., 2. Flat, nache Rods well Str., nehmt B. Diwision Str. Car. Berlangt: 10 Madchen für leichte Sausarbeit. John \$2.50—\$3. 545 R. Clart Str. Berlangt: Sofort 100 Sausmädden in fleiner Fa-nilie, Lohn \$3,84, \$5. 545 R. Clart Str. Berlangt: Ein Samsmädden in Heiner Familie Buter Lohn 646 Fullerton Abe Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 1106 Arminage Abe.

Berflangt: Mabden. 1721 Cornelia Str., nabe Berlangt: Gine haushaltetin in mittlerem Alser in einer fleinen Familie. 3719 halfteb Str. Berlangt: Gin Mabden ober altere Grau für Berlangt: Ein nottes Dabchen int fleiner Fa-Berfongt: Daoden für allgemeine Sausarbeit Guter Labn. 48% Sangley Abe.

Berkangt: Eine anständige Frau in mittleren Jabren, um einem Manne mit 3 Rimbera die Sausklöftnung zu führen. Gutes Hohn. Ju erfra-gen Sonntag Bormittag. I Breslau Str., nahe Western Abe. Werftangt: Frauen und Mabden für irgend eine Abbit. Stadt und Jand, neur gute Pfage. 43 R. Staff fant, 143 R.

Berlangt: Gine SauBhalterin von 40 bis 45 3abren, 682 S. Green Str. Beklangt: (In Mädchen, um auf Kinder aufzu-Men. Kordmelt:Ede von Chibland Ave. und Gar-16d Bonbev.cd.

Bertangt: Ein Madden in guter Familie. 3213 Part Abe. milie bon 3 Berfonen. Apothete, Ede Bentworth Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 742 R. Sohne Wbe.

Vorfangt: Gin tudtig:s Maochen für allgemein Dausarboit. Guter Bobn. 845 R. Cfart Str. Berlangt: Gebilbetes Mabden, um fich im Ga-loongeicoft nutific ju machen und bem hausftand porguifeben, bei lebigem Manne, Abr. unter U. Abendpoft.

Berfungt: Ein gutes ftartes Madden für allge-meine Sausarbeit. Guter Sobn. 573, 26. Str. im Berfangt: Madden ginn Rochen und ein zweites Mabchen. 115 G. Canal Str. Bertangt: Gin Mabden von 12 bis 14 3ahren, mm auf ein Rimb aufzupaffen. 516, 29. Str. Berlangt: 3 Röchinnen, \$5, feine Bajde; ein zwettes Mabden \$3.50. 599 Bells Sit, bofe Bectangt: Gin Madden für allgemeine Sousar: beit. Bohn \$4. Radgufragen 365 R. State Str. Berlangt: Gin Mabden. 264 Clybourn Abe. Berfaugt: Gin beutiches Mabden für allgemein. Sausarbeit. 319, 22. Str. Berlangt: Gin alteres Madden für allgemeine Sausarbeit. 157 E. Rorth Mve. Berlangt: Biele Mädchen. 624 BB. 12. Str., frits jl9—18

Berlaugt: Röchinnen, Mäbchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Herricaten bitte vorzusprechen. 2827 Cottage Grove Ave., Frau Lewin. 13jnlu Mabden finben gute Stellen bet bobem Dobs. — Dre. Elfelt, 25:29 Babaib Abe. Frifch aingewan-berte fofort untergebracht. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und ein-gewanderte Madden für die belten Plate in ber feinften Funtlien an der Elbfeite, bei boben John Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. Berfangt: Röchinnen, Röden für Soulsarbeit und zweite Arbeit. Kindermäden erbalden sojort gute Gelden mit hoben Lodn in den feinften Pete varfamilien der Rords und Südjeite durch das Erke beutiche Bernnibtelungs-Institut, 545 R. Cart St., friber 608. Sountags offen die 12 Uhr. Tekt: 498 Rorth.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Gejucht: Ein guter Curbender jucht Stelle als Jonifor ober in ein Geschäftsbaus. Rann Auneion fellen wenn verlangt. Wer, unter D. 11 Weendopolt. Geiucht: Ein junger Wann licht die Bertichung fitt einen brauchbaren, leicht verfäuslichen Arvitei. Geft. Deffetten unter D. 27 Aberdopolt. Gefucht: Ein verbekrabbeter Mann municht its genduelche Beidaftigung, Alter 30 Jahre. Abr. R. Bulbader, 857 Lincoln Ave. Gesucht: Bartenber, Waiber, Butder, Boder, Borbet, Rode, Grocerpfletts und andere Arbeitie find fostenlos zu beziehen burch Berticus, 15 R. Gharf Str., Tel. R. 182. Befucht: Gin junget Monn fucht Stelle, um bie Buderei gu erbernen. August Diefe, 52 String Sti. Gefucht: Ein junger Mann fucht Beichäftigung in hotel-Ruche. Rann auch als Broiler-Roch ge-ben. Por. D. 343 Abendpoft.

Befucht: Lebiger Mann fucht irgendmelde Des fcafrigung in Bribathaus. 4545 Groß Abe.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Eine geschiedte Aneidernab.ein fucht Berichaftigung in Bridatfomilie. Geft. Anerage 779 Turner Abe., Majet. Gefucht: Gin Mabchen mit Erfahrung fucht Stelle als Saushalterin. 545 R. Carf St. Sojudt: Anftanbige Fran mittleren Alters fudt Stelle als Sausbalterin. 16 Miaifa Str., oben, nabe Parrabes Str.

#### Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Junge Frau wunicht Bafche in und su-ber bein Duje. 788 R. Silten Saifteb Str. Griucht: Junge beutiche Frau mit Anabe, babre, wilnicht Stellung als Saushalt. in bei etne em Herrn. Sieht mehr auf gmes heim al hoben Lohn. 444 W. 12. Str., 3. Flat, Ware

Gefucht: Eine Frau, 35 Jahre alt, wiinscht Stele e als Wirnbichafterin. T. B. 154 Abendpoft. Befucht: Gine alleinftebenbe Grau municht Ba und außer bem Saufe ober Sausarbeit gu Bu erfrugen Sonntag zwijchen 8-12 Uhr. momisho, 3157 Lu Salle Str.

Befucht: Aethere beutiche Frau, geschidt unt harfan, wünscht in fleiner Famblie ben Saus-batt zu fübren, am fiebsten auf. balb ber Stadt 578 Barrabee Etr.

Befucht: Alte Frau wünscht Plut als Saushalte-in, 5225 Biftop Str., oben. Gofucht: Frau fucht mehrere Baichplate in orn an ber Subjeite. Wor. Baichfrau, 1324

Gefucht: Junge Wittive fucht Stelle als Saushalserin. 424 Graceland Abe. Befucht: Baiche wird angenommen in ober außer bem Saufe. 246 Geogwid Sir. Berbangt: Bajde ins Saus. 516 Milmautee Ave. Sinterhaus. Schulte.

Befucht: Doubide Frau in mittleren Jahren fuch Stelle als Bou-Bhalteron. Beht auch aus ber Stadt. Befucht: Erfahrene junge Bittme fucht Stelle als Cousbaiterin. 599 Wells Str. Gefucht: Gine beutiche Dame in mittleren 3 ren, die gut fochen und Riebber machen fann, f einen guten Blug jut Stilge ber Sausfrau jur Befelichaft einer Dame. 207 Rebrasta Abe. Befucht: Gine erfter Rlaffe Rodin, Bittm: fuch

Mrs. Gubl, 08 Rees Str. Sucht Bafche ins Gefucht: Ein auffändiges norddeutides judifces Madden jucht Stellung bei Rindern, Referengen. 417, 35. Str., oben. Gefucht: Buberlaffige erfahtene Barterin empfiehlt

beffere Ruche als Birthichafterin

fich bei Mochnerinnen und Rranten. G. Bintier 345 G. Divifion Str. Berfangt: Bafche in umb außer bem Saufe. 210 Barrabee Str., 1. Flat, binten. 6111m

#### Perfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Die McDowell frang. Rleiber=Buidneibe=Atabemie. Rem Dorf und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleidemachen in ber Welt.

in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Magibene bat auf keue ihre Alebertegenbeit über alle
anderen Methoden des Kleiderschieftlichen beine beines
fen und erhielt die einzige goldene Medalke und
böchfte Kinerkenung auf der Mid Binter Fair, San
Franzisko, 1894. In jede hinkicht das Keneste, allen
voraus. In Accionang mit unserer ZuichneideSchule, wo wir nach jedweder Mode lehren, haben
wir eine Achs und hinkibing-Schule, in welcher Damen jede Einzelbeit der Alebermacherfunft den Finfädeln der Andel dis zur herftellung eines bollständigen kleides, heiten, derftellung eines bollständigen kleides, heiten, derftellung eines bollständigen med bei die bier Lehreiten. Ihnenen.
Schillerinnen machen während dier Vergeit Aleider für sich jelbst oder für ihre Freundinnen. Icht is due Pläge werden beiorgt. Tadellose Muster nach
Mas geschnitzen. Sprecht von oder loht Euch
Die Reit, sich auf gutbezahlte Bläge vorzubereiten.
Modebuch und Jirtulare grafis zuschlose Auster und
Robeduch und Jirtulare grafis zuschieden.
The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, 31.
5. und 6. Stadwert, gegenüber Marshaul sields.

Alleganbers Gebeimboligets genatur, 93 und 95 Fith Abe., Zimmer 9, deingt Irgend eina in Erhabrung auf privatem Bege, untersinct afte ungludichen Familienverbaltnife, Gestandsfälle u. i. w. und sammet Beweise. Diebftäble, Mäubereien und Schwindeleien werden unterjucht und die Schuldigen zur Rechentchaft gezogen. Ansprücke auf Schabeneriah für Berlegungen, Unglüdssfälle u. bal, mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsfachen. Wir find die einzige beutsche Boligei-Agentur in Chicago. Sonntagsoffen bis 12 Uhr Mittags.

Röbne, Roten, Miethen und ichtechte Schulden alte Art jofort folletitet; ichlechte Meieber dinausgeseit; feine Bezählung ohne Erfolg; alle Galle werdenpromit belorgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sountags bis 11 Uhr. Englisch und Deutsch gerprochen. Empfellungen: Erfte Rationalbant 73-78 Fifth Abe., Jimmer 8, Otto Reets, Komftable, C. Arnold, Rechtsanwalt.

Löbne, Roten, Riethen und Soule ben aller Art ichnell und ficher follestrit. Reine Ge-bühr wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sountags bis 12 Uhr Mitrags. Deutsch und Eng-lisch gelprochen. 14ml Bureau of Law and Collection, Bimmer 15, 167-169 Bassington Sir, nabe 5. Abe. 8immer 15, 167-169 Bafbington Dir., nage E. B. D. Poung, Abvofat. Frig Schmitt, Conftable. Getragene Dorreitleiber fpottbillig ju verlaufen. Angige, Nedergeder, Dofen, Geschäftsftunden taglid von 8-6 Uhr. Conntags bon 9-12 Uhr. French Steam Die Worts, 110 Montoe Str., Columbia Flouter.

Steam De Worts, 110 Avante Sji, im Peterte.
Aleider gereinigt, gefärbt und reparirt. Anglige Kl. Hofen 40 Cents, Dreffes \$1. Franch Steam Dpe Borts, 110 Monkoe Str., (Columbia Thater). Sji, im

John Rlein, 148 LaSalle Str., fauft, ben fauft und tauscht gegen Grundeigentbum Saloons, potels, Markets, Grocerpftores etc. Rieine Ungablungen. Bill of Sales und Worradges beforgt. Botary Public.

Für bie Baben fer ift das Sauptgartier 2701 Mentworth Abe. Gur nasbere Aussunft ift Mr. Riffel dajelbit gerne bereit. 2maloja

40jährige Geburtstugsfeier, am Sonntag, ben 12. Juli, bei Georg Eifer aus dem Schwabenländle. 139 Division, Ede halfted Str. Beorge Meierbirts wird gesucht von F. Gehm, 12 Dearborn Str. Löbne ichnell follektirt, Gerichtskoften porgestredt, Ue Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2013 134 Baibington Str., Zimmer 417.

## Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Frauentrantheiten etfolgreich beban-belt, 38jäbrige Erfahrung. Dr. Rojd, Bimmer 380, 113 Uboms Etr., Get von Clart Set. Sprech-ftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21ju\*

#### Rechtsanwälte. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Mathias Sub,
Deuts der Abvotat und Rotat,
59 Derborn Sir., Simmer 209.
Alle Meten Brogeffe mit Erfolg geführt. Erhichaftsund Geld-Angelegenheiten in Amerika und Deutichland. Rolleftionen jeder Art. GrundeigentbumsUebertragungen. Abstrafts examiniet.

Der trogann. Abstant gammet.
Dealtigire in allen Gerichten. Abstrafte untersucht.
Braftigire in allen Gerichten. Abstrafte untersucht.
Rollettionen gennacht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Immur 82 und 88, 128 Aozalfe Ste.
Inlins Goldzier.
Indins Goldzier.
Indins Goldzier.
Bob gers, Mechisanwalte.
Euite 820 Chamber of Commerce.
Südoft-Ede Washington und Localle Ste.
Telephon 3100.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Bellig, Gasofen, Gasfigtures, Bette flellen, bollftanbig, Borgelungeichirr, Sreumtable, Buffertubler. 3565 Bortland Ave. Bu berftunfen: Guter Heize und Ruchenofen, auch andere Hulbingsgeganftunde, billig. L. Goose man, 347 R. Bood Str. Bu bertaufen: Ein fast neuer Zewel Gas Stope. 977 Groß Awe. Bu bertaufen: Derrens Schreibtisch, Bucht-schrant, Gisschrant, Benofeum und Carpet, jofort, billig. 607 R. Clarf Str.

## (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Engliche Sprache für herren und Damen in Ateintlaffen und privat; Buchhalten und Rechnen etc., bekanntlich am besten gelebrt, Korthwest übrecago College, Urof. George Jenssen, Pringipal, 922 Milwoutee Abe., nahe Abland Abe., Tags und Abemos. Borbereitung spr. Zivildienstprufung. Hreisendig, Beginnt jest. Sugtid fein, idreiben und fpreden in 30 Ett-tionen für \$10 (Brionfentetricht) lebtt herren und Damen Brof. Moeller, 608 R. galfieb Ge.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Binmer, neuefte Ginrichtung, Brid-Gdhaus, ftille Famitie beborgugt. 775 South.

Bu bermiethen: Ein feiner Store nebft 3 mmer. 108 Chobourn Abe., gegenübet von Cavens Grove, für trgend ein Gofchaft. Seit 5 Jahren war Sas son barin. Sowie 4 Zimmer im zweiten Stoc. Bu bermierben: Store, billig, Geocern, Delita: teffen, Baderei, nothig in Rachbaricaft. 635 R. Ju bermiethen: Großer beller Store (25 bei 50 fub) mit Bodmung (6 3inmale und Babegimmer). Jomentirber Reller, Reues breiftodiges Steinfons. Unfen Gefchift, 959 Lincoln Abertagen und Frangen bach in 1886. achgenfragen gwei Troppen boch. Bu bermiethen: Bader=Store ober Buideribop.

Bu bermiethen: Billig, Store, baffend für haros mares und Ofengeichaft. 336 E. Rorth Abr. Bu bermiethen: Mildbepot mit Stall. 4 ober 6 fimmer. 20 Orchard Str. Bu bermiethen: Wite Lage, Grocerp., Thees und Raifeegeichaft. 402 Southport Abe. impt Bu permiethen: Store im Gangen ober getbeilt, mir Eingang von givel Strogen. 152 Rorth Abe., und 300 Glibouru ve Rachguftagen Zimmer 507, 172 E. Walbington Str. Rachguftagen Zimmer 507, Bu bermiedhen: Caloon an California Ape. Nach gufragen 764 Southport Abe. 8il.1n

#### Rimmer und Board.

Bu vermiethen: 2 frontzimmer. Separater Eins gang. \$1.50 möchemtlich. 52 Berboben Place, nabe Bells und Division Etr. Berlangt: Unftanbiger Mann für Board und Co. Berfangt: Roomers ober Bogrbers. 247 E, Rorth Mpc., 3. Floor.

Anftanbige Boarders finden icone Bimm gute Roft. Preis \$3.75 per Woche. 2017 Be Bu vermiethen: 2 leere Binuner an Berren, 129 Bu bermiethen: Room und Board für alteren Geren, 365 Taplor Str. Bu bermiethen: Doblitte Bimmet. 87 Martet Bu permiethen: Mobilites Bimmer, feparatet Fingang. \$1.25 per Boche. 82 Siegel Gir., Ede

Bu bermiebhen: Möblirbes Bimmer. 794 BB. Cht. Bu bermiethen: Gin icones moblites Frontzim ner und andere Schlafzimmer, billig. 125 Obii

Bu bermiethen: Gemuthliches fauber Bu vermiethen: 3 icone moblitte Frontzimener für 2 odd: 4 herron, mit ober ohne Board. 692 Parrabee Str., Ede Garfield Ave. Bu vermiethen: Sauberes möblirtes Fro mer mit Rleiberfcrant. \$1.25. Moeller, 698

Bu bermiebhen: Grobes Frontzimmer an Derren, Berlangt: Gin ober 2 anftanbige herren mit ohne Board. 150 E. Rorth Abe.

#### Ru miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

cher, in bem bis jest blefes Gefcaft betrieben be, wird beworzugt. 198, 13. Place, 3. Enage. Bu mietben gesucht: Bon 150 Cumbraffus bis gu einem Ader Land, weftlich vom Fluffe, in ber Rabe von Besmont und Eiston Abe. L. Areuginger, 2872 R. Commeccial Str.

Bu miethen gefucht: Gin bis zwei leere Bimmer mit Baffer, fein Bafement, Abr. mit Broisangabe mit Baffer, fein Bafement. Abr. u 1358 Diverjeb Boutlevarb, Aporhate.

## G e l d. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Chicago Matigage Boan Co.,

Chicago Mortgage Boan Co.

175 Dearborn Sir., Zimmer 18 und 19.
ober Sammarket Abeater Gebaube, 161 B. Mabison
Str., Zimmer 14. Wenn 3 br Geld zu letben wünzch auf Mobel, Pianos, Pferde, Was gen, Rutichen u. f. w., iprecht bort la ber Office ber Fibelith Mortgage Loan Co. Loan Co.
Glogelichm in Verrägen von \$25 bis \$10,000, ju
ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung, ohne
Deffentlichkeit und uit dem Vorrecht, daß Euer Eis
genthum in Eurem Bes verbleide.
Fidelith Mottgage Loan Co.
Inforder von
Anfordorite.
O4 Washington Str., erster Flux,
zwijchen Clark und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. eber: 9215 Commercial Ave., Fimmer 1, Columbia Blod, Sito-Chicago. 5ma\*

50,000 ju verleiben auf Möbel, Kianos und Pfers be. Billige Kaden. Deutiche, nehmt Notiz biervon.
In den letten 10 Jahren batten wir die größte Voan Office im Miliowalter. Dieje gad was Geligene beit, die Wilmiche der Deutichen gründlich fennen ju fennen, Langer Kedit oder Thoil Wygdblungen. Wir nehmem die Sachen nicht fort. Mobel Morts gage Loan Co., Jimmer 308 Jinter Crean Gedände, 139 Dearboon Str.

Bogu nach ber Sübfeite geben, bern 3hr billiges Geld haben tonnt auf Mobel, Pianos, Pferde und Bagen, Lagerhauss seinen ber Rort hive fern Rort gage goan Co., 465-467 Milwauter Mee, Ede Chicago Ne, ihre Schrechers Drugftver, Jimmer 33. Difen bis 6 libr Abends, Rebmt Clevator, Geibridgahlbar in beliebigen Bertägen. Geld zu berleiben auf Chicago Grundeigenthum, zu ben billigften Zinfen, bei Sattler & Stave Zimmer 212 Roanote Gebaude, Süboft-Ede NaSalle und Madison Str., Chicago. und Radison Str., Cotcago. Dinom Gelb ju verfeiben ju 5 Brogent Zinfen. L. F. Ulrich, Grundeigentbums und Geichaftsmaller, Zimmer 712, 93-97 S. Clark Sir., Ede Balbings ton Str.

Bribatgelber zu verleiben, jede Summe, zu 5 und 6 Prozent. Auch Anleiben gemacht um Baubereine abzugablen. E. Freudenberg & Co., 192 M. Division Str. Bu beiben gefucht: Bon einem Bribatmann \$1800 auf erfte Sphorbet. Proberty werth \$4000. Chrift. Rellet, 217 BB. Dimifion Str. Gelb ju verleiben auf Mobel, Bianes und sonftige gute Sicherbeit. Riedrigfte Maten, ebrliche Beband-lung. 534 Lincoln Ape., Simmer 1, Jafe Biem. Idmag!

## Gefcaftstheilhaber. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Borlangt: Bartner mit etwas Ruptbal für Farbevel. Abe. U. 35 Abendpok.

Be Coraucte Geldforante und
Coreibpulte gu ben atebrigften Preifen
in Chicago. The Bater Cafe Co., 40 Dearborn Str.

#### Befdäftegelegenheiten.

Bu berfaufen: Apothete unter gunftigen Bedin

Bu bertaufen: Billig, fleiner Schubstore mit Repairing, megen Abroife. 528 Varrabee Str. Bu bertaufen: Gine ber beften Zeitungsrouten. Bu erfragen bei 2Bm. Möglich, Sourt Chicaga Turner Gall.

Bu vetlaufen: Boardingbaus, billig. 583 Sebgreid Bu bertoufen: Guter Butderihop. 1238 R. Be-Bu verftugen: Gin Dellaceffengeichäft und Ne-ftaurant in gufe Biew, für den Werth der Maa-ton und Abfahang ber Sigtures, 100 Washington Str., Zinmer 514.

Su verftmien: Solber Anebeil an einem gutge-benden Fobemertgeichaft, gute Store-Arbeit, gute Rigs, gute Geogenbeit für einen jungen Mann. Abr. D. 38 Moenhopft. Bu bertaufen: Baderei, billig. 3626 Bentwort

Bu betfaufen: Grocerts und Diffateffin-Store, Bobung und Stul, guter Bab fur junge Baute, billig, wegen Rraufbeit. D. 392 Mbenbpott. 3a verfaufen: Saloon mit Bobnung, bill 2 Beidufte. Billige Miethe. 1378 R. Bu bertaufen: Bute Dbildroute, 475 R. Boot

Bu betfaufen: Gin gubgebendes Delitateffeuge-ichalt, verbumben mit Grocerb ift wegen besonderen untanden preiswerth ju verfaufen. 474 garrabee

Sit berfaufen: Ein 12 Jahre alter Saloon, wegen Bertaberung bes Geschäfters, gut fur ben rechten Mann. Soo B. Rocht Mie.

Ju verfaufen: Billig, eine gute alte Cefroute, wegen Abreife. 1622 Ethisfitania Ave., nahe Die verfen und Milwanter Abe. Bu berfamten: Confectionern und Ice Ceam: Pat-lor, gurer Plus, billig, wegen anderer Geschafte. 344 Glybouen Ane.

Bu berfaufen: Gin Schneiber Buibel-Shop, febr billig, 853 B. Madijon Str. mije Bu vertoufen: Gine gutgebende Baderei mit Pferd und Bagen, Reine Ugenten, U. 55 Mb

poft.
3u vertaufen: Gin altes Grocerbgeschaft, Rords feite, wuffend fitt junge Leute, wegen Reuntheit, bit- lig, Abr. 11. 30 Abendpoft. Dibeta

Bu vertaufen: Gine ber alteften und beftgebend-en Badereien ber Beftfeite. Rur Store. Prabe, bil-Bu vertaufen: Gin Boardinghaus, 14 Zimmer, alles befett. Rabbees 19 Corneliu Str., Dild. Der pot, nabe Milwautce Ave. Bu verkaufen: Burber-Shop, billig, in einer beu fchen Gegen, nabe einer Rirche. Naberes in ber Apptele, Ede Roble und Cornelia Ste. Df

Bu vertaufen: Ed-Saloon, guter Plat für einer bentichen Mann. Rachzufragen 137 Canalport Av-Du verfaufen: Billig, erfter Rlaffe Boardingbaus. 124 R. Aibsand Ane

Bu bertaufen: Gin gurtgebenber Saloon, wegen Samilionvethaltmiffen, billig. 134 Sherman Str. 7jilm Bu bertaufen: Badevei, 4 Bferbe, 3 Bagen und Figures. 6557 Juftine Str. 6jilto Store, Rorbiet, \$5 Meinschbienft taglich. Metho 815 Areis \$200. Gute Gelegenheit. Albert, 62 S. Sfart Str., Store. Bu berfaufen: Gine Mildroute. Gute Gele für floines Rapital. Bu erfragen 806 Didfon

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Wir faufen, tauschen und verfaufen alle Sorten Pferde. Schreibt und wie fommen. Bon 10-20 gute Pferde immer an Hand. 287 Judion Abe., nabe Ihneom Bart.

3u pettaufen: Pont, Top Buggt und Gefoirr, billig. Bu erfragen 221 B. Divifion 3u verfaufen: Billig, ein gubes Pferd, Dabre. 339 B. 12. Str.

Bebrauch bafur. 3305 Grand Mbe., Sanfon 3u bertaufen: 7 Jahre altes Bierb, Jump Seat Buggb und Geichirt. 210 Dapton Str. Bu bertaufen: Giebes Bferd, ober ju per touichen auf ein leichtes. 946 Glybourn Ave. 3u ochfaufen: 2 Pferbe, Topbuggb, Gesichter, Famerice-Topbuggb, giver Topbuggen, Rimberbuggb, Broe, Fortjugs haiber. 39 Copeland Str., nabe Robey Etc.

25 Bagen. 318 Segmid Str. 3u perfaufen: Gutes Pferd und Lop. buggy. 2906 Cottage Grobe Abe. Bu verftufen: Billig, 2 garantirt gute Pferbe. 384 Cipbouen Abe. Bu bertaufen: Ein boppelgelbfobfiger Bapaget, fpricht, weint und lacht, billig. Wegen Abreife, 50 Fremont Str.

Bu vertaufen: Echte weiße Seibenpubel. 4 Town Str. \$15 tauft Phaeton, \$10 2finiges Buggy. Ber-tauiche für Bferde. 975 Milwautee Ave. Bu perfaufan: Topbunggy, billig. 4545 Groß Abe. Bu verfaufen: Wegen Beggug, die besten alten und jungen Sangebrakuninden und Kanacienuds gel. 188 Deftoven Str. Bu vertaufan: Wogen Abreife ein Topbuggy, \$18. 1213 Chobourn Ave.

Bu berfaufen: Andreasberger Rumarienbogel, gute Borfinger. 436, 43. Str.
Bu verkaufen: Roch junge Andreasberger Rumarienvog af. Dedfafige, etc. Lowis Goosman, 347 R.
Wood Str. Bagen, Bugges u. Geich it-re. Die größte Auswahl in Chicago. Oun-berte von neuen und gebrouchten Wagen und Bug-gies von allem Corten, im Alfrichafert Alles was Ra-ber hat, und unfore Profise sind nicht zu bieden. Thick Efthydardt, 395 Wadaih Ave.

Bir haben eine Auswahl von Bugge ies und Autiden, die jeder Kontur-ren jedetet. – Unjer Affortiment ift bolffandig. – Agentur de Columbus Buggo Comрапу. — Бтарет & Abbott Mfg. 16., — 881, 383, 385 Wabafb Mbc. Große Ausmabl fprechenber Babageien, all: Sor-ten Singbogel. Golbfiiche, Aguarten, Rafige, Bogele-futter. Billigfte Preife Atlantic & Bacific Birb Store, 197 D. Mabifon Str. 30m3\*

#### Bicheles, Rahmafdinen zc.

Angeigen ninter oiejer Midrit, 2 gents oas 200tt)

3 ve't a de Ratte.
Sheiwebs MeiradeRarte von Chicago und Edanflou, mit Bergeichnis von Keparatur-Werffinten lde.
Shriveds Jweirade MeggereRarte nud Fübere durch das
noroöft. All. und füböft. Mis. 7 Rokton u. 64
Seiten Anformation für Angedver und Berguntgungsluftige Soc. Schewebs Meeirad Karte des norde
öfti. All. 25c. Karte des ilidöft. Mis. 50c. Meeirade
Rarte von St. Louis, Mo., und Umgegend Zde.
Jweiradfarte von Ind. 75c. Agenten verlangt.
Debredde Mah Depot, Lafefide Gebäude. 1974—
Sde Idnart alle Arten Radmassonen toufen un
Bholefaltereisen der Allam, 12 Adoms Sett. Reue
fibersplatirre Singer 210. Sigh Arm 212, neue
Misson 210. Serecht von. de Int. May.
20 foufen aute neue. Sicharun-Rädmasschien eine \$20 faufen gute neue "Digbarne"-Rähmaschine mit fünf Schubladen; flunf Jahre Garantie. Domeftie \$25. Rem Dome \$25. Singer \$10. Wheeler & Wisson \$10, Clividge \$15. Mpile \$15. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von Salkes Str., Abends offen.

Raufs= und Bertaufs=Mugebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu taufen gefucht: Schone Grocervfirtures, andere Ginrichtung, fofort. Gisner, 1519 Clibbourn Aue. Bu verfaufen: Bu irgend einem Breis, bollfin. bige Burcher-Gimeichtung. 770 Milivaritee Me. Spottbillig, Eintichpungen jeber Art für Geseterbe, Zigarene und Delffareffen-Bores, fonbte 10 Eistoges. Diefes it ber billigfte May in Chtsagg, 70 Wilmautee Abe. Gute billige Bigarren ju bertaufen beim Fabri-Anter eine Store-Enrichtungen, billig. 872 W. Lapfor Etr.

Alte und weue Laben-Einrichtungen, sowie neue Counters und Shelbing, 45c pet Fuß, neue Oaf Show Cases, 90c per Guß. Groceryedins, Mal Goles. 195 Milwaufer Abe., nabe halbes Etr.

#### Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biejer Rubrif, 2 Cents bas 2Bort.) Angeigen unter bejer Anbrit, 2 Gents das Mort)

Bat mi an die for in fand i
Dartholgland!

Um den Louden von der Südjitze eine bestere Gelegendeit zu geben, der die Klüdjitze eine bestere Gelegendeit zu geben, der die Klüdjitze eine Beitere Gelegendeit zu geben, der die Klüdjitze eine Gelider Griechten Stand der Ansklunft nicht der
der der die Andereilen, hab geberen, mogfohr darb
vorzufprechen, da die Office hort vielleicht nicht
lange bleiben wird.
Ab. 000 Ader gutes fruchtbares Malaland, geligen
in dem bein beröhnten Marathon Gennen Mickenne

45,000 Acter gutes friedinates Antonine, ueuge, in bem berübuten Marathon County, Blisconus, einem ber besten Counties bes Staaten, Luie, weise de gefonnen find, Land ju faufen, jolli'n nicht weriglichten, lich wenigstens Ausfunft über aleies Lan verichtiffen, ebe fie anderstop lanen, benn man fann nicht eber iber eine Sache interien, ob me gut ober ichtein, bis man genigend Ausfunft bat.

padrichen Anglotungen oder feuber. Bengtitel it bereifelt.
Um weitere Auskunft und freie Landlacien schreibt oder bester jurcht mit dem Agenten J. D. Loed beiter, welcher in der Gegend auf einer Farm gröhgeworden ist und Endo daber genaue Auskunft geben fann.
Edicago Officier 4746 South Aibland Ade. Geschäftskunden des Montags. Dionitags und Mitte wochs, von 2 Uhr Rachmittags die 9 Uhr Abends. Udderfelt. I. Differend Adderfelt. In die Abends.
Til didofa-loss.

#### -\$20- Borftabt : Bauftellen. -\$20-In meiner neuen Abbition gu

Best ift die beste Gelegenbeit für Gud, einen angenebman Ing ju verbringen und die prachtvollen Bauftellen zu besichtigen, die jest für obigen Breis in Glen Bart vertauft werben. Wir baben unfere Subs birifion biefes Grübigder ert eröffuet, und bis jest ichn mobr als 300 Bouftellen verlauft. Berfchebens neue Daufer find gebaut und von ihren Eigensbis-nern bewohnt. Alle Banfellen fich be-Plare Cissenbahn. Latt Guch nicht iere führen u 2 Meilen weit in holdrigem Bagon in's Lood is ten, um \$25 Bauffellen und die Tischabne-Tionem zu ieben, jondern bieldt die um kauft einem Angliche, wo der prompte Bahweldraberund billige Fahrt habt. \$3 Anzahlung und doe Ander Keine Jenien. Uederingungsellefunde und Moche. Keine Inien liederingungsellefunde und Moche. Keine Inien liederingungsellefunde und Mittalf rei. Sprecht in meiner Office vor u lati Guch frei Billeis zur Gerausfahrt Donmerf und Samftag, den 9. und 11. Jufi, geben 3. G. William 3, bibosa

Thomas Q. Quibert, Gigentbilmer,

innorhalb eines Jahros. A. S. Terrill, 79 Dearborn Str. Ein Saus und Lot an Afbland Ave., nabe Bulers ton Abe., foll für \$2000 vertauft werben. Eigens thumer & Schroeber. 1800 R. Affland Ne. 13jn, famomi, im

Ju verlingen: Ein Sito Gvanston Seim ju febr ginftigen Bedingungen Deutsche Ruchbarichaft, nabe Calbarty Station der C. und R. B. R. R. und G. M. & St. Vaul R. R., nur 2 Blod's dis jur elettrischen Jahr. Das hand enthält 8 Jimmer, Furnace und Padezimmer. Die Bauftelle ift 170 Juktief. Breit nur \$2.600. \$500 baat und \$20 monatiche Etyalbung. D. E. Burnette, Eigenthümer, Jimmer 511 Tacoura Building.

311 Tacoma Builbing.

31 bertaufen: Eine Geimath für 2100 Angablung und 215 monatlich, Reues Saus mit 8 Jimmern, 50 Fuß Front, nabe Wilmette Station der C. und R. B. R. Hernare, Babezimmer u.f.w. Breis nur 21875. D. 2. Burnette, Eigenthilmer, Jimmer 511 Tacoma Builbing.

31 bertaufen: Ar. 777 Girard Str., Brid Haus, 4 Hats, ausgezeichnete bentiche Radbarichaft; Preis nur 21750. \$500 Back, Reft auf leichte Abhablungen. D. L. Burnette, Eigenthumer, Jimmer 511 Aacoma Builbing.

31 bertaufen: 136 Ader Barm mit Vieb und Raichinerie, in Wisconfin. Anderes bei Philipp Cose, Maufton, Wisconfin.

31 bertaufen ober zu bertauschen: 136 Ader Farm mit Vieb und Raichinerie, im Wisconfin. Raberes bei Philipp Cose, Wausch Wisconfin. Raberes bei Willipp Dose, Wausch Wisconfin. Raberes bei Philipp Dose, Wausch Wisconfin. Raberes bei Philipp Pose, Wausch Wisconfin. Raberes bei Philipp Pose. Wausch Wisconfin. 16maja.

31 bertaufen: Gute Farm, 120 Uder, 15 Reifen.

bei Philipp Gofer, Maufton Wisconfin.

Ju verkussen: Gube Horun, 120 Ader, 15 Meilen binber Cigin. Schulband auf Jarm. Bothoffice, deutschie Arthet, alle Bequemtidteiten 1 Meile. Rieine Anyahlung, Rest leichte Whyahlungen. Ju erfragen deine Cigenthimer. Ede Western Woe. und Donion Sir., Bladfmith Sopp.

Julier und Fokmen. Bestgelegene Hauft und Lotten (nahe Afredebabn) iportbidig. Ateine und Lotten (nahe Afredebabn) iportbidig. Freine Und Lotten (nahe Afredebabn) iportbidig. Freine Und Anthony Crumbeigenthumsankeiben. Farmen zum Verlauf und zum Umtauich gegen Stabelgenktung sies an hand. John henry Scherer, 1999 Woscoe Sir.

Bu berkunfen: Ravensivood und Mogars Bart, neue moderne Haufer auf leichte Zahfungen von 2500 bis 86500, in größte Aufwohl. Ebenfo Baus plüte in allen Gegenden: 100—150 Fuß, mit feinem Dans und Stall in Morgan Bart, werth \$6000. Preiß \$3500. Beidde Bhablung, wenn gewinfor. Geld und Frunweigenthaun au leiben und Mortagan ju verlaufun. Wan. E. Fride, 84 LaSalle Str., Zimmer 510.

Bu berfaufen: Unter Breis! Rorth Lincoln Grenobe Divifion Str., Saus mit 5 Mobiungen, 30 fruit 20t, \$350. Reine Ungenfung, Biele gargains. Frandenberg, 192 2B. Divifion Str. 160 Ader gutes Farmland in Dafoto, nabe 2 Bab-nen und Stadt, verwusche fite Geschäft ober gebe die Farm für Wohnungswieche. Schroeber, 130 Einsoln Abe. Berfaufe icones 2ftödiges 11 Jimmer Saus nebft großem Stall und Lot, an Semimary und Lincoln Abe., für nur \$2550. Schroebter, 130 Lincoln Abe.

Ju verfaufen: Schömes Riddiges Bridbans nebl. Dot, ju einigem Polis, wegen Berfaffens ber Seibt. Komunt und offerbet. 43 Beoffer Moc., Mrs. Bu verkrufen: BiMg, 40 Ader Fram mit Fendt, wegen Bamilienverbaliniffen, Spottpeis, ju bie faufen, gutes Souls neht Saufung. Abr. Anton Did, Maufton, Juneau County, Wisc. Bu verlaufen: Rindiges baus und Lot, \$2.50, großer Bargaint Reine Agenden. Charles Rafort, Afbland und Roble Ave.

Bu verkausen: Rur \$1400, maß vertauft werd n. icone 4 Jumer Cobuge mit Stall, Strobe gen plicafert, Semer und Waffer, nur \$300 Bant, Reft \$10 monarlich John heim, Chybourn und Divorciep Abe., Sonntags offen. Bu berkaufen: Reu gebaute 10 Zimmer Saufer in Mapkewood, nabe Eilton Wee. Electr. Car mab Benjkawood Depot. Wer eine billige Domnuth fich etwecken will, follte fest wetprecken, die ders kuifen mith. Diffice Conneags offen. E. Melms, 1785 Milmoutee Aue.

Bu vertaufen: Rein noues Saus, Brid Bate ment, Ouf ffinish, alle modernen Berbefferungen, ein balber Biod non Diverte Bousenare, nabe Logan Sanare, Rieine Ungebang, Reft nad Bunich Abr. D. 337 Abendboft. Fullerton Abe., offlich von halften Sit. Differien D. 9 Abeudpoft. Su berfaufen: Rödiges 18 Zimmer Bridbans, 1 Blod vom Sunuboldt Barf und Steakenear, Preis nur \$1200, Merih \$4200. Baar \$500. Rachzugen 955 B. Rorth Abe.

Bu hattubian: Gute 80 Ader ftavm, Snat Co., Wisc. S. dr billig. Ribere Austunft ertheilt J. Gefin, Jimmer 1210, 112 Dearborn Str.

Beirathegefuche. Bebe Angeige unter biefer Aubrit toftet fir eine ein malige Ginfchaltung einen Dollar.)

Seinden und Bermögen jucht ein gutes facholis iches Madeen nem 25 bis 30 Johren mit tom Bermögen geber mit etwa Bermögen und guben Chrafter zu beierbeit. Elefemmit gemagen und guben Chrafter zu beierbeit. Elefemmit gemager Engled ber Berbeftutse und Ebreffe und Ebreffe unter E. 12 Ebenbook.

## SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reinigungszwede, abgefeben vom Bafchemafchen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen heift es gu fchaten. Bas leiftet Canalio? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tische und Gesimse wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Wett. Du fannst Meffer bamit scheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Babemanne und felbst die schmierig-fettige Ruchen-,fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich por Hadjahmungen.

#### 28odentithe Brieflifte.

Rachtebend veröffentlichen wir bie Lifte ber in Radhichend veroffentligen wie vie Line Det in bem hieigen Bofeant eingelaufenen Briefe, Wienn Diefelben nicht innethalb zwei Wochen, vom bentre gen Satum an gerechnet, abgeholt werden, wer- ben sie nach ber "Dead Letter Office" in Walpington gesandt.

Chicago, ben 11. Juli 1896. 1041 Ahrenberg Johnnu 1203 Michna Jan 1042 Arabrejen Cofar 1203 Migera Mar a 1203 Bright Jane 1203 Bright Marya 1204 Mounent 3 1205 Moobs Franz 1206 Morf Chas 1207 Wright 1203 Bred Mital 1209 Bredhifth Jane 1210 Miller Joseph 1211 Morfoski Miks 1042 Arabrejen Osfar 1043 Ardenbi Jojeph 1044 Rombt Robert Badangenn warry Budjowsky I Baier Fred Bulde Arahur Mojes Mr Mrof Kifolas Mrielnidin Jan Müller Jojeph Mortosfi Michat 1047 Exice Fred 1048 Baide Arabur 1049 Bar Johann 1050 Barnett S 1051 Baff & 1052 Barr Bur 1053 Barr Bur 1053 Barr Bur 1053 Barr Bur 1054 Barrowski John 1212 Rehlfon Mig Sara 1213 Rientice Agata 1214 Rorfiewicz 3 B 1215 Rormann Chriftian 1055 Bernal Piotr 1056 Bartalan 1216 Rovat Alosi 1217 Rovat O Frank Bariation 3 Berginnstis Isidor Blaszejedt Stunist 1603 Blaszefedi: Swaisl 1609 Blood Joffel 1609 Bloom J 1601 Bloom J 1603 Bobowsti Kuman 1603 Bod Karl 1223 Keitermann Pant 1224 Kellegein Unibale 1225 Bidy Euri 1225 Bidy Euri 1225 Bins Garl 1222 Plins Garl 1223 Pofaer Kalaus 1230 Pofaer Kalaus 1230 Pofaer Kalaus 1230 Pofaer Kalaus 1230 Pofaer Char 1232 Pofaer Char 1232 Pofaer Char 1233 Pofaer (2) 1004 Breifterli Gugene 1005 Borrde August 1006 Bohringer David 1007 Bon Julius 1067 Bon Junius 1068 Borgart Simon 1069 Bozic Peter 1070 Brandt Wan 1071 Bratto Jozef 1075 Bezimpftewiez Wiß k
Helmann Abolf
1077 Buichfeld Beenhard I
1077 Buichfeld Beenhard I
1078 Carnfodic Willo
1080 Chodema Front
1081 Cibad Iavai
1083 Cristal I
1083 Cristal I
1083 Cristal I
1084 Czichanwski Ant
1085 Dancislovic Aifola
1086 Dainus Jusch
1086 Dainus Jusch
1087 Died Bm
1088 Tectjus Ernft
1089 Dancinsanti Jan
1090 Dunal Santslaw
1091 Darba Jan
1090 Died Santslaw
1091 Darba Jan
1093 Djil Jan
1093 Djil Jan
1093 Djil Jan
1094 Cichfolm Cicks
1095 Eiterer Daniel 1075 Brymgfiewieg Dig 1236 Rafinski Delene 1237 Rutchkin 1237 Rathlika D 1238 Rathermel Louis 1239 Rannescaf Obarto 1241 Rojenbaka H 1241 Rojenbaka H 1242 Rojenbagen J 1243 Rojenbagen J 1244 Roste Frits 1244 Roste Gruts 1244 Roste Gruts Mitola 1247 Rozenbach Nooich 1248 Rubin Wis Becca 1249 Burdowsky Arno 1250 Rujch Mrs Johans 1251 Rutfowsty A

1250 Sulffield: Auna 1257 Sahfield: Aumann 1258 Schonba Frent 1258 Schonba Frent 1250 Schopanisti Mrs Mathiba 1260 Scholin: Marie 1261 Scholler Heinta Cf Hermann fruft Daniel Blabis 1262 Scheiler Beinrie 1263 Schitbein Drs cid 2Bolf 1103 Feid Wolf Des 20: 1261 Schindler=Schumn: 1265 Schlomfa Brueno 1110 Gall Otto 1111 Gersti Gip Schubert Derm Schwarz Chrift (2) Jacob 115 Gofoftein 16 Goloftein II 17 Godowach Jojef 18 Goudrig Mrs M

1251 Buitowsty Lu 1253 Sachs Gottlieb 1254 Sachs Gustav

1119 Gootner Mary 1281 1120 Grabometi BRabis 1282 1120 Grabows.
faw
1121 Grafer Crinft
1122 Grafer Wis Matia 1285
1123 Grein Jafob
1124 Großmain M (2) 1285
1124 Großmain M (2) 1285
1124 Großmain M (2) 1285
1124 Großmain M (2) 1287
1287 Graffa 1288 ich tt Hidart 1284 Sindennan Mrs
al285 Sil Wiß Elife
1286 Sinrof D
1287 Struntova Marige
1288 Strobelis Jan
1289 Stuttete Audolf
1290 Stroren Joanu
1291 Stoaren Anna
1291 Staaret Anna
1293 Sanotf Anna
1293 Sanotfo Mis Parca nn Jufob 1128 Guthman S 1129 Gafter Millie 1130 Safter Senry E 1131 Sante Miß Luife 1201 Siwarcensti Jogef 1202 Stavet Mina 1203 Stapieto Mig Borce no
1994 Spirgolvski Unton
1295 Sofak Jan
1295 Sofak Jan
1295 Sofak Jan
1297 Ster Joseph
1298 Sfirfowicz Wichel
1299 Sies Jaan
1300 Scadnik Andrzeb
1302 Stark Wis Karba
1302 Stark Wis Bertha
1303 Stor Wis Minky Hartmann Thos Hartwig Mrs Eml 1131 Havlik John 1135 Havrillo Mena 1136 Herrich Franz 1187 Heller Fris 1138 Heller Fris 1138 Heller Fris 1139 Seris Robert

1140 Semenson Mrt 1803 Stein Mig Annie 1141 Silmon C 1304 Stein Louis 1142 Simmelberg Cales 1305 Sampiansti Was lestine Mois 1306 Stobierski Togef
1143 Horgmann Wan
1145 Horestmiller Engels 1307 Stolle Wis A
1145 Horestmiller Engels 1308 Strobel Leonbard
1147 Horespel John 1310 Strobel Leonbard
1147 Horespel John 1311 Sudomis D
1148 Hosser Frank is hoenisten von 1811 Siedowis Janfo 17 hoedpel Iohn 1813 Sundie Janfo 49 hoerdowsty New D 1813 Sundie Janfo 50 huricis J 1814 Sjamborowsti Kranciszef 50 Guriefis I 1314 Samtorovski 51 Gusner Wina 52 Jacque Granciszel 53 Jaczwie Franciszel 54 Pah S O (2) 55 Kuninfis Joseph 55 Kun Nim 57 Chienkora A 6 A.kn Wm 7 Kirnberger F S 8 Kiriskewsfi Josef 9 Kushjohanu F 10 Kushjel Josef 1 Kobe Mathias 2 Koczorowski Adryc

fair laterstate et antische fair laterstate et al. 2016 Livens aglebe fi 1310 Thoma aglebe fi 1320 Thomas ag Coriftian ef 1321 Tourifewicz Antunt as 1322 Tradonomicz Stas nislosas et al. 2021 Tradonomicz Stas nislosas et a 1102 Rocgorowsfi A 1103 Rochn Bestlepp 1404 Kohn Simon 1165 Rotel Marcin 1166 Komif Gmerid | 1606 Romif Emeric | 1225 |
1167 Roper Zohn	1236
1168 Rot Mariama	1327
1469 Aralic Franz	1328
1171 Aralic Franz	1320
1171 Aralic Franz	1330
1173 Aralic Mis Carrie	1332
1174 Aroner Mis Carrie	1332
1175 Auricz Zano	1331
1176 Auricz Zano	1331
1176 Auricz Wis Martha	1285
1177 Auricz Wis Martha	1287
Plattla 1835 Webel Mrs G M
Selig 1835 Webel Mrs G M
Shinna 1839 Weinberg H
1843 Weicht Andoni
Mr 1843 Weicht Andoni
1844 Weinsti Menoni
1844 Weinsti Menoni
1844 Weinsti Mr
3 1945 Pedad Johan
1844 Weinsti Mr
5 1847 Weinbe Sannislaus
1847 Weinbe Sannislaus
1849 Weindalst: Sinon Bufter Mig Martha 19 Lewinger Abr 1: Biebernnann Selig 19 Lahner Frit 1184 Qufegpring De 1183 Qufosje imon

Refor 1350 Worder Frida 1851 Wojciccomsti Woje 191 Marbiroscon 192 Masni Josef 193 Mayer & D 194 Meier Angust 1352 Bojciad Josef 1353 Bolpers & O 1354 Baltersborff Otts 1355 Buller Johann 1356 Jalove Joief 1357 Janda Piotr 5 Mendelma M 6 Meffer R 7 Mbuer Brancis 8 Meber Leon 1858 Bimerman 1859 Juctan R

#### Scheidungetlagen

imirbem eingereicht von Elgabeth gegen Thomas E. Fontaine, wegen Berlaffung; Bergaret gegen Jarre B. Dartmann, negen Geberuchs; Elara ges gen Charles K. Chabwid, wegen Geberuchs; Florrence grgen Charles R. Doved, wegen grumfamer Bedundblung; Garotine S. gegen Frederic G. Rels son, wegen gramfamet Behandblung.

#### Zodesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dentsichen, über beren Lob bem Gefurdheitsamte gwischen geftern und boute Delbung juging:

Bau-Grlaubnififdeine murben ausgeftellt an:

Dabld Auchs, spoci Inden und Basement Beisch first mit Stores, 734 und 738, 43. Str., \$8,000.

E. Rick, Phid. Frame Wohnhaus, 9618 Downbard, Schut, \$1,200.

B. S. Allen, 186d. Frame Cottage, 1399 % 70.

Court, \$1,800.

B. Offen, 380d. and Basement Brid Flats, 151,

Court, \$1,800. M. Offon, 3fiod. und Bajement Dein Jiuis, 2021.
24 Etc. \$4.000.
Arie G. W. Solomon, 3fiöd. und Fasement Prick Woshendung, 1239 Busibington Boulebard, \$10,000.
A. Schivendomann, 2fiöd. Frame Woodpland, :020 Genten Abe., \$1,800.
C. F. Rokos, 1850. Frame Cottage, Ild Diverting Abe., \$1,200.
The Aries of Aries Frame Flats, 1930 R. Redgit Aries. Mirguft 30.h. 2ftod. Frame Flats, 1930 R. Rebgie Debn Brig. Dgodi. 3fidd, und Bafement Brid Flats mit Store, 403 R. Afbland Mbe., \$4,000.

#### Gin wahnfinniger Schiffstapitan.

Muf hoher Gee murbe ber Rapitan Saunevit ber norwegischen Barte "Competitor" plötlich wahnsinnia. Das Schiff mar ber Restbestand ber Schiffsrhederei F. Dult in Pillau und wurde bor furger Zeit an Rapitan haunevit bertauft. 2013 nun ber "Competitor" von Pillau nach Finland in Gee gegangen und einige Meilen bonBillau entfernt war, begann ber Rapitan zu toben und fich zu Diß= handlungen ber Matrofen hinreigen gu laffen, bon benen er einen mit ei= nem Revolber fchmer verlette. Runmehr fah fich ber Steuermann bes Schiffes genöthigt, ben Befehl an bie Befagung ergeben gu laffen, fich bes anscheinend wahnfinnig geworbenen Rapitans zu bemächtigen, was jeboch erft nach hartnächigem Rampfe, in weldem mehrere Leute tobilich vermunbet wurden, gelang. Nachdem ber Wahnfinnige gebunden und eingesperrt worben war, übernahm ber Steuermann bie Führung bes Schiffes, beffen Rurs er junachft nach bem nachftgelegenen Safen Wisibn lentte. Sier murbe ber Irrfinnige einer Unftalt übergeben, worauf ber "Competitor" feine Reife nach Finland fortfette.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenehums.llebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben autlich eingetragen

Flourrop Etr., 231 fing weftl. bon Alband Abe., 25-125, R. Schoenberger an 3. G. Lobftein, jr., Sandburg Str., 162 Fuß weft, bon Roben Str., 25-100, M. Fornalemsti an G. Chriftmann, \$1,200. Someburg Etr., 162 Fuß wellt von Nobed Etr., 25—100, M. Fornatensti on G. Christmann, \$1., 200.

Breisn Etr., 193 Fuß wellt von Cravitt Str., 120—100, und andere Grundflüde, \$8. H. Golt von H. W. Cofe, \$7.500.

Sentinery Wer., Stiddlick A. Roscoe Str., 25—123, R. Noungberg an A. Denjon, \$3.500.

Nacine Wise., 99 Juh iid.) von School Str., 25—123, Revision an J. R. Youngberg, \$4,000.

The First, Nordolf-Exe Lincoln Str., 24—123, 3. Revision an J. R. Youngberg, \$4,000.

Bris. Str., 269 Fuß iid.) von Asfatrand Ave., 25—124, M. Guimons an J. M. Woite, \$6,000.

Bris. Str., 269 Fuß bud. von Asfatrand Ave., 25—124, M. Guimons an J. M. Woite, \$6,000.

Saliko Str., 25 Fuß, ind. von Ar. Str., 25—124, T. D. Adverson an S. J. Trever, \$4,000.

Shiedd Vo., 245 Fuß, mehr oder weniger, füdl. von Garlich Boulevard, 25—1233, J. Balts an J. Garls, \$2,400.

Rooted Str., 75 Fuß nördl. von G3. Str., 100—1244, T. G. Walt an D. S. Pacid, \$1,000.

Suption Str., 25 Fuß von G1 von G4. \$1,000.

Suption Str., 25 Fuß von Bruders, \$1,000.

Suption Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—120, G. W. Becquiret an J. Rudorski, \$1,300.

Defals Von., Sübmelt-Sch. Bouctier, \$3,450.

Radsbauf Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von G1 von Etr., 25—125, G. Baltski Str., 25 Fuß von Etr., 25 Fuß

#### Beirathe-Lizenfen.

Die folgenben Detraths. Cigenfen murben in ber Office bes County. Clerts ausgestellt: Ghas. 3. Amberson, Angusto Johnson, 83, 26. Joseph Musida, Therefia Spinster, 21, 20. Anthr fients, Sophie Sabin, 29, 22. Fred A. Chefter, Gunna Cooper, 22, 20. John Beterson, Augusta Pererson, 35, 35. Lug. Mooding, Mary Harp, 21, 20. Kug. Prochin, Mart Hankenneyer, 21, 20. Gustav G. Lumberg, Sophie Swamson, 35, 22. Gustav G. Lumberg, Sophie R. Lafen, 22, 19. Gustav Duslum, Unnie Hobberg, 28, 24. Robert R. Hott, Darle Warwin, 22, 20. Charles S. Juiffield, Louise Kreusburg, 27, 24. Piblikum D. Smith, Lilly C'dara, 28, 21. William S. Smith, Lilly C'dara, 28, 21. William Schrecher, Dora Waltmard, 25, 23. Gmil Selte, Annie Krause, 23, 26. George Kinghofer, Roje Kinghofer, 30, 22. Packur Hanker, Unna Lestovec, 30, 26. Wilhelm Rivan, Cirjis Acing, 22, 20. Charles B. Coof, Affic M. Osborne, 26, 19. George E. Dreiv, Della Wagner, 29, 22.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 10 3uli 1896.

Breife gelten nut für ben Grebbanbet Gemilfe. Aohi, 45-50e per Rorb.
Biumentohi, 25-40e per Kifte.
Schlerie, 6-10e per Duhend.
Spargel, 30-40e per Duhend.
Salar, diefiger, 23-35e per Pulpel.
Ratolfeln, 13-45e per Bulbel.
Ratolfeln, 13-45e per Bulbel.
Ries Kartoffeln, 80e-\$1.00 per Faß.
Amben, rothe, 40-50e per Gaß.
Modrethen, 55e per Faß.
Modrethen, 55e per Faß.
Robrethen, 55e per Bulbel.
Tomatock, 50e-\$2.50 per Pulfel.
Madiecken, 12ge per Duhend.

Debenbes Befingel. Subner, 8c ber Bfund. Trutbubner 7-9c per Pfunb. Gnten, 9-10c per Bfunb. Ganfe, \$3 00-\$5.00 per Dugenb.

Butternuis, 20-30e per Bufbel. Sidory, (0-75c per Bufbel. Adanniffe, 30-40c per Bufbel. Butter.

Befte Rabmbutter, 14ge per Pfuno. Edmaly, 51-74c per Bfunb. Gier, Brifde Gier, 9je per Dutenb.

Boladtbieb.

Ta ch r b t e p. 1250—1400 Pj., \$4.35—\$1.50 Laiber und Farjen, \$3.00—\$3.85. Adber von 100—400 Kjunb, \$2.75—\$5.10. Schweine, \$3.10—\$3.17\$. Schaele, \$3.60—\$4.00. Britte.

1 d t e. 21cinen, \$1.00-\$2.00 per Jak.
21cinen, \$1.00-\$2.00 per Jak.
22cinen, \$3.25-\$4.00 per Aifte.
Unanas, \$2.25-\$3.25 per Duhend.
Urepiel, 50c-\$3.00 per Jak.
21cinen, \$2.00-\$3.00 per Aifte.
Enderen, 60c-\$1.75 per Aifte.
Endelberen, 80-65.75 per Aifte.
Endelberen, 80-65.75 per Aifte.
Endelberen, 30-65. per Rifte.
Riciden, 75c-\$1.25 per Kifte.
After Aifte.
After Aifte.
After Aifte.
After Aifte.
After Aifte.
After Aifte.

28-324 Dafer. 2. weiß, 17-18tc; Rr. 3, weiß, 161-16te

duftere Traume gezogen, wenn er, im 98c. 1 Timorhy, \$10.00—\$11.50. Re. 2 Timothy, \$7.00—\$9.50. Palmenschatten, umbuftet bon Jas-

## Belbstgerecht.

Don Friedrich Spielhagen.

(Fortfehung.)

Berr, mein Gott! mußte, mußte bas fein! 3ch habe, feitbem ich vernünftig benten fann, mich ehrlich bemüht, als ein guter Menich zu leben, niemand gu Leibe, und bag ich mich nicht bor mir gu ichamen brauchte. Und mußte boch

Und ich muß es nieberfchreiben? Ja, bies erft recht; bies bor allem; bies fo genau, fo eratt bis ins fleinfte, baß ich es beschwören fann bei allem, mas mir heilig ift, als die Bahrheit, bie gange Wahrheit und nichts als Die Wahrheit.

Denn bies fann feine Welle ber Beit auslöschen, und lebte ich hundert Sahre. Dies wird bor mir fteben am Tage, wird fich in meine Traume schleichen.

Und wird ba eine noch grauenhafte= re Geftalt annehmen, bie ich gulegt nicht mehr bon ber wirklichen unterfcheiben fann, für bie wirkliche nehme. Und bie, nachbem fie meine Geele ger= martert, mich fchlieflich jum Bahn= finn treibt.

3ch habe ein fürchterliches Beifpiel an ber Ungludlichen in bem Schwur= gericht bor vier Jahren. In bem halben Jahre Untersuchungshaft hatte fich in ber Seele ber Mermften alles fo berwirrt, bag fie ihre erften bollig mahrheitsgemäßen Musfagen wiber= rief; fich unter ben graftlichften Gelbit= permunidnungen einer Schuld gieh, Die fie gar nicht begangen, fo daß bie Richter alle Mühe hatten, Dies Wirr= fal zu löfen, und ber Staatsamwalt feine Untlage fallen ließ.

Die Frau war nicht fdwachfinnig; fie hatte nur eine lebhafte Phantafie, welche ihr Dinge vorgautelte, Die nicht iparen.

Deshalb, wie mar es in nadter Wirklichkeit?

Und bebente, daß Du jedes Wort auf beinen Gib nehmen mußt; und, wenn einer, ein Meinefdiger ins Bucht-

haus gehört! -Er war an bein Aben'b bes Tages, an welchem Elfriebe mir alles gefagt hatte, gurudgefommen, friiher, als er in bem Bettel an mich angegeben. Das war am Freitag. Seitbem maren wieber zwei Tage bergangen. Gin baar Leute hatten ihn gefehen, fo Umsberg und herr Moen. Umsberg war ihm auf bem Waldwege bicht por ber Bald: Schente begegnet. Er meinte, er muffe aus ber Schente gefommen fein. Berr Moen hatte ihn in Grimm getroffen auf bem Pferbemartt. Er fam eigens herüber, um mich gu fragen, ob ich etwas mit bem Baron gehabt habe, ber ja in heller Buth gegen mich fchei= ne unter Führung bon bochft fonder= baren Reben, wie: ich moge mich por ibm in acht nehmen; er fei nicht ber Mann, ber fich bor einem Raufbollo fürchte; fei noch mit gang anderen Leuten fertig geworben umb berglei= den mehr. Der Baron fei freilich gang offenbar betrunten gewesen, aber fein Betragen fo auffällig, bag er - herr Moen - geglaubt habe, mich bavon benachrichtigen, respettive warnen gu in einer häflichen Frauengimmeraf= faire - es fchien diefelbe ju fein, auf tigfeit, die ihn jahlings überfallen Die auch Frau Moen angespielt - an fonnte und bon ber er noch an jenein einem begünftigten Nebenbubler, einem fimpeln Infpettor, einen brutalen Racheaft berübt. Bon bergleichen fon= ne ja in meinem Falle naturlich nicht bie Rebe fein. Aber mas auch immer bie Beranlaffung - irgenb etwas muffe ben Baron furchtbar gegen mich aufgebracht haben, und ich möchte fei-

ne Marnung nicht für ungut nehmen. 36 bantte Beirn Moen für feine Freundlichfeit. Bas bem Baron in ben Ginn gefahren fei, wiffe ich nicht. Wahrscheinlich habe er mich in feiner Trunfenheit mit einem andern ber= wechselt. Denn bag eine fleine Differeng, bie mir allerbings gehabt hatten, für ihn eine folde Bichtigfeit gehabt haben folle, tonne ich nicht glauben.

Mas follte ich ambers antworten! Es war nicht meine, fonbern feine Cache, einen plaufiblen Grund für ben Abbruch unferes Bertebrs qu finden. Der Rame meiner unidulbigen Frau burfte in biefer Ungelegenheit nicht ge= nannt werben. Das ftanb bei mir feft. herr Moen hatte mich am Sonn: abend Abend, gleich nach ber Rückfehr

bom Markte aufgesucht. Der Sonntag war ein wunderschö. ner Jag: milbwarmer, ein wenig ber= Schleierter Connenschein, Die Ahnung bes tommenben Berbftes über bie mube Erbe hauchend. Elfriede war feit fünf Tagen gum erftenmal wieber eine Stunbe im Garten, noch etwas blag und angegriffen, aber boch fraftig ge= mug, in ben fonnigen Wegen an met= nem Urm ein paarmal auf und nie= ber zu geben; bann in ber Laube, Die jest mit wildem Wein fast gang überrankt ift, auszuruben, bebor ich fie wieber ins Saus brachte. 3ch erinnere mich nicht, daß Refeda und Leptojen je fo ftart gebuttet hatten, wie an biefem Nachmittage, ber sich schon bem Abend guneigte. Bon ben Bogeln, Die ich forgfältig gepflegt habe, tamen nur einzelne gedämpfte Tone; wieberholt fegelten über uns weg burch bie flare ftille Luft langgestrectte Wolfen bon Staren, Die ben Guben fuchten. Gine Stunbe, fo fcon! Das Parabies tann

eine schönere nicht gehabt haben. Und inmitten biefes Gottesfriebens, mit all ber paradiefischen Berrlichfeit um mich ber, war meine Geele mit eis ner Traurigfeit erfüllt, bie ich Mühe batte, bor Elfriede gu verbergen, und für bie boch fo gar feine Beranlaffung

porzuliegen fchien. Ach, jest weiß ich nur gu gut, mas es war: bie Ahnung, bag biefe meine lette Paradiefesstunde fein follte! Sind burch Rains Seele auch folde

feinem Bruber Abel, ein ichulblofer einen tuchtigen Regen geben. Mein Rnabe, burch ben Garben Gben ftrich? Um Abend - aber bie Sonne mar noch nicht unter - war ich noch ein= mal braugen: binten in ber Baumdule, nach ben Birtenschöflingen gu eben, die nicht recht forttommen woll= ten. Auf bem Waldwege fam ein leich= ter Wagen rasch gefahren. Ich, hinter bem Lattenzaun, fonnte bom Wege aus nicht gesehen werben, aber burch einen Spalt fah ich fehr beutlich: fein Jagdmagen, wie gewöhnlich mit ben Rappen befpannt; er felbft im Bagen in Jagdjoppe und Jägerhut, auf bem

futteral zwischen ben Anicen. Mir schlug bas Herz, nicht eben hef= tig. Daß ich ihn über furg ober lang wiedersehen murbe, mar ja unvermeid= lich, und ich murbe nicht immer binter einem Lattenzaun fteben fonnen.

Bod neben bem Ruticher ber Jager in

groker Libree, ein Gewehr in Leber=

Dann munberte ich mich, wohin er jur Jagb fahren möge, ba es außer in meinem Revier und in bem Griebenihwalbe hier feinen nennenswerthen Rehftanb gibt, und nach Griebenig ging bie Fahrt wohl faum.

Bis mir einfiel: es mar in ber Watbichente wieder Schoibenschiegen. Much gu bem im Frühjahr hatte er fich ja erft in ber letten Stunde ein= gefunden. Bis er hintam, mar taum noch Buchsenlicht, bas Schiegen alfo gu Ende. Bas follte bann bie mitgenommene Buchfe? Bermuthlich: 'Den Schein bewahren, als hatte ber bornehme Berr Die freundliche Abficht ge= habt, gum Bolte herabgufteigen, und fei nur gufällig zu fpat gefommen.

Gine Gelegenheit immer, mit feiner Beliebten ein Stundchen gu berplaubern?

Was ging es mich an! 3ch mußte am nächsten Morgen früh beraus. Der Oberforstmeifter hatte mich gebeten, ihm gu einem beborftegenden Familenfeft - ber Berheirathung feiner jungften Tochter einen Regbod schiegen gu laffen. 3ch wollte mir die Ghre geben, ihn felbft gefchoffen zu haben. Das bieß: um brei Uhr auffteben. Der Bod hatte fei= nen Wechfel über Die Schneise, an Der Montag früh, rechts nach ber Balb-Schenke gu, ber Abtrieb beginnen follte. Umeberg murbe mit ben Leuten um fünf Uhr zur Stelle fein. Ich wollte fo lange im Revier bleiben, ichon um meine Jagbbeute an Umsberg auszu= liefern, ber fo wie fo im Laufe Des Tages noch an die Bahn mußte. Es mar alles mit Amsberg verabrebet.

3d hatte, Elfriede nicht gu ftoren, mahrend ber letten Tage unten neben meinem Arbeitstimmer gefchlafen. Co tonnte ich am Abend in aller Muße noch einige nötigige Schreibereien abfolbiren, bebor ich gegen gehn - für mich eine unerhört frühe Stunde au Bett ging.

Trogbem ich mich abgespannt und milbe fühlte, fonnte ich nicht fchlafen. Der Unblid bes ichlechten Mannes hatte mich boch mehr aufgeregt, als ich mir eingesteben wollte. Es mochte ja umwahrscheinlich fein, daß er bei einer nächsten wirklichen Begegnung eine Szene probogiren follte; aber ausaeschloffen war es nicht, bachte ich an Die follen. Schon einmal habe ber Baron wilben Reben, Die er herrn Moen gegenüber geführt, umb bie brutale Sef-Abend auf Mollenhof den unschuldis gen Bebienten gegenüber eine traurige, fehr untavaliermäßige Brobe abgelegt batte. Bon Turcht einem Manne gegenüber, bem ich in ber Führung mohl jeder Waffe und auch an Rorpertraft ameifellog überlegen mar, fonnte feine Rebe fein. Aber ich hatte Elfriede fest persprechen muffen, es folle gu feinem Duell fommen. Und wenn er mich nun in eine Situation brachte, Die bem Beamten und Offigier feine Bahl ließ? Benigftens mare es bann wohl meine Pflicht gewesen, nicht ihm zu überlaffen, ber Welt gegenüber einen-plaufeblen Grund für unfern Bruch gu fuden, ben er möglichenweise nicht fand, vielleicht nicht einmal finden wollte; fondern es felbit in die Sand gu nebmen und ihm bie betreffenbe Musrebe. wenn fie für ihn auch nicht schmeichel= haft ausfiel, einfach zu ottropiren. Ram es mir boch gu, Die Bedingungen

porauschreiben! Schlaflos, wie ich war und blieb. amana ich mich boch, bis breiviertel brei Uhr liegen gu bleiben. Als ich aus bem Haufe frat, mar es zwanzig Minuten über brei. Meinen Stand tonn= te ich quer burch ben Walb in weiteren amangig Minuten bequem erreichen. Der warme Zag geftern hatte bem nächtlichen Simmel eine Boltenbede gebracht; ber Morgen war ungewöhn= ! fung.

min und Rofen, Sand in Sand mit | fich buntel: es tonnte in aller Rurge Bod murbe fich nicht fehr beeilen, von ben Weizenstoppeln gu holge eingugie=

> Genau biergig Minuten nach brei, wie ich es berechnet, war ich auf bem Stand. Die Dunfelbeit hatte womög= lich noch zugenommen infolge eines leichten Nebels, ber bon Weften ber, feit einiger Beit burch ben Balb gu greben begann, aber nicht tiefer als bis gur Mitte ber boberen Baume berabfant, jo bag noch gerabe Biichfenlicht blieb. Ich hatte meine Lefaucheur= boppelbuchfe, beibe Läufe mit Rehpoften gelaben. Da es immer buntler wurde, wechfelte ich nach gehn Minuten meinen Stand aus bem Unterholg beraus bis bart an ben Rand ber Schneise, wo ich mehr Licht hatte, aber weniger Dedung. 3ch hielt mich beshalb bicht an ben Stamm einer hohen Riefer gebrudt, ohne mich gu regen. Bei ber großen Weuchtigfeit ber Luft in ber tiefen Stille borte ich, wenn auch nur bumpf, bon ber Rirche in Ragnow bie Uhr vier ichlagen, obgleich ber schwache Wind von ber entgegen= gefetten Geite fam. (Fortfegung folgt.)

"Durchgehende" Gifenbahnguge.

Ueber bas Sandgeleis gum Aufhalten eines burchgebenben Gifenbahn= juges ift fürglich im Berein für Gifenbahntunde in Berlin ein Bortrag ge= halten worden. Diefes Geleis, jo be= richtet ber "Prometheus", hat den 3med, Gifenbahnzüge, über welche bie Führer aus irgend welchem Grunde Die Berrichaft berloren haben und bie beshalb meift mit großer Geschwinbigfeit über bas Saltfignal hinaus= laufen, ohne Beschäbigung gum Stehen au bringen. Solche Gefahrstellen find befonbers Salteftellen am Juge langerer Streden mit fteilem Befall für Guterguige, wenn beren Sanbbremfen nicht im rechten Augenblid angezogen merben ober nicht genilgend mirten. Gine folche Stelle liegt furg bor bem Bahnhof Dresden-Neuftabt auf bem bon Gorlig tommenben Geleife. Dort hat man mittelft Bungenweiche ohne herzstild bas Sandgeleise abgezweiat. Die Schienen liegen in einer burch parallel laufende Langichwellen gebildeten Rinne und fenten fich allmählich foweit in ben Sand ein, bis fie eine Schicht bon 5-8 3m. Sand über fich haben. Die Raber bes bineinfahren= ben Buges finden bemnach einen all= mablich gunehmenben Wiberftand in bem Sanbe und fommen langfam gum Stehen. Das ift wefentlich, bamit nicht bie borberen Wagen burch bie nachrudenden an ben Buffern aus bem Beleife gehoben werben. Der Sand wird foucht gehalten, andert alfo feine Wirfung bei Regenwetter nicht, buft fie aber auch bei Froftwetter nicht ein. wie Versuche gelehrt haben. Um 21. Dezember 1895 murbe ein burchge= gangener Gutergug in biefem Geleife ohne Schädigung aufgehalten; es hat eine Befandungslänge bon 350 Meter und eine Gefammtlange von 500 Me= ter: feine Beiche fteht für gewöhnlich offen und barf erft bann geschloffen merben, wenn ber Bug por bem Salt= fignal zum Stehen gekommen ift.

#### Deutiche Mergteprüfung.

Die von ben beutschen Regierungen vereinbarte neue mediginische Brufungsorbnung ift in Berlin jungft beröffentlicht worben. Die wichtigften Reuerungen find die folgenden: Das Studium wird von neun auf gehn Gemester ausgedehnt. Nach ber Staatsprüfung muß ber Ranbibat ein Prattitantenjahr auf einer Universi= tätstlinit, Poliflinit ober einem ent= fprechend berechtigten öffentlichen Rrantenhaufe gurudlegen. Auf jeden Braftifanten muffen bei normaler Belegung minbeftens 20 Rrante treffen. Bom praftifchen Jahre ift minbeftens ein halbes Nahr ber Behandlung innerer Rrantheiten gu wibmen. Die Approbation als Argt wird bem Brattitanten auf Grund bes Gutachtens einer Rommiffion ertheilt ober eben= tuell zeitweise ober bauernb verfagt. Die Anatomie, Physiologie, Chemie und Phyfit follen eingehender als bis her geprüft werben. Gin neues Briifungsfach bilbet bie Errenheilfunde. Spezialargte bedürfen einer befonde: ren Approbation, Die nur folchen Mergten ertheilt wird, welche fich zwei Jahre in einer Sonbertlinit fpegiali= ftisch ausgebildet haben. Der Dottortitel foll nur approbirten Mergten ber= lieben werden auf Grund einer gehalt= reichen gebrudten Differtation und ftrenger mundlicher öffentlicher Bru-

#### WASHINGTON MEDICAL INSTITUTE. 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL. Confultirt den alten Argt. Der medicinische gra.

duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und heilung geheimer, nervojer und dronifder Rrantheis ten. Taufenbe bon jungen Dannern wurden bon einem frubzeitigen Grabe gerettet, unbarfeit wieder hergeftellt und gu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Männer", frei ber Expreß zugefandt. Verlorene Manubarkeit, nervoje Schwäche, Migbrauch des Sufiems, er-icigung gegen Gesellichait, Energielofigteit, frühzeitiger Berfall, Baricocele

und Unvermögen. Aus sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß 3hr rasich dem legten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jungling vernachlässigte einen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Anftedende Grankheiten, wie Sphilis in allen ihren fchredund dritten; geschwürartige Affette ber Kehle, Rafe, Knochen und Lus-gehen ber Haare sowohl wie Samenflus, eitrige ober anstedende Ergiegun-gen, Striffuren, Cistitis und Orchitis Anleen von Rlabstollung und ungen, Strikfuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Bloftellung und un-reinem Umgange werden sonell und vollständig geheitt. Bir haben unsere Behandlung für obige Arantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaat, daß sie keine Reugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Halles gegeben, der Expres zugeschäft; sedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abbs. Countage nur von 10-12 Uhr R.

# Sternard Villen.

Musichlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefekt. find das harmlofefte, ficherfte und befte

#### Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgenbe Leiben berurfact: Gallenfrantheit. Rervöler Kopfichmerz. Uebelfeit. Alboruden. Siloviden. Sigen. Surjathmigteit. Acbetten.
Appetitlofigter.
Blähungen.
Selbiucht.
Keiten Bertroffenheit. Seiner, wirbeluder Ropf.
Unverdantichten.
Erbrechen.
Erbrechen.
Erbrechen.
Erbrechen.
Erbrechen.
Erbrechen.
Erbrechen. Unverdantigfett. Sunger storffinger.
Erbrechen. Schwindel.
Belegte Junge. Kraftlofigfeit.
Leberharre. Gerydrüden.
Leibichmerzen. Hervoficht.
Hande.
Biddeleit.
Berborbener Magen. Galtrifder Kopfichmerz.
Eadbrennen. Salte Sände u. Füße. erovener Magen. Salie Heiner Apipe.
Cobrennen. Salie Heberfüller Ragen.
Mulde. Niedergedrächteit im Nunde. Niedergedrächteit Krämpfe. Gerstlopfen. Büdenschmerzen. Bintarmuth. Chlaflofigieit. Ermattung.

Jebe Samilie follte St. Bernard Rranter : Billen borrathig baben.

Sie find in Apothefen gu haben ; Breis 25 Cente Sie Puo in Abotheren zu naven; preis 25 bernie bie Schaftel nehlt Cebrauchsanweitung; find Schach-teln für \$1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preises, in Baar oder Briefmarken, irgend wohn in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gesandt don P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Brüche! Brüche! bei Mannern, Frauen u. Rindern dauernd geheilt in breibig Tagen auf leichte Ab-jahlungen und bad Bruchband wird auf immer entbehrlich. Jeder Fall garantirt.

Dr. Mar Frifamann, hicago, von einem Bruch, ber vier Jahre, in vier Wochen geheilt. Roden von fi.42 Fulton Etr., Chichatte einen Bruch feie feiner Kinden fünf Wochen furirt durch Rirt's Beilmethode für Bruche.

371 Milmautec Abe., Chicago. Office-Stunben: 9-8:30; Countags 10-2.



DOKTOR SWEANY,

wegen feiner vielen munberbaren Beilunge Plerven:, chronifden und geheimen Rranthebien bon Mannern und Francu.

Schreibt Benn Ihr von ber Stadt entfernt wohnt. Taufende burch Briefe ju Saufe gebeilt. Wertholde Austinit obider frei berfandt an Solche. bie ibre Leiden beidreiben. lonnift Dr.F.L.Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Mervoje Leute und folde bie bergichwach find. füllen laffen ohne bie geringften Schnergen ober Ge-fahren.



82.00 .... \$1.00 250



Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Jahn-ausziehen frei, wenn andere Arbeit gelhan wird. Nei geben 18000, wenn Jennach mit niefern Arciie nich Arbeit fonfurriren fann. Gold-Füllung 50k aufwärts. Offen Abends und Gomntage. Sprecht vor und Ihr werdet Alles finden wie annonciet.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tol. Main 2895. Kommt und lagit ench früh Morgens Eure Zähne ansziehen und geht Abends mit neuen nach Haufe. Bolles Gedig st.

Grei für Männer!

Goldene

Wahrheiten.

C. H. Bobertz, - D. D. Bog 74, Detroit, Mid.

## Für Jedermann!



Spezialift. tione: 3immer.

Praparitles Sad Resept des Brot. Soch von Berlin, einge führt in Chicago durch die Expsialiften des Gith Medical Council. Gin ficheres Mittel für Katarrh, Schwindfucht und 23futfrankheiten.

Falls 3hr, Gure Rinder ober Gure Freunde an Schwindfucht leiden, jo tommt fofort gu uns. Schiebt es nicht auf. Alle dronischen Rerven-, Saut- und Blut. Rrantheiten geheilt ober feine Bezahlung. Konjultation, Unterjudung und Rath frei.

The City Medical Council.

148 State Str. Emblangszimmer auf bem 4. Flux.—Alle Fälle erfolgereich brieflich bekandelt. Schreibt nach Spunptom Forenular.—Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Somtags von 10 Uhr Borm. die 4 Uhr Nachm.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211,
Die Aczzie biefer Anfalt find erfahrene bentiche Des
zialifen und betrachten es als eine Gire. ihre leibenden
Nitmenichen so ichnell als möglich von ihren Gedrechen
zu heiten. Sie beiten grundlich unter Geraunte,
alle gebeimen Arantbeiten ber Mönner. Francen
leiden und Neufirwationskiörungen ohne
Operation, Hauftrauftheiten. Folgen von
Selbsitebiedung, verlorene Manubatetsi ze.
Operationen von erfter Alaffe Overatenen, für radie
tale heitung von Brichen. Arebs Lumoren. Narie
cocie (Hodenfrantheiten) ze. Konflutirt und bevor
Ihr beirathet. Wenn abtig, plactren wir Patienten
in unfer Brivatholpital. Francen werden vom franceis
arzi (Dame) behandelt. Branen werden vom franceis
arzi (Dame) behandelt. Pranen werden vom franceis
arzi (Dame) behandelt. Bedandlung, infl. Webizinen,
nur Prei Daffars

nur Drei Dollars ben Monat. - Schneidet dies aus. - Stunsben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.

Diefe Banbelsmarte ift auf jebem Badet.)

Rutters Calbe ift eine Midming von rein bege-tabiliden Celen. Sie beitt gatarth, Eroup, Erzeng, erfältungen, Samortvoiben, Salzfluß, Schutte, Brandwunden, Berrenfungen, Berlebungen, Sant-tearfheiten.

tranfbeiten ic. "Leicht ju gebrauchen — Schnelle Birtung." Aleine Buche 28.; große Buche 50c. Bu vertaufen bei allen Apothefern ober der Beit michner's Remedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago.

Wasser-Doctor

(Doktor Craham)

behandelt, wie befannt, feit den letten W Jahrun mit größtem Erfolg alle die hartnädigen, hoffnungslofen, veralteten und langjährigen Krantheiten und Leiden dei der lei Geicht echts durch die im Zeutschafd, fowie dier fehr dewährte Wethode von Untersuchung des Wassers einer Witten und grückliche Miederhertels lang durch den Gebrauch von seinen

Gieben Lieblingo-Medifamenten.

Taufende hiefiger Familien bestätigen mit Dant-fagunge-Zeugniffen bie wunderbare beiltraft feiner Beilmittel.-Der Baffer Dottor bereitet feine eigene

Medizin. Csfice: **363 Süd State Str.**, nahe Harrison. Sprechtunden nur von 10—1 Uhr, Abends 5—7 Uhr; Sountags geschlossen. — Unentgeltliche Konsultation.

Wichtig für Manner und Frauen!

Keine Bezahlung wo wir nicht furiren! Irgend welche Art von Geschiechter; Gamenfluß; Blutvergistnung jeder Art; Monatsiddung, owie verforene Manne draft und jede gedeime Krankleit. Alle untere Pradecrationen find den Pfinnzen entnommen. Wo andere aufhören zu furiren, garunfiren wir eine Heilung. Freie Komulfation mündlich oder driebende Stribte Corechinnenen Inden in Morgens bis durch der Anders der Geschieden Geite der Andersen der in der Andersen der in der Andersen der in der Andersen der in der Andersen Geiten der Anderse der Geschieden Geiten der Anderse der Geschieden Geiten der Alle State Sin. Er kost and kontrol februara. In der Anderse der Geschieden Ereichten der Anderse der Geschieden Geiter der Geschieden Steinber der Geschieden

Seid 3hr geichlechtlich frant?

Wenn to, will ich Guch bas Regent (berfiegelt portherei) eines einsochen Jausmittels fenben, welches nich von bei Belgen von Selbstbestedung in früher Jugend und geschiechtsichen Aussichverfungen in höcken Jahren beilte. Dies ist eine siehere Seilung für ertemen Arevonstint, nichtliche Ergiffe u. f. w. bei Alt und Jung. Schreibt heute, signt Briefmarke bei.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

BOISCH 103 103 philitus, E. ADAMS Str.

Genaue Untersuchung von Angen und Anpaffung bon Glafern für alle Mangel ber Sehfraft. Ronfulters uns bezüglich Eurer Angen.

BORSCH, 103 Abams Sir.,

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deut f der Drifer.
Brillen und Augenglafer eine Spezialiste.
Unterfudung far paffende Glafer frei.

DR. P. EHLERS,

108 Bells Str., nahe Ohis Str. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach aller Abenda. Sonntags 11-2 290if Spezialarzt für Geichtechistrankeiten, nerdofe Schwächen, Saut, Blut, Lieren- und Unterleids-Arantheiten.

Dr. H. C. WELCKER,

deutscher Augen und Ohrenargt.

Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

Dr. J. KUEHN,

früher Affifteng-Argt in Berlin). Spezial-Argt für Dauts und Geschlechtse-Krant-heiten. Strifturen mit Eleftrizifige geheilt. Office: 72 State Str. Room 29 — Sprech funden: 10—12, 1—5, 6—7; Sonntags 10—11.

Brüche geheilt!

453 E. Norta Ave., 8 bis 4 llhr.

gegenüber Poft-Office.

Brüde.



beutiche Geidaft bieter Art in Chicago. Dr. ROBERT WOLFERTZ. 60 Fith Ave., Gte Manbolby Str. Con gialift fur Bruche und Berfrippalmolby Str. werben bon einer Dame bedient

Kirk Medical Dispensary,



feit langem bortheilhaft befannt als Chi- Spezinlift cagos erfter und erfolgreichfter . . . . . . . Spezinlift

Don 9 bis 10 Uhr Borm. 3ahne fostenfrei gego-gen, um unsere schmerzlofe Methobe befannt zu ma-chen.

Bolles Gebif Jahne ...... Aronen .... Cilber: Gullungen ...... Jahne gereinigt ..... Gratis Die obige Dfferte gilt bis jum 15. Juli.

National Dental Parlors, 148 State Str.

Offen taglich bis 9 Uhr Abenbs. Conntag bis 4 Uhr. Reine Furcht mehr vor dem Stuble



|CCCOO4444444

Rath für Manner bei Edmadezuftanden. Diefe gediegene bilfreiche Broichure follte bor jedem Manne gelefen werben. Frei verfandt, in einsachem, gesiegeltem Rouvert von 28mbfb' Das verbesserte elastische Bruchband ift ball einzige, welches Tag und Racht mit Bequemlichteiten getragen wird, indem es ben Bruch auch dei bei karkten Abrebewegung gurüchtlich und jeden Bruch beilt. Katolog auf Berlangen frei zugejandt.

Improved Electric Truss Co.,





Die besten u. billigsten Bruch-banber tauft mun beim habr-lanten OTTO KALTEICH, Jinnes 2, 133 Ciark Sir., Ede Mabijen.

(Original-Rorrefpondeng ber "Abenbpoft".) Rem Dorfer-Blaudereien.

Det "Sid-Babies' Fund" ber "Borto". — Wie fich abe Rem Jotter Kinder in der Boblibatigfeit üben. — Wis Agenten für den "Fund". — Pfarter Rucipp fommt! — Gang Deutsch-New York ift vom Ansipp-Feber ergriffen.

Rem York, 9. Juli 1896. "Please, Mister - would'nt you help the Sick-Babies' Fund?" Mit Diefen Worten tritt ein fleines Mab= den auf ber Strafe auf mich zu und bietet mir eine ber pavierenen Wind= mubbien, die fie in ber Sand balt, gum Rauf an. Das Stud zu einem Cent. Un ber Strafenede, auf ber Schatten= feite, fieht ein fleiner, gebrechlicher Riapphifch, welcher noch eine gangelln= Babl berartiger Windmühlen enthält. Gine ober gwei Gespielinnen bes Mabchens figen an biefem Tifc und ber= malten die Raffe. Zeitweise betheiligen fie fich ebenfalls am Bertauf ibrer Magie.

Das ift nämlich bie Zeit, wo bie große alljährliche Schnorrerei für ben "Sid-Lables' Pund" an berTagesordnung ift. Die 3bee ift bon ber "Borlb" ausgegangen, welche bamit, wie mit all ihrer Bohlthätigfeit, ein famofes Geidaftchen macht, zugleich aber auch manches Gute ftiftet. Es mare unbil= lig, bies zu leugnen. Für bas Gelb, weiches zusammentommt, werben bie franten Rinder armer Familien für gemiffe Zeit aufs Land geschickt. Die Beitrage fliegen ziemlich reichlich bon überall her. Gin bubiches Summchen liefern g. B. Die Benefig=Borftellun= gen welche bas Blatt gum Beften bes "Fund" beranftaltet. Bu biefen Bor= stellungen wird die Mitwirtung von Rünftlern und Rünftlerinnen, beion= bers ber Spezialitätenbuhne, mitleich= bigfeit gewonnen, benn wenn es ben Deitwirfenden auch feinen tlingemben Lohn einbringt, fo ift es boch immerbin eine ausgezeichnete Reflame für Die Betreffenden, da die "World" ihre Namen ftets befoniders lobend herbor= hebt und fogar ihre Bilber abbrudt.

Die eifrigften Sammler für ben

"Fund" find und bleiben aber bieRlei-

nen. New Dort wimmelt formlich von berartigen fleinen Agenten bes "Fund" Mädchen sowohl wie Anaben. Alles Mögliche und noch mehr Unmögliche wird ba berfauft, fleine Puppen aus Papier, altes Spielzeug u.f.m. Gehr beliebt ift auch ber Sandel mit Limonabe. Die Lettere wird mit mahrhaft patriarchalischer Ginfachheit hergeftellt. Gin fleiner Solz= oder Blech= Gimer bon Muttern mit einem Schöpf löffel, bas Waffer liefert bie Ruche bes nächftgelegenen Saufes, bas Gis wird bom erften beften Gismagen ge= schnorrt ober gelangfingert. Lettere Art ift die beliebtere, weil fie theils bequemer, theils romantifcher ift. Die nöthigen Bitronen und pulverifirten Buder ichentt wieberum Mutter ober ber Grocer, bie zwei ober brei Glafer leiht natürlich ber mütterliche Sousbalt ber. Das Glas biefer Limonade wird jedem Borübergebenden, und fei es Chauncen Depeto ober Banberbilt, gu 1 Cent angeboten unter hinweis auf ben "Sid Babies' Fund". Ich ha= be noch niemals Jemaniben gefeben, ber biefe Limonabe getrunten hatte. Aber bies ift auch gar nicht nöthig, bas besorgen schon die Inhaber des Befchäftes felber. Der Bohlthater ober bie Bohlthäterin, welche wirklich bie Limonabe trinfen würben, fonnten unangenehme Dinge ristiren. Nicht felten herricht nämlich eine beftige Ri= palität amifchen ben fleinen Ronfur= renten, bie nicht felten in ber gangen ober theilweissen "Berujenhrung" des Waarenvorraths gipfelt. So fah ich einen Ronturrenten, welcher bem an= bern mit fatanischer Schabenfreude einen Regenwurm in die Limonade warf. Der Attentater befam bafür furchtbare Reile, bann ging ber Sieger bin, frompelte fich ben Mermel auf, langte in ben Limonaben-Gimer binein und fifchte ben unglücklichen Regemwurm wieber heraus. Darauf toftete er von ber Limonabe, fand, bag fie burch ben in feinem Rochbuch borge= fchriebenen Bufat bon lebendigem Regemwurm nicht im Geringften an Bohlgeschmad gelitten hatte und frahte wieder bergnügt ben Borüber= gehenden zu: "Ice-cold Lemonade-One cent a glass - Please help the 'Sick-Babies' Fund'!"

Non folder Limonabe, und wenn fie noch fo eistalt ift, trintt man boch nicht gerne, und noch weniger bon Limonade, in welche ein anderer Ron= furrent gar hineingespuct bat, mas auch fcon borgefommen ift. Das Difetrauen mobilthätiger Leute angesichts folder Bortommniffe ift alfo ber fühl= ften Limonabe gegenüber nur gu gerechtfertigt. Man fann nie miffen,

was "brin ift". 3m Allgemeinen wirb mit bem Ertrage aus all ben Windmühlen, ben Spielfachen und ber Limonabe ehrlich berfahren. Das beißt, er wird an bie "World" abgeliefert. Diefe quit= tirt über ben Empfang und bringt die Ramen fowie manchmal bie Bilber ber fleinen Wohlthater. Darüber berricht bann große Freube in ben betreffenben Saushalten. Aber ber Ameritaner mußte nicht Ameritaner fein, wenn er nicht schon in frühester Jugend da= nach ftrebte, wo immer fich die Belegenheit bietet, etwas zu "machen". Go fommt es oft genug bor, bag Johnny, wenn er am Abend bie "Saupter feiner Lieben" gabit, babon einige Cents in die eigene Tafche ftedt als "gemacht", um bamit einige "bringende Musgaben" gu beftreiten. Das llebrige Tiefert er getreulich ab. Der Befcafts= mann, ben sie hierzustante schon mit ber Muttermilch einfaugen - um mir eine buftige Stylbluthe zu leiften läßt fich eben nicht unterbrücken. Das Befte an ber gungen Sache bleibt aber boch, baß bie Rinber frühzeitig lernen, auch an andere Menichen und eihr Bobl und Webe ju benten. Es ift bas gang besonbers werthvoll, in einem

Lande, wo in einem berartig erichred-Pichen Umfange bem fraffesten Egois= mus und ber scheuflichften Rudfichts: lofigfeit gehulbigt wird, wie bei uns im Dollar=Barabiefe.

\* \* \* Mber auch für bie großen Rinber,

bie ba frant find, foll bemnächst ge-

forgt werden, und zwar von keinem

Geringeren als Pfarrer Aneipp. Der New Porter Apostel bes Waffer-Seilands, ein gewiffer Breffreund, bat fich por einiger Zeit nach Wörishofen begeben und versichert, daß er herrn Aneipp für eine Bortrags=Tour burch bie Bereinigten Staaten gewonnen habe. Diefelbe foll im Geptember beginnen. Falls ber alte herr mirflich Die Reife über ben Dzean magen follte, wünde er auf einen begeifterten Empfang in New York und auch wohl anibersimo rechnen burffen. Daskneipp= Fieber, welches in Guropa bekanntlich iugerft heftig graffirt, hat auch Ame= rita ergriffen, barüber herrscht kein Imeifel. Rur beschräntt es fich augenblicklich noch vorwiegend auf bas beutsche Glement. Man braucht in irgend einer beutschen Gefellschaft nur ben Namen Aneipp zu nennen und fos fort wird fich die Mehrzahl ber Unwesenden als Aneippbrüder und Rneippschwestern bom reinsten Waffer entpuppen, die an Aneipp als ben allein Geligmachenben glauben. Aber es bedarf gar nicht ber Empahnung bes Namens. Ich beging neu'lich die Un= porfichtigfeit, einigen Freunden gegen= über mich über meinen Magen gu beflagen. Sofort fprangen mir bie guten Frounde mit bem berühmten Bühlhuber ins Geficht, jenem Bunderthee, ber nach Kneipp die rebellischsten Gin= geweibe gur Bernunft bringt. Muger= bem erscheinen hier bei uns bie "Rneipp-Blätter", Die in popularer Darftellung für Die Rneippfur Unbanger werben und gwar mit größtem Er= folge. Die Aerzte predigen natürlich in heiligem Grimm gegen ben unange= nehmen Rondurrenten im geiftlichen Gewande, aber bergeblich. Warum, ift mir nicht recht flar. Denn was ber edite Aneippianer ift, schickt boch, fo= balb er ernftlich frant ift, zum Doftor. Und das ift auch richtig. Die Kneipp= fur mag für organisch Gefunde bon Ruten fein. Leute, Die mit irgend ei= nem Leiben behaftet find, thun beffer, ffe nur unter Mufficht bes Argtes gu

Die Dachte und die Pforte.

gebrauchen. Jebes Menschen Natur ift

verschieden und braucht eben berschie=

bene Behandlung, wie beim fneipen,

so auch beim fneippen. S. Urban.

Unter biefer Spigmarte schreiben bie Neuen Breug. Jahrb.": Geit einigen Tagen icon verlautet, baß einzelne Botschafter in Romftan= tinopel an die Pforte mit Rathschlägen für beschleunigte Beilegung ber Unruhen auf Kreta herangetreten seien. Es ift festgestellt, bag Defterreich-Ungarn Die Initiative zu biefem Ginfchreiten ergriffen bat. Anberweitige verlägli= de Melbungen berfichern, bag ber öfter= reichische Botschafter gemeinsam mit bem ruffifchen borgegangen ift, bann Frankreich fich angeschloffen hat und Die Bertreter ber anderen Machte ge= folgt find. Die vereinbarten Rath= follage find burchaus gemäßigte; im | ben). Die Zunahme entfällt alfo bor-Grunde wollen fie nur, daß ernftlich geschähe, was der Sultan den Kreten- benbaues. Man wird abzuwarten fern schon in einer Proflamation berbeißen hat, nämlich ber Zusammentritt ber Nationalbersammlung auf Grund ber Konvention von Haleppa, fonach mit jener höheren Deputirtenzahl, wel= che ursprunglich festgesett, spater jeboch bon ben turtischen Behörben rebugirt worden ift, und Reform ber perrotteten Abminiftration. Die Ernennung eines Chriften jum Bouber= neur ift allerdings nicht bertragsmäßig vorgeschrieben, burfte jedoch ein wenig beruhigend auf die Revolutionare wir=

Dag lettere vor Gintritt bes Minters die Waffen niederlegen werden, ift tropbem nicht wahrscheinlich. Alle fretenfrichen Revolutionen nehmen namlich benfelben Berlauf: Die bas meft= liche Hochgebirge bewohnenben Sphafioten, halb Sirten, halb Räuber, merben bon Griechenland ber mit Baffen und Gelb berfeben und fanatifirt, reis Ben andere driftliche Stämme mit fich und fourgen über bie bon Mohameba= nern bewohnten Ortschaften ber. Die Moslems, durch entjegliche Abschlach= tungen früherer Zeiten gewarnt, flüch= ten in die mit Garnifonen berfebenen Ruftenftabte ober bertheibigen fich, wenn ihnen rechtzeitige Flucht nicht gelingt, in ihren umwallten Dörfern. Die fürtischen Truppen fuchen gu= nächst die blodirten Bachthäufer und Dorfer gu entfeten, tonnen aber nicht weit in das unzugängliche Gebirge eindringen. Ingwischen find bie Ru-ftenftädte mit rachegluhenden Flücht= lingen vollgepfroft, Die an ben chrift= lichen Städtern gu bergelten fuchen, mas bie driftlichen Bauern und Sirten an ben Moslems verbrochen haben. Die an letteren im Innern ber Infel bevitbten Grauel rühren bas driftliche Guropa nicht, werben bemfelben nicht befannt; ber fleinfte Aft ber islamiti= ichen Revanche, nahe ber Rufte wird aber in taufend Deposchen berichtet und bergrößert. Das geht fo fort, bis ber Winter fommt und ben Revolutios naren bas Lagern unter freiem Simmel bermehrt. Db im nachften Früh= jahr ber Aufstand von Neuem ausbreche, bas bangt von ben aus Athen tommenben Unterftütungen ab. Mugenicheinlich hoffen bie Griechen, Die Rämpfe in die Länge gu giehen und gu= lett boch eine Gelegenheit gur Unnes rion ber Infel gu gewinnen. Die griechische Regierung hat foeben einen Rrebit bon 300,000 Francs gur Unter-

rem Biberftanbe ermuthigt.

flütung angeblich ber fretenfifchen

Flüchtlinge, in Bahrheit ber Infur-

genten bewilligt un' baburch gu ferne=

ertheilte Rathschlag, bie Pacififation ber Infel baburch gu beschleunigen, bag neben ber Baffengewalt auch Bugeständniffe angewandt werben, im Lebensintereffe ber Türkei gelegen, gu= mal bie Urmenier fich wieder regen, in Wan, wie felbit ber englische Ronfularbericht zugefteht, burch Ermorbung von Türfen ein neues Maffatre erregt ha= ben und in Macedonien neue, aus Bulgarien gefommene Räuberbanden auf= tauchen. Befonbers wichtig aber ift bie Thatfache ber Uebereinstimmung Ruß= lands mit Defterreich in einer gur Erhaltung ber Integrität bes osmani= schen Reiches bestimmten biplomati= ichen Aftion. Daburch wird die Stelle in Goluchowstis Erpofe befräftigt, baß Rugland, welches in fategorischer Beife die Erhaltung bes Status quo und bas Fefthalten an ben Bertragen als bas Programm feiner auswärtigen Politit bezeichnet hat, während ber Dauer biefer Bestrebungen auf die un= bedingte Ionale Unterstützung Defters reich-Ungarns rechnen tonne. Gin weiteres Beugniß für bie ruffifche Friedenspolitit wird ber jest offigiell angefündigte Befuch bes Barenpaares in Wien geben.

Der Buderrübenbau in Deutich. land.

Ueber ben biesjährigen und ben borährigen Unbau bon Zuderrüben für Buderfabriten bes Deutschen Reichs bringt ber "Reichsang." auf Grund bes Bunbesrathsbeichluffes bom 14. Juni 1895 eine Bufammen= ftellung, bei ber fich bie Ungaben für 1896 auf die Fabriten beziehen, die im Betriebsjahr 1896/97 Rüben gu ber= arbeiten beabsichtigen, Die Angaben für 1895 auf biejenigen Fabriten, Die im Betriebsjahre 1895/96 im Betrieb waren. Man fann ben Rablen entnehmen, baf ber Rübenbau im laufenden Jahre noch erheblich gegen bas Vorjahr an Umfang zugenommen hat. Im gangen find 425,004 Settar (1 Hettar=2,47 Ader) mit Ruben bepflanzt gegen 373,504; die Zunahme beträgt alfo 51,500 heftar ober 13,8 b. S. Bon ber Bunahme entfallen faft 40,000 Settar auf Preugen. Darun= ter rund 17,000 hettar auf bie Pro= ving Sachsen, 7000 aufSchlesien, 6000 auf Pofen und 4000 auf Brandenburg. Die Proving Sachfen hat mit 112,710 Settar mehr als ein Biertel ber gesammten Rübenfläche bes Deut= fchen Reichs, bann folgen Schlefien mit 55,439, Pofen mit 46,746, Hannover mit 38,828, Weftpreugen mit 24,086, Brandenburg mit 15,935, Pommern mit 14,800 und Rheinland mit 14.440 Settar. Bon ben übrigen Bunbes= staaten haben einen erheblichen Rübenanbau nur Braunschweig mit 25,= 392, Unhalt mit 20,768 und Medlenburg mit 19,085 hettar. In Babern werben nur 2552, in Burt= temberg 3129 Settar mit Rüben be= pflanzt. Im ganzen Reich find 48,= 643 (im Vorjahre 47,301) Hettar mit Rüben bepflangt, die bon den Fabri= fen selbst auf eigenen ober gepachteten Feldern angebaut find (Eigenrüben), ferner 128,976 (124,446) hettar mit Rüben, bie bon ben Aftionaren und Fabritgefellichaften vertragsmäßig gu liefern find (Attienruben und Pflicht= rüben) und 247,385 (202,027) mit anderen Rüben (Rauf= und Ueberrus nehmlich auf die lettere Art des Rü=

- Rufernenhofbluthen. - Sergeant: "Reil, Sie feben Ihre Gube, als trugen Gie 'n Monocle im Submerauge!"

haben, wie fich die Berhältniffe unter

bem neuen Steuergefet geftalten.

# Bairisch

an Zapf bei unferen Run: den. Fragt nach Seipp' "Bairisch".

CONRAD SEIPP BREWING CO.

CHICAGO, ILL.



## BICYCLE EXCHANGE

Simmer 52, Safayette Building,

70 LaSalle Str., Chicago.

F. A. WHITTAND, Gefchaftsführer. Speziell gunftige Offerten für

Rlubmitglieder. hochfeine Zweiraber gegen Grunbeigenthum, Diamanten ober andere Werth= gegenstände umgetaufct.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. ungarische Initiative an die Pforte bie von ung tommerte C. E. & Co. pu achten, welche

Frei Frei!

# HANSON PARK.

Aroße freie Erkurston mit Musik jeden Sonntag Nachmittag.

Bir offeriren hiermit Allen, bie nach eigener Beimftatte ftreben, vorzügliche

Lotten von \$350 aufwärts.

Co fann Jeber bie Belegenheit mahrnehmen, eine von biefen Lotten gu lettjährigen Preisen zu befommen, ba bie Breis-Erhöhung ben 1. August in Rraft tritt. Sanfon Part Lotten find bas gesuchtefte, billige Grundeigenthum in ber Stabt. vie sich ein Seim gründen ober ihr Geld vortheilhaft anlegen wollen, mijsen anerfens 18 wir gerade das haben, was die arbeitende Klasse braucht, indem jeht jeder einen nen, daß wir gerade das haben, was die arbeitende Klaffe braucht, indem jest feber einen Bauplag auf leichte monatliche Abzahlungen kaufen kann. Dieses find die bistigsten Lotten innerhalb der Sladigrengen. Fabrifen, Geichafte jeber Urt, Rirchen und Schulen, fidbrifde Bafferleitung und Stragenbeleuchtung. - Die eleftrifche Gifenbahn forgt fur raiche Berbindung mit bem Bentrum ber Stadt.

Sehet Sanfon Bart! Die blühendste Borftadt Chicagos!

Gin Ertragug ber Chicago, Milmaufee & St. Paul-Bahn verlägt bas Union-Depot, Ede Canal und Abams Str., um 1: 30 Uhr und halt an Indiana Str., Clybourn Ave., ein Blod nordlich von Ogbens Grove, und Milwaufee Ave, Ede Leavitt Str. Bei ber furgen Entfernung von ber Stabt, 6g Meilen vom Courthaus, in ber 27. Barb, 21 Meilen innerhalb ber Stabtgrenze, fann ber Erfolg unmöglich ausbleiben. Rleine Angahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung, Geld gum Bauen wird Wegen weiterer Gingelheiten wende man fich an

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Etdets für freie Sin- und Rudfahrt find in unserer Office zu haben, oder eine halbe Stunde vor Abgang bes Zuges. Die Office ift offen jeden Sonntag Morgen von 9-11 Uhr.

Selb ju verleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erfte Sypothef auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapitalanlage immer vorräthig.

## MOELLER BROS. & CO.

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Bon Montag an großer Räumungsverfauf in allen Departements. Da wir in turger Zeit unfere Berbit-Binter-Baaren erhalten, muffen wir Raum ha-ben und berfaufen baher im Allgemeinen die Baare fur 50c am Dollar. | Much berfehlen wir nicht, auf unfern Stod in Da-

90 (dmarze geblinnte Brillantines, 650 ichmarze geblinnte Brillantines, 650 ichmarze Brocat Jacquard Erife, 690 ichmarze ganzwoll. Serges: Alle gehen Wontag für nur d. Yd. 390 Farbige Kleiderftoffe.

480-690 Kleiderftoffe für 390. 59c-75c Rleiderftoffe ju 39c. 48c moderne farbige Brilliantine-Stoffe. 59c Seide und Wolfe gemische Noveth-Stoffe. 69c ganz-wolfene 46zöll. franz. Serges: Alle geben für Montag nur TSe fcmarze Avocat-Seide. in fchönen Muffern. Berfauf. 25, Raumungs. 25, Raumungs. 25c Rammungsberfauf in unferen 50c Sommer-Korfets, am Montag. 29c Bir haben noch eine fteine Auswahf in waichbaren Kinder-Aleidern an Hab und und bifetfen im Räumungsverkauf für 50c am Dollar.

tag für nur .... Ladies-Wrappers, nie unter \$1.00 bis \$1.25 t fauft, unjer Käumungs - Preis am Montag tauft, unier Räumungs Breis am Montag ist un. 59c.
75c Männer-Strohhüte für nur. 59c.
Rinberwagen offeriren wir, was noch im Stock ist, direft zum Kottenpreis.
Nottingham Spigen-Gardinen, die 83.00 Cualität am Montag für. 1.98
Stangen und Judehor frei.
Majolita Spuckade, in allen Farben, billig für 25c, am Montag. 1.30 August 1.50 August 1. 25c, am Montag. 15c darin guten, olang tir.
25c, am Montag. 15c
Wrs. Pott Plätteijen (3 gol. Eifen, 1 Gandgrift
und I Unterjah) jür. 48c
Staubighaufel, werth 9c, nur. 45c
Machfeffel mit funf. Voden, werth 69c, nur. 45c
Pdo. 2 Weitern Wasschmaschine. 1988

Grocerico. Beste Kumpen-Stärke, das Pfund. ... Abbruch elektrischer Seise (Electric Soa Geguetichte Hafergrüße, 4a Pfb. für ... Sepickelte Schweineitige, das Pfund. ... Haringe 2 Stück für ... Bartinge. 2 Stud für.

Sefalzene Bregeln. bas Pfund.

5
Feinfrer Java Kaffee, f. Montag b. Pfb. nur. 19
Fliegen-Papier (sure catch) der Bogen.

#### Der größte Verkauf von auf Bestellung angeferligten Beinkleidern, der jemals fallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publikum die gemachte Ungahlung zu Gute kommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem außer= ordentlich niedrigen Preise von \$3.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schieft uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unserem Lager, die Euch paffen werden.

## Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON.

Gigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.

# 92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute: und Bwifdended, nach allen Platen der Welt, Guropa, Afien, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Paffage-Department. Deutiche Sparbant 6 Prog. Zinfen auf erster Alasse Spho. Deutiche Sinfen garantirt.

Raiferlich deutsche Reichspoft; Geldfewbungen 3 mal wochentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, jowie Ausstellung von Vollmachten und fonstiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt bejorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Rolar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

Subdivision, mit Front an Afhland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine ichone Lage mit borzüglicher Car-Bedienung. Es laufen eleftrische Cars durch von der Suddivision nach der Stadt. Jare 5 Cents. Sine bequeme Kulfernung von den Stadt, Jare 5 Cents. Dien bequeme Kulfernung von den Stadt geren, auch etwingen. Dusgezeichnete Geichäftseden und stode Kefibenz-Voten nabe Schneien. Arten und Stores. — Um dies Voten auf den Warft zu deringen, wird eine beschränfte Anzahl biefer Kotten zu den jesigen niedrigen Kreisen derfauft werden, und werden die Preise nachder erhödt. Wenn man die Lage der Voten in Betracht zieht, is find keine bestrecht aleit. die find keine bestrecht zieht. Den man die Lage der Voten in Voten zu finden. Auf Verfauf dem Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salla. \$375. Mit nur \$25.00 Baar und leichter Abzahlung tauft gegenwärtig einen günstig gelegenen Bauplag an ber Subfeite, einen Blod von ber elettrifden Stragenbahn gelegen. Die befte Gelegen-

beit, ein eigenes hetm ju grunben. Agenten berlangt. WM. R. HILDEBRAND & GO., 97 Washington Str., Chicago.



Allinois Zeutrals-Ellenvagn.
Alle durchfahrenden Züge traffen den Zentral-Bahnhof. Le Ert. und Barf Row. Die Züge nach den
Süden können ebenfalls an der 22. Str.. 39. Str..
und Hobe Park-Taition bestiegen merden. StadtLickt-Office. 99 Abams Str. und Anditorium-Hotel.
Absahrt Andickt-Office. 99 Abams Str. und Anditorium-Hotel.
New Orleans Limited & Memphis (2.10 P. 1.00 R.
L. Louis Diamond Sergial. 4.00 P. 1.7.35 B.
Cairo. St. Vouis Laggug. 8.30 B. 7.00 R.
Springfield & Decatur. 19.00 R. 1.7.35 B.
Springfield & Decatur. 19.00 R. 1.7.35 B. Baltimore & Chio. Baltimore & Chio.
Bahnhöfe: Grand Zentral Kassagier-Station; Stads-Office: 193 Clart Str.
Ketne extra Fahrverie verlangt auf
den B. & D. Kunited Zügen.
Bofal. † 6.05 B † 2.40 N
Rew Jorf und Wasshington Besti.
buled Limited. 10.15 B 9.40 N
Kittsdurg Limited. 3.00 N 7.40 B
Malferton Accomodation. 5.25 N 9.45 B
Columbus und Wheeling Express. 6.25 N 7.20 B
Rew Yorf. Wassington. Kittsdurg
und Cleveland Vestrouled Limited. 6.25 N 11.55 B
\* Läglich. † Ausgenommen Counlags.

Allinois Sentral:Gifenbahn.

Depot: Deardorn Station. Tidet-Offices: 232 Clark St. und Auditorium Gotel. Abfahrt Ankunft MONON ROUTE \*12.43 % \* 5.30 % \* 8.32 % \* 7.20 % \* 8.30 % \* 6.00 % \* 8.30 % \* 7.10 % \* 8.30 % \* 10.45 %

Frei!

\$1,000,000 \$500,000 La Salle and Washington Streets. COMPANY BANK

Sparkaffen=Abtheilung gu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwärts Zinjen bezahlt werden.

Auswärtige Abtheilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage

bes In- und Muslandes. Bechiel auf alle hauptplate ber Belt. Bojt = Muszahlungen nach Deutichland, Frantreich, Schweiz, Defterreich, Rugland 2e. Reise-Baffe der Bundes-Regierung für

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bants, Spartaffes, Muswärtige: und Eruft: Abtheilungen.

A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT.

Hobard, Spencer. Bartlett & Co.

J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co.

H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Frield & Co.

MARVIN HUGHITI, 1708. Chicago & N. W. B'y

CHAS, L. HUTCHINSON,

Fras. Your Exchange Bank

CHAS, L. HUTCHINSON,
Press, corn Exchange Bank
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A. RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Frust Co

\$500 aufwärts.

Bäufer und Lotten zu verkaufen.

Berwaltung von Grundeigen= thum übernommen. 23jnbbflm GEO. H. HELBERG.

Room 34. 80 Dearborn Str. BAIRD & WARNER

90 La Salle Str. Agentur für Arundeigenthum

Anleihen auf Arundeigenthum in beliebigen Summen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle Sypolheken, Boid, anlbar in

jum Bertauf ftete an Band. 16apbbfl]

## Tempel, Schiller&Co Hnvotheken-Anlagen.

Unleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grund:

Erfte Sypotheken jum Verkauf. Rimmer 2-3. 36 Nord Clark Strasse,

NICHOLAS PRUSSING, Agent. CHICAGO.

6% Mortgages!! in beliebigen Summen ftets gu vertaufen.

Erbschaften prompt und billig eingezogen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145--147 Ost Randolph Str.

MAASE& Co.

73 Dearborn Str. Bank- und Land-Geldjäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum

in der Stadt und Umgegend ju den niedrigften Markt-Raten. Erfie Hubothefen zu ficheren Rapital-Anlagen fitets an Hand. Brundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Some Friedhofs.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

## MORTGAGES. SEND HOR PARTICULARS H.O. STONES CON 200 LA SALUES

GELD gu berfeihen in beliebigen Gnmmen von \$500 aufwarts auf erite Oppothel auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig, E. S. DREYER & CO., 19p11

Sudweft-Ede Dearborn & BaffingtonSt. Schakverein der hansbesiker

gegen fchlecht zahlende Miether, 371 garrabce Str. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave.

CHICAGO & ALTSH-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Theket Office, 101 Adams Street.

Pacifically the Duity sceept Sunday.

\$ 2.00 PM \$ 2.00

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route." 

# Lutz8

Waaren müffen fich zu solchen Preisen abseken laffen

## Montag,

den 13. Juli.

Speziell! Eben gesaust, ein großer Mufranzösischen Lawis zum halben Preise—4630 Yarbs im Ganzen—die besten Muster, bie in biesem Jahre bergestellt worden find—werth auswarts bis zu 25c per 10c

nno-werth aufwarts die zie ber 10c

Um unfere 10c. 12% und 15c feinen bedrucken

Dimtities auszuräumen, seizen wir einen

Preis für die Waare an, für welchen wir sie
slücher berkaufen werden — Auswahl 61c

Wontags der Jarb

Um unser Lager zu reduziren, verkaufen wer

S Stick nuß. reg. 15c Cualität seinen vor

S Stick nuß. reg. 15c Cualität. seinen vor

Nontag werden 1200 Jds. seine Vercale und

Dreft Calico ausverfaufen, Pd. dreif bereale und

Lreft Calico ausverfaufen, Pd. dreif Sc.

Um zu ichließen mit 100 Stücken weißen Spisen und Stüdereien, werth dis zu 15c 5c

Domestics.

Domeftice.

3000 Schwere Iwill Toweling, werth 6c per Jb ..... 1000 Mbs. weißes Tifchleinen, 54 3oft 16c breit, werth 30c per 9b ...... 56 Boll breiter Spigen-Garbinen-Stoff 22c regulärer Preis 38c per Id...... 40 Boll breites Dotteb Swig, regulare 10¢ 25 Dugend weiße Damen-Schurzen, 121c

Saushaltungs=Artitel. 5 Ct. ichwere Biech Kudding-Plannen, werth Sc.
Gute 15e Houisbeien. Imai genäht. 7c.
No. 8 Audierboden Waldteijel. 45c.
Matons Frunkt Jan Audiers, das Died. 2c.
Bie Nie Teller, das Duhend. 2c.

Gin großer Bargain : Bertauf in Gros cerice am Montag. ceries am Montag.

2 Pinnb Sal. Soda für.

Beites Waich-Kulber, das Pafet.

Beites Maich-Kulber, das Pafet.

Beite Klumben-Stärfe, das Pinnb.

Le Beite Klumben-Stärfe, das Pinnb.

Bolle Cuartfalche Mafchblau, die Hafche.

Große Flange Arritan Seife, die Stange.

Kroße Plaiche Kranz.

Große Klaiche Kranz.

Beite linge Koncolate, das Stick.

Beite linge Koncolate, das Stick.

Boile Cuart-Plaiche Ammonia. d. Flaiche

Boile Cuart-Plaiche Ammonia. d. Flaiche

Bothe Chart-Plaiche Minnenia.

Betward Raffee.

Le Stock der Phind.

Betward Raffee.

Le Stock der Phind.

Le Stalchen A. B. Stock der Phind.

Le Stalchen A. B. Stock der Phind.

Le Stalchen A. B. Stock der Stalchen A. B. Stock der Phind.

## Schiffstarten

für beste Schnelldampfer tauft man nirgenbe fo gut und billig als im altbefannten Blag

84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen unter Garantie ichnell und billig. Deutsche Sparbank.

Brogent Binfen begahlt auf Depofiten. Gelb gut berleiben. Geffentliches Notariat.

Testamente, Rechts- und Militärsachen. Aussertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbschafts. Gerichts- und Prozeßsachen. Deutsche Reichspoft.

Gelbsenbungen 3mal wochentlich. Deutsches und an-beres ausländisches Gelb ge- und verfauft. 84 LA SALLE STR.

Kempf & Lowitz.

General-Algenten.



Schiffstarten an billigem Breife taufen, Erbichaften follettiren, Rechtsangelegenheit rasch ge-

ordnet haben will, wende fich dieferhalb an den Generalagenten ber Stettiner und Samburger Sanja-Linie

THEO. PHILIPP, 147 Washington St. CHICAGO, ILL.

MAY & KRAUS, 62 S. CLARKST. C. B. RICHARD & CO. Billiaste Vassage-Billette.

Agenten für alle Dampferlinien. Bechfel- und Boft-Musjablungen prompt beforgt. Deutsches Rechts:Bureau.

(Gefehlich inforporirt.) Erbichafte und Bollmachtefachen. ALBERT MAY, Rechtsanwalt. Mustunft gratis und offen Conntags Bormittag.

EXTRA" billige Reise

mit Schnellgugen und Schnellbampfern ,, Aleber Land und Meer", in ca. 9 Tagen, in allen Alaffen, von ober nach Dentichland. Cefterreich und ber Schweiz. Man wende fich gefälligft an die weitbefannte Agen-tur nor. R. J. TROLDAHL, Deutsches Baffage: und Bechfel: Gefcaft, 171 E. HARRISON STR , Gde 5. Ave.

Offen Sonntags bis 1 Uhr Dittags. Burlington:Linie. Burlington-Linie.

Ditago. Burlington und Dunca-Gienbahn. Tideb Offices, 211 Clarf Etr. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal Str., pwifcen Radifon und Kapame.

Buge Rhights Multin Abdison und Kapame.

Balesburg und Streator. + 8.05 B + 2.15 Rodford und Horeston. + 8.05 B + 2.15 Rodford und Horeston. + 8.05 B + 2.15 Rodford und Horeston. + 8.05 B + 2.15 Rodford und Education. + 8.05 Rodford und Education. - 8.05 Rodfor

Ridel Blate. — Die New York, Chicago und Et. Louid-Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str., Biadutl. Cade Clark Str. Täglich, †Täglich, ausg. Sonntag. Chicago & Cleveland Boit Rew Horf & Boiton Crores. Rew Porf & Boiton Crores.